

38. Jahrgang Heft 2026

Spvgg
Mössingen

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen





EROGLU®
Präzisionswerkzeuge



“ HI-TECH Produkte direkt vom Hersteller ”



EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH

Heerweg 9, 72116 Mössingen

Tel: 07473 9545-0 - Fax: 07473 9545-25

info@eroglu.de - www.eroglu.de

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf §6 Abs. 2 unserer Satzung hin:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Bitte denken Sie daran, dass begünstigte Beitragssätze nur nach Vorlage eines geeigneten Nachweises möglich sind.

Vielen Dank!
Die Geschäftsstelle



Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Vereinsfamilie	6
Trainingszeiten	12
FitnessPlus	14
Badminton	16
Turnen	20
Volleyball	29
Handball	30
Tischtennis	38
Fussball	39
Schwimmen	53
Basketball	56
Leichtathletik	61
Beitrittserklärung	68

Impressum

TRIBÜNE - 38. Jahrgang Heft 2026
Vereinsnachrichten der Sportvereinigung
Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, 72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank in der Region eG
IBAN: DE66 6039 1310 0532 2420 09
BIC: GENODES1VBH

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Susanne Ayen, Elke Milz, Thomas Krenslar, Florian Seidel, Maria u. Norbert von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Michael Krause, Georgios Skouras, Mario Luz, Michael Meister, Richard Dvořák.

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich.

Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERLARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 1500 Exemplare

Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Carsten Henselek Telefon: 0172 399 9175 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap Telefon: 0171 7270 937 E-Mail: finanzvorstand@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungen kommissarisch

Elke Milz Telefon: 0176 476 2323 E-Mail: veranstaltungen@spvgg.org

Vorstand Infrastruktur und Sport kommissarisch

Carsten Henselek Telefon: 0172 399 9175 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Telefon: 07473 23883
Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
Web: www.spvggmoessingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags von 11:00 bis 13:00 Uhr
mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr
donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Titelseite Gestaltung: Stefan Riede (R3D.de)

**Liebe Mitglieder,
liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Trainerinnen und Trainer,
liebe Unterstützerinnen, Unterstützer und
Sponsoren,**

seit fast einem Jahr darf ich nun unseren Sportverein Spvgg Mössingen als 1. Vorsitzender begleiten. In dieser Zeit habe ich sehr schnell gemerkt, wie viel Herzblut, Engagement und Gemeinschaft in unserem Verein stecken. Ein Sportverein ist eben weit mehr als Training und Wettkampf – er ist ein wichtiger Treffpunkt für Menschen und ein fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens in der Stadt.

Bei uns kommen Menschen jeden Alters zusammen, mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Voraussetzungen. Sport verbindet. Er bringt Menschen ins Gespräch, schafft Gemeinschaft und ermöglicht Integration und Inklusion ganz selbstverständlich. Im gemeinsamen Sport werden Werte wie Fairness, Respekt, Teamgeist und Verantwortung gelebt. Gerade für Kinder und Jugendliche ist der Verein ein wichtiger Ort, an dem sie diese Werte früh erfahren und mitnehmen können.

Ein weiterer zentraler Aspekt unserer Arbeit ist die Gesundheit. Bewegung hält fit, stärkt das Herz-Kreislauf-System und wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus. Vom Kinderturnen bis zu den Angeboten für Erwachsene und Ältere leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in unserer Region. Gerade in einer Zeit, in der Bewegungsmangel immer häufiger wird, sind solche Angebote wichtiger denn je.

Gleichzeitig verstehen wir uns als moderner Verein, der sich weiterentwickelt und offen für neue Themen ist. Die Anforderungen an Vereinsarbeit verändern sich – sei es in der Organisation, in der Kommunikation oder im Umgang mit gesellschaftlichen Fragen. Unser Anspruch ist es, diese Entwicklungen aktiv aufzugreifen, zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Nicht immer gibt es sofort die perfekte Antwort, aber wir wollen vorbereitet sein, Verantwortung übernehmen und unseren Mitgliedern auch in Zukunft ein verlässlicher und zeitgemäßer Ansprechpartner sein.

Natürlich spielt auch der sportliche Erfolg eine Rolle. Wir wollen Breiten- und Leistungssport gleichermaßen ermöglichen und allen die Chance geben, sich nach den eigenen Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Das funktioniert jedoch nur, wenn viele mit anpacken.

Deshalb gilt mein besonderer Dank allen, die unseren Verein tragen: den Trainerinnen und Trainern, den Übungsleitenden, den Sportlerinnen und Sportlern, den Eltern und allen helfenden Händen im Hintergrund. Vor allem das Ehrenamt verdient große Anerkennung. Ohne diesen Einsatz, ohne Zeit, Ideen und Verlässlichkeit wäre unser Vereinsleben nicht denkbar.



Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren und Partner. Durch Ihr finanzielles Engagement schaffen Sie wichtige Voraussetzungen für unseren Vereinsbetrieb und geben uns Planungssicherheit. Diese Unterstützung ist für uns alles andere als selbstverständlich.

Mit Blick nach vorn stehen wir dennoch vor Herausforderungen. Die Verfügbarkeit von Sportstätten und die begrenzten Kapazitäten werden uns in den kommenden Jahren ebenso beschäftigen wie die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher. Umso wichtiger ist ein offener Austausch und ein gutes Miteinander aller Beteiligten.

Ich bin überzeugt: Wenn wir weiterhin zusammenhalten und partnerschaftlich handeln, wird unser Verein auch künftig ein Ort bleiben, an dem Sport, Gemeinschaft und Engagement gelebt werden.

Vielen Dank an alle, die unseren Verein Spvgg Mössingen unterstützen, wir sehen uns auf dem Sportplatz, in der Halle oder in unserer Sportgaststätte, bis dahin

mit sportlichen Grüßen

Carsten Henselek, 1. Vorsitzender

Reihe hinten v.l.n.r.:

Susanne Ayan (fitnessPlus Kurse), Christoph Mohl (Turnen), Steffen Leuze (Tischtennis), Friedmann Bader (Handball), Elke Milz (Schwimmen), Maria von Wulfen (Walking, Lauftreff), Reinhold Portscheller (Badminton), Carsten Henselek (1. Vorsitzender)

Reihe vorn v.l.n.r.:

Georgios Skouras (Basketball, IT), Richard Dvořák (Fotos, Web, IT), Mario Luz (Fußball SGM), Thomas Kremser (Turnen), Gerhard Wagner (Geschäftsführer), Dieter Haap (Finanzvorstand)

Es fehlen: Norbert von Wulfen (Vertreter der Passiven/Jugendschutz), Andreas Gallai (Badminton)

Zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V.**
am **Freitag, den 20. März 2026 um 20 Uhr** in unserer Sportgaststätte laden wir herzlich ein.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstands Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Kurzberichte aus den Abteilungen
5. Aussprache zu den Berichten 1.- 4. und den in der Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen
6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes



Anträge sind bis zum **15. März 2026** beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Carsten Henselek
1. Vorsitzender

Hauptausschuss der Spvgg Mössingen



Ehrungen in der Sportvereinigung

Ein schöner, sonniger Frühlingsabend, kühle Getränke, gutes Essen und wir hatten wieder das Vergnügen, langjährige Mitglieder anerkennend zu ehren, Mitglieder die der Spvgg über viele, viele Jahre die Treue gehalten und an der Vereinsentwicklung durch ihren persönlichen Einsatz in vielfältiger Form wichtige Beiträge geleistet haben.

Ein Verein wie der unsrige lebt von diesem besonderen und unverzichtbaren, langjährigen Engagement seiner Mitglieder. Danke für dieses Engagement, für diese Unterstützung.

Erzählt wurde an dem Abend von Vorstandstätigkeiten, von Unterstützung in den Abteilungen, von Zeiten mit viel Positivem, die nicht bereut werden. Darüber hinaus ein Abend mit viel Spaß, schönen Sportgeschichten, Freundschaften die anhalten, viele kurzweiligen Momenten.



repräsentativ Horst Schmid für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Spvgg, mit Urkunde und Ehrenmedaille in Bronze. Günther Veith für 65 Jahre, mit Urkunde und Ehrenmedaille in Silber



Der 1. Vorsitzende Norbert von Wulfen bei anerkennender und rückblickender Begrüßung der zu Ehrenden



Herrmann Karch für 80 Jahre Mitgliedschaft in der Spvgg, mit Urkunde und Ehrenmedaille in Gold mit Diamanten. Herrmann vollendet in diesem Jahr sein 98. Lebensjahr und ist derzeit das älteste Mitglied der Spvgg. Respekt und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



Blick in die Runde langjähriger Vereinsmitglieder, angeregte Diskussionen, humorvolle Erinnerungen an ‚alte Zeiten‘

Für die lange Mitgliedschaft in und für die Spvgg wurden 2025 geehrt:

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** in und für die Spvgg: Bernhard Binder, Ina Maier, Petra Vogel

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** in und für die Spvgg: Karl-Heinz Ableitner, Monika Duffner, Richard Rosenkranz

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** in und für die Spvgg: Peter Bäuerle, Ulrich Hartung, Thomas Schneemann, Hanne Wick

Für **60 Jahre Mitgliedschaft** in und für die Spvgg: Willy Leipp, Horst Schmid

Für **65 Jahre Mitgliedschaft** in und für die Spvgg: Guenther Veith



Gruppbild mit allen Geehrten

Glückwunsch und Dank. Bleibt alle gesund und Eurem Verein auch weiterhin wohlgesonnen und dann freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Mehr Informationen zu den Ehrungen in den Amtsblatt-Ausgaben aus April 2025 und auf der Homepage der Spvgg. Und dann schauen wir auf die nächste Ehrung in 2026.

Norbert von Wulfen

ANTIPASTI

MINESTRA

PASTE AL FORNO

INSALATA

PIZZE

Ristorante-Trattoria
Da Domenico e Milena

SEHR GEEHRTE GÄSTE

Herzlich Willkommen
in unserem Restaurant!

Unser Küchenchef zaubert
für Sie köstliche Speisen,
frisch zubereitet nach
Original Italienischen Rezepten
und mit viel Liebe.

Lassen Sie sich verwöhnen
und genießen Sie den Moment.

Wir wünschen Ihnen

- Guten Appetit -

LE PASTE

SECONDI DI CARNE

SECONDI DI PESCE

DEUTSCHE GERICHTE

DOLCI



KONTAKT:

TELEFON
07473 - 7883

E-MAIL
milenapodnar72@gmail.com

SPEISEKARTE
sportgaststaette-moessingen.de

Sportgaststätte
Mössingen
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO., MI., DO., FR., SA.
17:00 - 22:00 Uhr

SONN- U. FEIERTAGE
11:30 - 14:30 Uhr U. 17:00 - 21:00 Uhr

DIENSTAG
geschlossen



Ehrennadeln für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft.



Medaillen für 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft

Die Sportvereinigung

bedankt sich ganz herzlich für über 75, 65, 60, 55, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft

Georg Speidel	75 Jahre	Ruth Nill	40 Jahre
Fritz Heilmann	65 Jahre	Peter Rath	40 Jahre
Hartmut Böhringer	60 Jahre	Ruth Schäffler-Föll †	40 Jahre
Hermann Krautter	60 Jahre	Martha Schanz	40 Jahre
Ulrich Mehl	60 Jahre	Kornelia Schänzlin	40 Jahre
Herbert Nill	60 Jahre	Otto Schilling	40 Jahre
Herbert Schanz	60 Jahre	Hermann Stolz	40 Jahre
Reinhold Speidel	60 Jahre	Kurt-Michael Toussaint	40 Jahre
Wolfgang Neth	55 Jahre	Beate Veith	40 Jahre
Walter Wagner	55 Jahre	Walter Wacker	40 Jahre
Ulrich Hartung	50 Jahre	Wolfgang Zschocke	40 Jahre
Herbert Mader	50 Jahre	Marc Alisy	25 Jahre
Karlheinz Müller	50 Jahre	Sarah Bold	25 Jahre
Goetz Schäfer	50 Jahre	Siegfried Frey	25 Jahre
Rolf Schlegel	50 Jahre	Christina Gutbrod	25 Jahre
Dieter Wagner	50 Jahre	Meike Hagenlocher	25 Jahre
Edeltraud Belser	40 Jahre	Maria Koch	25 Jahre
Bernd Bröckel	40 Jahre	Juergen Lauhoff	25 Jahre
Armin Bühler	40 Jahre	Frank Loose	25 Jahre
Helene Bühler-Mehl	40 Jahre	Bjoern Maier	25 Jahre
Isaac Dominguez	40 Jahre	Sandra Mattes	25 Jahre
Vreni Dominguez	40 Jahre	Mirko Meßner	25 Jahre
Bernhard Haap	40 Jahre	Arno Patzelt	25 Jahre
Wolfgang Lamla	40 Jahre	Kirsten Patzelt	25 Jahre
Anneliese Maier	40 Jahre	Ingo Sebald	25 Jahre
Regina Maier	40 Jahre	Dorothee Seidel	25 Jahre
Wolfgang Mehl	40 Jahre	Birgit Strauss	25 Jahre
Jürgen Möck	40 Jahre	Holger Urban	25 Jahre
Guenther Nebe	40 Jahre	Gertrud Varga	25 Jahre
Inge Nebe	40 Jahre		

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2026

Maria Sulz	90 Jahre
Walter Föll	70 Jahre
Heike Rau-Siekmann	65 Jahre
Cornelia Kalmbach	60 Jahre
Iris Schanz	60 Jahre
Bernhard Haap	60 Jahre
Rainer Böhringer	50 Jahre
Thorsten Nebe	50 Jahre
Kerstin Schnitzer	50 Jahre
David Krajnc	40 Jahre

Februar 2026

Wolfgang Mehl	85 Jahre
Anne Ehmann	70 Jahre
Maria von Wulfen	65 Jahre
Thomas Leipp	50 Jahre
Matthias Maier	50 Jahre
Stefanie Textor	50 Jahre
Miriam Haubensack	40 Jahre
Olga Kurilow	40 Jahre
Jan Knappik	40 Jahre

März 2026

Wolfgang Lamla	95 Jahre
Inge Schröder	85 Jahre
Rudolf Klett	75 Jahre
Anne-Marie Göhner	75 Jahre
Heidi Burkhardt	65 Jahre
Meike Böhringer	50 Jahre
Julia Giedke	50 Jahre
Iva Zirdum	40 Jahre

April 2026

Richard Steinhilber	80 Jahre
Reiner Schanz	70 Jahre
Ute Voitl	70 Jahre
Monika Ruoff	65 Jahre
Dragan Saric	65 Jahre
Elke Schelling	65 Jahre
Rainer Herter	65 Jahre
Werner Göhner	65 Jahre
Matthias Henes	60 Jahre
Gerd Speidel	60 Jahre
Volker Eissler	60 Jahre
Dirk Steinhilber	50 Jahre
Hongbo Zhu	50 Jahre
Matthias Hofele	40 Jahre

Mai 2026

Wilfried Schmidt	75 Jahre
Christiane Flammer	70 Jahre
Inge-Lore Früh	70 Jahre
Siegbert Bosch	65 Jahre
Karin Scheffold	60 Jahre
Uwe Kemper	60 Jahre
Johan Boelens	50 Jahre
Alexander Buck	40 Jahre

Juni 2026

Manfred Witt	85 Jahre
Hermann Berner	75 Jahre
Heidi Eissler	65 Jahre
Karin Steinhilber	65 Jahre
Dietmar Sulz	65 Jahre
Judith Ulmer	60 Jahre
Stefanie Haug	50 Jahre
Oliver Buck	50 Jahre

Juli 2026

Maria Karch	90 Jahre
Gerda Ehmann	85 Jahre
Ernst Buck	85 Jahre
Adolf Sulz	75 Jahre
Rainer Schlaich	65 Jahre
Uwe Eissler	65 Jahre
Evi Ayen	60 Jahre
Timo Sulz	50 Jahre
Sandra Ruoff	50 Jahre
Christian Aurenz	40 Jahre
Anja Lauria	40 Jahre

August 2026

Rosemarie Söll	85 Jahre
Heidi Schindler	85 Jahre
Willy Hausch	80 Jahre
Mechthild Boll	70 Jahre
Peter Wiech	70 Jahre
Marion Hammer	70 Jahre
Peter Rath	65 Jahre
Michael Meister	60 Jahre
Kerstin Bitzer	60 Jahre
Sandra Holzer	50 Jahre
Eva Steinhilber	50 Jahre
Christopher Funk	40 Jahre
Janis Herppich	40 Jahre
Andreas Erat	40 Jahre
Debora Bauer	40 Jahre

September 2026

Helene Bühler-Mehl	75 Jahre
Vedat Sakur	65 Jahre
Dietmar Fröhlich	60 Jahre
Meike Hagenlocher	50 Jahre

Torsten Besserer	40 Jahre
Petra Özüyilmaz	40 Jahre
Maren Harant	40 Jahre

Oktober 2026

Paressa Sabris	75 Jahre
Richard Dvorak	65 Jahre
Elli Lambrecht	60 Jahre

November 2026

Helmut Seidel	75 Jahre
Werner Rath	75 Jahre
Robert Blannarsch	70 Jahre
Karl-Heinz Schweiker	70 Jahre
Klaus Nill	65 Jahre
Silke Flammer	65 Jahre
Sabine Stingele	65 Jahre
Thomas Dürr	65 Jahre
Carolin Ellenberg	40 Jahre

Dezember 2026

Karl Mang	80 Jahre
Hans Streib	75 Jahre
Brigitte Bailer	75 Jahre
Isaac Dominguez	70 Jahre
Elke Mader	65 Jahre
Karl Fischer	65 Jahre
Sabine Hoppe-Reiber	65 Jahre
Katja Rüdell-Weiß	60 Jahre
Torsten Damm	50 Jahre
Florian Seidel	50 Jahre
Christina Duffner	40 Jahre

Kompetent.
Menschlich.
Zuverlässig.
Schnell.

LEUZE SANITÄR

**Heizungen
Kundendienst
Komplettbäder**

Auf der Lehr 23a - 72116 Mössingen
Tel.: 0 74 73 / 71 05 - Fax 0 74 73 / 24 78 0
E-Mail: kontakt@leuze-moessingen.de

Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.



HANDBALL

Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr auf der Homepage der Handballabteilung unter: www.him-spvgg.de



TURNEN

Trainingszeiten männlich und Trainingszeiten weiblich

Unser Turnangebot gilt für Kinder ab der ersten Klasse. Das Vorschulturnen findet ausschließlich im Kursangebot statt. Informationen finden Sie unter <https://www.spvggmoessingen.de/abteilungen/fitness-plus>.

Das Training findet in der Jahnhalle I statt. Aktuell sind die Basiskurse der Jungen und Mädchen voll belegt. Wir bitten um euer Verständnis.

Trainingszeiten weiblich

Trainingsgruppe	Trainingszeit
Minis	Di: 17:00 – 18:15 Uhr Fr: 17:30 – 19:00 Uhr
Basiskurs Klasse 1-4	Mo: 17:30 – 19:00 Uhr
Turnen, Spiel und Spaß Klasse 1-4	Di: 17:00 – 18:30 Uhr
Basiskurs Klasse 4 und älter	Di: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr Fr: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Fördertraining Klasse 2-5	Mi: 17:15 Uhr – 19:00 Uhr Fr: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Fördertraining Klasse 5 und älter	Mo: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr Mi: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Fördertraining Jugend/ Aktive/Liga-Teamtraining	Mo: 17:30 Uhr - 19:30 Uhr: Fr: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr Mi: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr („freies Training“)

Trainingszeiten männlich

Trainingsgruppe	Trainingszeit
Basiskurs Klasse 1-4	Di: 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Fördertraining	Di: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr Fr: 18:30 – 20:00 Uhr
Jugend und Aktive	Di: 19:30-21:30 Uhr Fr: 20:00-22:00 Uhr



BADMINTON

Jedermann: Montag 20.00-22.00 Uhr

Aktive: Montag / Mittwoch / Freitag 20.00-22.00 Uhr Steinlachhalle

Jugend: Montag 18.00-20.00 Uhr Leistungsgruppe Firstwaldhalle

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr Leistungsgruppe Steinlachhalle

Donnerstag 18.30-20.30 Uhr Leistungsgruppe, Stützpunkttraining mit BWBV-Coach Gunter Bialasik Firstwaldhalle

Freitag 17.30-19.30 Uhr Alle Jugendspieler und Leistungsgruppe Steinlachhalle

Kooperationsangebot mit der Bästehardtschule, der Langgaßschule, der Gottlieb-Rühle-Schule, dem Quenstedt-Gymnasium Firstwald-Gymnasium und der Jenaplanschule am Firstwald:

Freitag 17.30-18.30 Uhr Steinlachhalle

Einsteiger-Training für Schüler, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen - ganz gleich ob „Frischling“ oder „alter Hase“ !



BASKETBALL

Einsteiger

Dienstags, 17:30 – 18:30 in der Firstwaldhalle

Mittwochs, 17:30 – 18:30 in der KBF-Halle

Jugend U14

Dienstags, 18:30 – 20:00 in der Firstwaldhalle

Mittwochs, 18:30 - 19:45 in der KBF-Halle

Jugend U16 weiblich

Dienstags, 17:30 – 19:00 in der Firstwaldhalle

Donnerstags, 17:00 – 18:30 in der Firstwaldhalle

Jugend U16/U18/U20

Dienstags, 18:30 – 20:00 in der Firstwaldhalle

Donnerstags, 18:30 – 20:00 in der Firstwaldhalle

Herren

Dienstags, 20:00 – 21:30 in der Firstwaldhalle

Donnerstags, 20:00 – 21:30 in der Firstwaldhalle

Classics

Mittwochs, 19:45 mit Open End in der KBF-Halle



SCHWIMMEN

Wir nehmen eine Einteilung nach Alter und Leistungsstand vor.

Donnerstags im Hallenbad:

17.30-18.00 Uhr

18.00-18.45 Uhr

18.45-19.30 Uhr

19.30-20.30 Uhr

Donnerstags im Freibad:

17.15-18.00 Uhr

17:45-18.45 Uhr

18.30-19.45 Uhr



FUSSBALL

Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr auf der Homepage der SGM unter: www.sgm-moessingen-belsen.de



VOLLEYBALL

Gemischte Volleyballgruppe

Dienstag, Jahnhalle 2 20:00-22:00 Uhr



TISCHTENNIS

Jugendtraining

Mo 18:00 – 20:00 Uhr

(Steinlachhalle)

Fr 18:00 – 20:00 Uhr

(Langgasshalle)

Aktiventraining

Mo 20:00 – 22:00 Uhr

(Steinlachhalle)

Mi 20:00 – 22:00 Uhr

(Langgasshalle)

Do 20:00 – 22:00 Uhr

(Langgasshalle)

Veranstaltungen des Vereins



Tanz in den Mai

30. April 2026



Stadtfest Mössingen

12. / 13. September 2026



Weihnachtszirkus Turnen

12. Dezember 2026

Jugendschutz bei der Spvgg Mössingen

Als erste Ansprechpartner für unsere Mitglieder verstehen sich bei der Spvgg Mössingen neben dem 1. Vorsitzenden:

Vor- Nachname: **Bianca Berg**
Telefonnummer: 0172 4194073
E-Mail: jugendschutz-weiblich@spvgg.org
Adresse: Brunnenstr. 37, 72116 Mössingen

Vor- Nachname: **Norbert von Wulfen**
Telefonnummer: 0152 2447 2620
E-Mail: jugendschutz-maennlich@spvgg.org
Adresse: Eberhardtsr. 6/2, 72116 Mössingen

Unser Jugendschutzkonzept und alle Dokumente hierzu sind auf der Webseite zu finden:
www.spvgg.org/jugendschutz

fitness^{plus}

www.fitness-plus.info

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie immer starten wir auch im Jahr 2026 mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir **19 Kurse** in unserem laufenden Programm, darunter viele Kurse für Kinder, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Unser Kursleiterteam sorgt für ein umfangreiches und qualitativ wertvolles Kursprogramm.

Neues/Berichte aus den Kursen:

Eltern-Kind-Turnen Kurs 112

Immer mittwochs von 14.30-15.30 Uhr treffen wir uns zum Eltern-Kind-Turnen. Nach dem gemeinsamen Begrüßungslied springen alle zum Sauseschritt und machen sich warm. Gemeinsam bauen wir dann verschiedene Stationen auf. Die Kinder lernen so spielerisch unterschiedliche Turngeräte kennen und können sich nach Lust und Laune ausprobieren und austoben. Beim Balancieren, Klettern, Springen, Schaukeln sind Mama oder Papa als Begleitperson mit dabei, geben bei Bedarf Hilfestellung, turnen selbst mit oder tauschen sich mit den anderen Eltern aus. Im Vordergrund stehen Spaß und Spiel und sich gemeinsam zu bewegen. Zum Abschluss gibt es mal ein lustiges Fingerspiel, mal eine kleine Massage und natürlich unser Abschlusslied. Ich freue mich auf viele tolle Stunden mit Euch! Eure Annika Krajnc



Vorschulturnen Kurs 121 und 122

Mittwochs von 16-18 Uhr dürfen 2 Gruppen nacheinander zu uns ins Vorschulturnen kommen und sich jeweils eine Stunde austoben. Nach dem Aufwärmen dürfen die Kinder an die aufgebauten Stationen. Jede Woche überlegen wir uns ein neues „Motto“, welches von den Kindern voller Spannung erwartet wird: „was sind wir heute?“ wird oft schon beim Betreten der Halle gefragt. Die Kinder schlüpfen in unterschiedliche Rollen und tauchen in eine andere Welt ein: Mal sind wir Tiere im Dschungel und schwingen uns als Affen mit den Lianen über einen Fluss mit Krokodilen, oder schlängeln uns als Schlangen durch den Sumpf, mal ist der Boden Lava und man darf ihn nicht berühren. Oder wir sind am Nordpol, erklimmen hohe Berge, springen über Gletscherspalten, rutschen den großen Schneehügel runter, helfen dem Weihnachtsmann beim Geschenkeverteilen und Klettern durch den Kamin.

Die Kinder können ihre körperlichen Grenzen testen und entscheiden, wie viel sie sich selbst zutrauen und wo sie eine Hilfestellung möchten. Das ist von Kind zu Kind unterschiedlich, da jedes Kind andere Fähigkeiten mitbringt. Immer wieder bedarf es anfangs Hilfe und nach dem 2./3. Mal klappt es schon alleine. Für uns und vor allem für die Kinder ein tolles Erfolgserlebnis!

Ein Spiel zum Abschluss darf nicht fehlen. Auch hier wechseln wir ab: mal gibt's ein Fangspiel oder Karottenziehen, eine Massage oder wir holen das beliebte Schwungtuch raus.

Wir freuen uns auf viele neue Abenteuer mit EUCH!

Sabrina Herppich und Annika Krajnc



Funktionelle Gymnastik und Entspannung 312

In unserer munteren Gruppe tanzen wir gerne zusammen, um die Koordination zu üben und vor allem, um viel Spaß zu haben. Wir stärken unsere Muskeln auf verschiedenste Art und Weise, mal auf der Matte, mal im Kreis, mal mit Pilates oder auch mal mit Qi Gong Elementen. Die Entspannung und Lockerung dürfen natürlich auch nicht fehlen. Hierzu gab es vor Weihnachten eine ausführliche Einheit mit Igelbällen. Danach war die Durchblutung bis in die Zehenspitzen gewährleistet. Dabei unterstützt uns immer die passende Musik, denn: mit Musik geht alles leichter!

Sonja Löser





Eltern-Kind-Turnen 110,111



Fitnessgymnastik für Männer 215



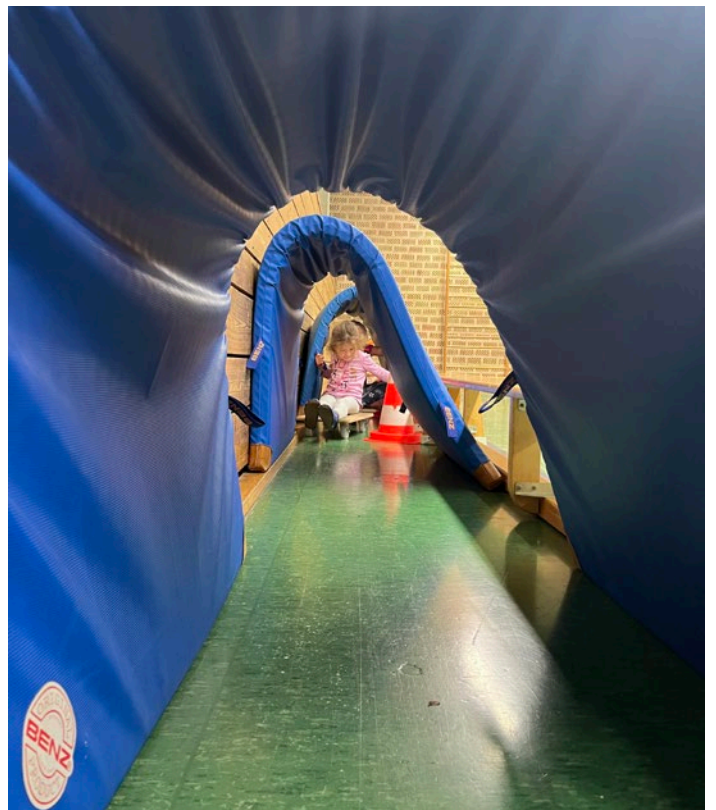
Vorschulturnen 121,122



Vorschulturnen 301



Vorschulturnen 302



Allen KursleiterInnen wie immer ein **fettes DANKESCHÖN** für die vielen tollen, spannenden und abwechslungsreichen Turn-/Gymnastikstunden!

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage fitness-plus.info und anmelden kann man sich ganz bequem von zuhause online.

Und nach wie vor erhalten Kunden der Kreissparkasse Tübingen 1,00€ Ermäßigung, wenn Sie Ihre Kursgebühren von einem Konto der KSK Tübingen abbuchen lassen.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein gesundes und bewegtes Sportjahr 2026.

Susanne Ayen
Abteilungsleiterin



BADMINTON

Jahresrückblick 2025

Auch 2025 war wieder schwer was geboten im Mössinger Badminton.

Fast schon "Gewohnheit" war die erneute Meisterschaft des Flaggschiffs Mössingen 1 in der BW-Liga. Mit weiterhin fünf Aktivenmannschaften zählt man schon einige Zeit zu den größeren Clubs in Baden-Württemberg. Erfreulicherweise konnten alle drei Aufsteigermannschaften der Vorsaison die höhere Liga 2025 halten. Bei zahlreichen Turnieren holten Mössinger Jugendspieler und Aktive Siege und gute Platzierungen. Während der Saison waren praktisch an jedem Wochenende irgendwo Spvgg-Smasher im Einsatz. Mehrere Jugend- und Aktiventurniere wurden das Jahr über wieder erfolgreich in der Steinlachhalle ausgerichtet.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr Engagement, nur gemeinsam ist ein solches Pensum zu schaffen. Danke an alle Spieler, Trainer und Fans, an die Abteilungsleitung, den Gesamtverein, die Sponsoren und die Stadt Mössingen!

Das Motto für 2026 kann nur lauten: **(R)auf geht's Schmetterlinge!**



Mössingen 1-Meisterschaft 2025 v.li. Abteilungsleiter Andreas Gallai, Reinhold Portscheller, Martin Hähnel, Alexander Huber, Daniel Göricke, Nadja-Christine Reihle, Sofia Malinina, Andrii Don, Mannschaftsführer Patrick Spahr, Bent Julian Meyer, Spvgg-Vorstand Norbert von Wulfen und OB Michael Bulander

1. Mannschaft Baden-Württemberg-Liga

Mössingen 1 holte in der Saison 2024/2025 bereits zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in der höchsten Liga im Ländle. Und das erneut vorzeitig, verlustpunktfrei und mit neun Punkten Vorsprung auf den Zweiten.

Am 05. April, dem letzten Spieltag der Saison 2024/2025 gab es neben der Meisterfeier einen weiteren freudigen Anlass. Die Badmintonabteilung feierte auf den Tag genau ihr 43-jähriges Bestehen. Abteilungsgründer Walter Döser war mit seiner Frau Bärbel Ortlieb zu den doppelten Feierlichkeiten aus Ulm angereist. Unter den Zuschauern in der Halle waren weitere ehemalige Mössinger Aktive, darunter die Gemeinderäte Dr. Eberhard Heinz und Jochen Schelling, letzterer sogar im Mannschaftstrikot. Spvgg-Ehrenvorstand Norbert von Wulfen war ebenso mit dabei wie OB Michael Bulander.

Zum krönenden Ende des Tages und der Saison gab es noch leckeres American Food von Pick-Nick.

Die Meisterschaft berechtigte wieder zur Teilnahme am Relegationsturnier zur Regionalliga, dieses fand am Samstag 3. Mai im Würzburger Stadtteil Unterdürrbach statt. Neben der

Spvgg Mössingen als Landesmeister von Baden-Württemberg waren der SV Fortuna Regensburg als Bayern-Meister sowie der TSV Niederwürschnitz als Vorletzter der Regionalliga dabei. Aus Sachsen hatte kein Verein die Option der Teilnahme an der Relegation gezogen. Die drei Teams spielten im System jeder gegen jeden um zwei Plätze in der Regionalliga.

Die Spvgg konnte durch unglückliche Umstände nicht in Bestbesetzung antreten. Stammspielerin Nadja-Christine Reihle fehlte verletzt. Und Andrii Don, Nummer 1 der Spvgg-Herren und ukrainischer Staatsbürger, durfte aufgrund einer seltsamen (und inzwischen gekippten) Regel in der Spielordnung nicht auflaufen, welche nur einen Nicht-EU-Spieler je Team erlaubt. So verlor man trotz aufopferungsvollem Kampf und ganz vielen Dreisatz-Matches beide Parteien mit 3:5 und scheiterte damit im dritten Jahr hintereinander.

Doch aufgeben ist nicht vorgesehen, nach kurzer Bedenkzeit hat sich das Team entschieden erneut anzugreifen. Verschmerzen musste man den Abgang von Stammspieler Alexander Huber, der studienbedingt zum TSV Neuhausen-Nymphenburg wechselte. In seinen 15 Jahren bei der Spvgg hat Alex auf und neben dem Court immer alles gegeben. Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne Anfang Januar zielt Mössingen wieder ungeschlagen die Tabellenspitze. Zur Rückrunde gibt es weitere Verstärkungen im Kader. So hofft man das große Ziel Regionalliga im vierten Anlauf endlich zu packen.

2. Mannschaft Württemberg-Liga

Eine knappe Niederlage im Nachmittagsspiel und eine Punkteteilung am Abend waren die Resultate der letzten Saisonspiele von Mössingen 2 am 22. März 2025. Als Aufsteiger hat sich das Team in der neuen Klasse gut behauptet, Platz vier in der Abschlusstabelle mit einer positiven Punkte- und Spielbilanz kann sich sehen lassen. Mannschaftsführer Patrick Sickinger gelang es, alle seine Einzel in dieser Spielzeit zu gewinnen.

Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne liegt das Team auf Platz sechs der Tabelle.

In der Liga ist jedoch alles eng beieinander, vom Tabellenletzten zum Tabellendritten sind es nur vier Punkte. So ist man guter Hoffnung, mit gesunden Akteuren in der am 31. Januar beginnenden Rückrunde noch Plätze gut zu machen.



Lukas Brandl, hier bei der BW-Meisterschaft der Aktiven, ist Stammspieler 2 von Mössingen 2

3. Mannschaft Verbandsliga Südwürttemberg

Am letzten Spieltag der Saison 2024/2025 kam es im Abendspiel zum Finale um die Meisterschaft gegen die SG Dornstadt/Laupheim. Alle Spvgg-Spieler kämpften bis zum Umfallen. Jugendspielerin Sarah Storz spielte ein ganz starkes Dameneinzel und war kurz vor dem Matchgewinn, musste sich aber diesmal

noch der Erfahrung ihrer Gegenspielerin in drei Sätzen geschlagen geben. Unterm Strich war die Mannschaft von der Ostalb einen kleinen Tick besser und errang damit den Titel. Die Mössinger Helden können sehr stolz auf ihre Leistung sein, auch die ganze Saison über gesehen. Vizemeister als Aufsteiger-Chapeau!

Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne im Januar ist man punktgleich mit Tabellenführer TuS Metzingen 2 und wieder voll im Titelrennen dabei.



Freude pur: Romy Ziegler und Tim Hoffmann feiern ein erfolgreiches Mixed beim Saisonfinale von Mössingen 3

4. Mannschaft Landesliga Zollern/Alb-Donau

Mit einem Unentschieden und einer klaren Niederlage ging für die "Vierte" die Saison 2024/25 zuende. Das Team um Mannschaftsführer Andreas Stickel wurde Vize-Meister, für einen Aufsteiger eine wirklich starke Leistung.

In der laufenden Spielzeit liegt Mössingen 4 auf Rang fünf der Tabelle. Aufgrund einer extremen Personalsituation konnte am vierten Spieltag kein Team aufgeboden werden, beide Begegnungen mussten kampfflos abgegeben werden. Drei jugendliche Mannschaftsspieler schlugen bei der zeitgleich stattfindenden Deutschen Meisterschaft U15-U19 in Hoyerswerda auf, eine wirklich unglückliche Terminkollision. In der Rückrunde hofft der neue Mannschaftsführer Kian Tiegs, mit "voller Kapelle" noch Plätze in der Tabelle gut machen zu können.



Kian Tiegs ist der neue "Capitano" von Mössingen 4

5. Mannschaft Kreisliga Tübingen / Böblingen

Wie in der Vorsaison belegte Mössingen 5 am Ende der Spielzeit 2024/2025 den dritten Platz der Schlusstabelle.

Vom Verband wurde die Mannschaft zur neuen Saison 2025/2026 einer neuen Spielklasse zugeordnet. Statt wie bisher in der „Kreisliga Reutlingen/Zollern-Alb“ schlägt man nun in der „Kreisliga Tübingen/Böblingen“ auf. So kommt es nach längerer Zeit wieder zu Lokalderbys gegen den TSV Gomaringen und den neu formierten TV Rottenburg. Genau diesen beiden Teams unterlag man am letzten Vorrundenspieltag. Dadurch überwintert man auf Platz drei, vielleicht gibt es in der Rückrunde in eigener Halle bei den drei Heimspieltagen noch Chancen sich zu verbessern. Mit der Meisterschaft hat man voraussichtlich nichts zu tun.



Tilo Bauer, Mannschaftsführer von Mössingen 5, hier in Aktion beim Turnier in Stockach

Aktive

Auf beinahe allen Turnierebenen waren 2025 Spvgg-Cracks am Start.

Sie spielten erfolgreich bei Ranglistenturnieren des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV, bei der BW-Meisterschaft holten sie vier Medaillen. Mössinger Spieler schlugen bei der SüdOstdeutschen Meisterschaft der Aktiven und der Junioren ebenso auf wie bei der Deutschen Meisterschaft O19. Desgleichen bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft, der BW-Meisterschaft der Altersklassen sowie bei zahlreichen Wertungs- und Privatturnieren und auch wieder im Ausland. Auf der Homepage gibt es Berichte und Fotos von allen Turnieren mit Mössinger Beteiligung.



2025 mischte erstmalig ein Spvgg-Team beim Internationalen Pfingstturnier in Mals/Italien mit, v.li. Alexander Huber, Daniel Göricke, Sofia Malinina, Nadja-Christine Reihle und Gastspieler Alexis Riebschläger (BC Offenburg)

Jugend

Die Mössinger "Schmetterlinge" waren 2025 wieder auf allen Turnierlevels in Deutschland vertreten. Sie spielten bei E-/D-/C-/B- und A-Ranglisten und errangen zahlreiche Siege und gute Platzierungen. Spvgg-Jugendspieler qualifizierten sich für die BW-Meisterschaft, die SüdOstdeutsche Meisterschaft und auch für die Deutsche Meisterschaft. Und einige waren sogar auf internationaler Bühne unterwegs. Die Vielzahl der Turniere und Ergebnisse kann im Detail auf der Homepage rekapituliert werden.

54. Baden-Württembergische Meisterschaft U11-U19 am 4./5. Oktober 2025

In der Sporthalle des Sportzentrums Kuhberg in der Ulmer Weststadt fand die Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft statt. Das Turnier der besten Nachwuchscracks im Ländle wurde von den Vereinen SF Dornstadt und SSV Ulm gemeinsam ausgerichtet. Die sieben Mössinger "Schmetterlinge" schlugen sich alle sehr gut, sie holten vier Meistertitel und insgesamt 13 Podestplätze. Erfolgreichste Spielerin des Turniers wurde Nadja-Christine Reihle, bei ihrer letzten BW-Jugendmeisterschaft holte sie das Triple. Zu Beginn der Veranstaltung wurde sie am Samstagmorgen noch als Jugendsprecherin des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV verabschiedet und für ihr zweijähriges Engagement im Amt mit Präsent und Urkunde geehrt.

Léona Plaisant

- 3. Platz Einzel U15
- 3. Platz Doppel U15 mit Clarissa Wat (SSV Waghäusel)
- 3. Platz Mixed U15 mit Sean Wittmer (SSV Waghäusel)

Nadja-Christine Reihle

- 1. Platz Einzel U19
- 1. Platz Doppel U19 mit Nina Finster (BSV Eggenstein-Leopoldshafen)
- 1. Platz Mixed U19 mit Alexis Riebschläger (BC Offenburg)

Sarah Storz

- 1. Platz Einzel U17
- 2. Platz Doppel U17 mit Amishi Tiwari (BSV Eggenstein-Leopoldshafen)
- 5. Platz Mixed U17 mit Athreya Narayanan (BSV Eggenstein-Leopoldshafen)

Amélie Zhu

- 9. Platz Einzel U13
- 3. Platz Doppel U13 mit Sarah Hänßler (BC Spöck)

Anneliese Zhu

- 4. Platz Einzel U11
- 2. Platz Doppel U11 mit Xinyan Emmi Qiu (SSV Waghäusel)
- 9. Platz Mixed U13 mit Henrik Boyde (VfB Friedrichshafen)

Julian Mikitisin

- 2. Platz Einzel U17
- 2. Platz Doppel U17 mit Neal Schörlin (BC Offenburg)
- 3. Platz Mixed U17 mit Julia Binder (TSV Altshausen)

Kian Tiegs

- 5. Platz Einzel U19
- 5. Platz Doppel U19 mit Oliver Probst (SSV Waghäusel)
- 5. Platz Mixed U19 mit Kuyilini Markandu (TV Aldingen)



Die Spvgg-Spieler bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft U11-U19 in Ulm, v.li. Sarah Storz, Léona Plaisant, Julian Mikitisin, Anneliese Zhu, Kian Tiegs, Amélie Zhu und Nadja-Christine Reihle

Deutsche Meisterschaft U15-U19 vom 12.-14. Dezember 2025

Im sächsischen Hoyerswerda wurde die Deutsche Meisterschaft der Jugend U15-U19 ausgetragen. Unter den 234 Spielerinnen und Spielern aus 16 Landesverbänden waren auch vier Mössinger Jugendspieler. Schon beim Turnier der Besten dabei zu sein ist eine tolle Leistung, die Qualifikation dazu geht über mehrere Ebenen.

Die Spvgg-"Schmetterlinge" mussten dem hohen Niveau Tribut zollen und sich in ihren Erstrundenpartien geschlagen geben. Einzig Nadja-Christine Reihle konnte bei ihrer letzten Meisterschaft im Jugendbereich in allen Disziplinen Spiele gewinnen. Am weitesten brachte sie es im Einzel. Zunächst siegte sie sehr überlegen gegen Angelique Zijun Xiu (SV Rugenbergen) mit 21:8/21:5. In der nächsten Runde spielte Nadja, selbst ungesetzt, gegen die mit einem Satzplatz ins Rennen gegangene Lena Chernuchin (SSV WBG Bochum). Nach klar gewonnenem erstem Satz und einem etwas fehlerbehafteten zweiten Durchgang machte die Mössingerin im dritten Satz wieder kräftig Druck und siegte 21:13/17:21/21:12.

Einen ähnlichen Verlauf nahm das Viertelfinale gegen Nationalspielerin Isabel Kleban (Gladbecker FC). Am Ende stand ein vom BW-Fanblock lautstark unterstützter und umjubelter 21:16/15:21/21:19-Sieg. Nadja hatte die Nerven, bei knappstmöglichem Spielstand von 20:19 im Entscheidungssatz den Matchball mit einem unerwarteten kurzen Trick-Aufschlag zu verwandeln, eine Medaille war ihr damit sicher.

Schlussstag war der Sonntag, an dem alle Halbfinals und Finalspiele ausgetragen wurden. Gegen Meline Zeisig (SV Berliner Brauereien) fand Nadja im Halbfinale nicht richtig zu ihrem Spiel. Sie unterlag trotz mehrfacher eigener Führung 17:21/14:21 und wurde Dritte.

Nachdem die Enttäuschung über das verpasste Finale verfliegen war, überwogen bei der 18-jährigen Freude und Stolz über das Erreichte. Als reine Vereinsspielerin hat sie sich sehr achtbar geschlagen, alle anderen auf dem Podium waren Spieler der Sportinternate und Bundesleistungszentren mit einem viel größeren Trainingsumfang.

Léona Plaisant

- 9. Platz Doppel U15 mit Clarissa Wat (SSV Waghäusel)

Nadja-Christine Reihle

- 3. Platz Einzel U19
- 5. Platz Doppel U19 mit Yian Gu (TV Marktheidenfeld)
- 9. Platz Mixed U19 mit Alexis Riebschläger (BC Offenburg)



Nadja-Christine Reihle freut sich riesig über ihre Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft

Sarah Storz

17. Platz Einzel U17

9. Platz Doppel U17 mit Amishi Tiwari (BSV Eggenstein-Leopoldshafen)

Julian Mikitisin

9. Platz Doppel U17 mit Arthur Hähnel (BV Marienberg)

Wussten Sie schon...

...dass die Badmintonaktiven für Beschäftigung auf den Standesämtern gesorgt haben. Nach ihrer Heirat im September heißt die langjährige Spvgg-Aktive Nhi Do jetzt mit Familiennamen Fassnacht. Martin Hähnel, Crack der "Ersten", sagte ebenfalls im September „Ja“ zu seiner Larissa. Und Kristin Schellinger "tauschte" ihren Nachnamen in Dubowy. Nachwuchs stellte sich bei Andreas Stichel im Juli, bei Romy Ziegler im Dezember ein.

...dass die Spvgg für weitere vier Jahre offiziell "Yonex Talentstützpunkt" und "Yonex Talentnest" ist. Die japanische Firma Yonex ist der Badmintonausrüster Nummer eins und stattet viele Top-Profis weltweit wie auch die Deutsche Nationalmannschaft aus.

...Vladimir Gehl, Tommy Nguyen und Hongbo Zhu die Ausbildung zum Schiedsrichter begonnen haben. Bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft der Aktiven im Dezember '25 in Schorndorf absolvierten sie den ersten Part, Teil zwei folgt bei der BW-Meisterschaft der Alterklassen Anfang Februar in der Steinlachhalle.

...dass 2025 wieder zahlreiche Mössinger Badmintonspieler bei der Jugend-Sportlerehrung des Sportkreis Tübingen am 6. Februar wie auch bei der Leistungsehrung der Stadt Mössingen am 14. November auf der Bühne standen.

...dass ein Mössinger Badmintonspieler im August 2025 fürs Team Deutschland bei der WM der Transplantierten, den World Transplant Games in Dresden, im Badminton-Einzel aufschlag. Jörg-Andreas Reihle hat über seine Erlebnisse bei der Großveranstaltung ein Online-Tagebuch geführt, das auf der Spvgg-Homepage nachzulesen ist.

Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle

rehaaktiv

r3d

Foto | Web | Grafik



www.r3d.de



TURNEN

Auch 2025 können wir auf vielfältige Erlebnisse, Turnfeste und Wettkämpfe zurückblicken. Die Trainingsgruppen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs waren voll belegt und die sportlichen Erfolge im Jugend- wie auch im Erwachsenenbereich sehr erfreulich.

Hier geben wir einen kleinen Einblick in das vergangene Jahr unserer Turnabteilung. Weitere Bilder und Berichte findet ihr unter <https://www.spvgg.org/abteilungen/turnen> und auf Instagram: [spvgg_moessingen_gymnastics](https://www.instagram.com/spvgg_moessingen_gymnastics).

Februar: Start der Männermannschaft in die Landesliga

Für die aktive Männermannschaft der Mössinger Turner startete die neue Saison in der Landesliga am 15.02. gegen die WKG KTV Oberschaben in der Sporthalle Ailingen. Auch dieses Jahr war die Mannschaft geprägt von Verletzungen und musste auf die beiden Turner Sven Weiss und Lucas Schmälzle verzichten, wurde jedoch durch die beiden Nachwuchsturner Jakob und Matthis Schuster unterstützt. Alle Wettkämpfe können grundsätzlich im Liveticker unter [ergebnisdienst.stb.de](https://www.ergebnisdienst.stb.de) verfolgt werden.

Die Mössinger Turner bestritten ihren ersten Heimwettkampf gegen den TSV Wernau II. Beide Mannschaften starteten mit schön geturnten Übungen am Boden in den Wettkampf. Aufgrund schwierigerer Elemente auf Seiten der Gäste, konnten diese das erste Gerät für sich entscheiden. Am Pauschenpferd setzten sich die Mössinger durch und sicherten sich die erhofften zwei Gerätepunkte. An den folgenden Geräten waren die Gäste wie erwartet teils deutlich stärker und gewannen auch diese für sich. Der gesamte Wettkampf zeichnete sich durch sehr sauber geturnte Übungen aus, wurde jedoch von Fehlern am Pauschenpferd und Sprung begleitet. Leider gab es auf Seiten der Gäste eine Verletzung am Reck, weshalb der Wettkampf frühzeitig abgebrochen wurde.

Im zweiten Heimwettkampf starteten die Mössinger nach fehlerfrei geturnten Übungen an Boden und Pauschenpferd sicher und auf Augenhöhe mit den Gästen aus Dotternhausen in den Wettkampf und konnten sich zwei Gerätepunkte sichern. An den folgenden Geräten bauten die Gäste durch schwierigere Elemente einen Vorsprung auf und konnten diesen bis zum Schluss aufrechterhalten. Obwohl der gesamte Wettkampf auf Seiten der Mössinger ohne Fehler geturnt wurde, entschied der SV Dotternhausen I den Wettkampf für sich. Der Fokus lag nun auf dem kommenden Auswärtswettkampf gegen den TSV Urach in der Ermstalhalle Bad Urach.



Matthis Schuster mit einer Standwage am Boden

März: Gaufinale der Turnerinnen

Im Vergleich zum Vorjahr traten wir in reduzierter Besetzung beim Einzelwettkampf „Gaufinale - Pflichtübungen“ in Bad Urach an, da Adriana Buchmann, Luana Müller, Janina Lisson und Helena Nill sich aufgrund von Verletzung bzw. Krankheit leider nicht für ihren Trainingsfleiß bei einem Wettkampf belohnen durften. Genauso durften unsere voraussichtlichen Ligaturnerinnen dieser Saison nicht teilnehmen.

Am Vormittag waren mit der E und D Jugend über 130 Turnerinnen am Start. In beiden Jugenden musste deshalb zu den vier Pflichtgeräten Sprung, Reck, Balken und Boden eine Pausenstation für jeweils eine Riege eingefügt werden, um die vielen Teilnehmenden organisieren zu können. Mit dieser Pause starteten dann auch unsere jüngsten Turnerinnen und übten sich geduldig im Umgang mit ihrer „Vorstart-Aufregung“. Alle Mädchen konnten anschließend ihre Trainingsleistungen toll abrufen und vor allem Lina Stanger zeigte, dass sie an allen Geräten mit dem Niveau der starken Nachwuchsturnerinnen von Hülben, Metzingen und Unterhausen mithalten kann.

Bei den älteren Turnerinnen freuten wir uns besonders über die erstmals im Wettkampf gezeigten Überschläge am Sprungtisch von Elisa Henne als auch im nachfolgenden Durchgang von Lara Futter und Chloe Fahom. Zu erwähnen ist außerdem die souverän und sauber geturnte Bodenübung von Lenia Guth, die hierfür kaum Abzüge erhielt.



Lara Futter am Balken



Unsere C Jugend nach dem Wettkampf



Chloe Fahom und Lara Futter bei der Siegerehrung



Unsere E und D-Jugend

Der letzte Heimwettkampf der Männermannschaft

Am 12.04. bestritt die aktive Männermannschaft ihren letzten Heimwettkampf gegen die WKG Turnteam Ostalb I. Die Mössinger starteten an den ersten Geräten mit fehlerfrei geturnten Übungen und konnten wieder einmal das Pauschenpferd für sich entscheiden. Nach der Pause zeigten die Gäste vier sehr hochwertige Sprünge und konnten somit ihren Vorsprung um einige Punkte ausbauen. Nichtsdestotrotz blieben die Mössinger konzentriert und motiviert bis zum Wettkampfe und konnten am Barren ebenfalls zwei Gerätepunkte sichern. Der Wettkampf endete knapp zu Gunsten der Gäste. Trotz Niederlage hat die Steinlachriege einen Grund zur Freude, da im Vergleich zu den vergangenen Wettkämpfen die höchste Gesamtpunktzahl erreicht wurde. Nun steht der entscheidende Relegationswettkampf in Ludwigsburg an, welcher darüber entscheiden wird, ob die Mössinger den Klassenerhalt sichern können.



Lukas Alber am Boden



Das Männerteam sicherte sich in Ludwigsburg den Verbleib in der Landesliga



April: Frühjahressportfest in Rottenburg

Am 12. April fand das Frühjahressportfest in Rottenburg statt, an dem auch die Mössinger Mädels stark vertreten waren. Insgesamt waren es in den unterschiedlichen Jugenden viele Turnerinnen, zum Teil über 50 Teilnehmerinnen. Es war ein langer Wettkampftag, bei dem die Mädels weitere Wettkampferfahrungen sammeln konnten und ihre Übungen vor großem Publikum turnen durften. Ihr habt das super gemacht Mädels! Vielen Dank an alle Kampfrichterinnen und Betreuer, ohne die so ein Wettkampf gar nicht möglich wäre!



Mai: Regionalfinale der Mehr- und Jahnwettkämpfe in Mössingen

Einmal mehr richtete die Turnabteilung der Spvgg Mössingen die diesjährigen Mehr- und Jahnwettkämpfe des Turngaus Achalm aus. Passend zur Saisoneröffnung des Freibads starteten die Jahnwettkämpfe mit dem Schwimmen und Tauchen.

Bei anfangs herrlichem Sonnenschein und besten äußeren Bedingungen fanden am Samstag die Wettkämpfe im Turnen in der Jahnhalle sowie in der Leichtathletik auf den Außenanlagen statt. Mit einer Rekordbeteiligung von über 300 gemeldeten Turnerinnen und Turnern standen nun entweder ein Jahn-Sechskampf mit den verbliebenen Disziplinen Sprint, Wurf/Kugel sowie Boden und (Stufen-)Barren oder die Mehrkämpfe mit jeweils drei Disziplinen im Turnen (Boden, Reck, Sprung/Barren) und in der Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung) auf dem Programm. Eine entsprechende Gesamtpunktzahl bedeutete dabei die Qualifikation für das Landesfinale (QL) am 12./13. Juli in Meßstetten.

Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr, dass alle Teilnehmer*innen aus Mössingen die Wettkämpfe mit großem Engagement absolvierten und sich über tolle Platzierungen freuen konnten. Damit zeigt sich, dass die lange Tradition der Mehr- und Jahnwettkämpfe in unserer Turnabteilung von unserem Nachwuchs mit Erfolg weitergeführt werden kann. Nachdem die großen Teilnehmerzahlen traditionell bei den Mädchen zu finden waren, entwickelt sich derzeit bei den Jungs in Mössingen wieder eine junge Gruppe die erfolgreich am Wettkampf teilnahm. Als Vorbereitung auf die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in zwei Wochen in Leipzig absolvierten Matthis Schuster und sein Bruder Jakob außer Konkurrenz jeweils einen Mehrkampf.



Unsere Jüngsten aus der E-Jugend

Internationales Deutsches Turnfest 2025 vom 29.5.-1.6.

Endlich war es so weit: Die weltweit größte Wettkampf- und Breitensport-Veranstaltung wurde am 29.5. in Leipzig eröffnet. 80.000 Sportlerinnen und Sportler sowie Hunderttausende Besucher kamen zum Deutschen Turnfest, um gemeinsam Wettkämpfe zu turnen und eine gute Zeit zu verbringen. Aus Mössingen nahmen 20 Vereinsmitglieder teil, darunter viele junge Nachwuchstalente.



Merle am Boden



Liam bei seiner Barrenübung



Frida „fliegt“ über den Bodenläufer



Die Mössinger Jungs nach der Siegerehrung

Das Turnfest hat eine über 150-jährige Tradition. Seit 1860 wurde es insgesamt 45 mal ausgetragen und bereits zum 13. Mal in Leipzig. Obwohl Leipzig mit seinen 600.000 Einwohnern zu den 10 größten Städten Deutschlands zählt, wurde die Stadt praktisch von Turnerinnen und Turnern geflutet. In den Fußgängerzonen und Straßenbahnen war es schwierig, Einheimische zu finden. Bars und Clubs waren bis spät in der Nacht gefüllt. Untergebracht wurden die Teilnehmer wie immer in Schulen und Sporthallen. Frühstück gab es ebenfalls in den Schulen.

Die Mössinger Turner nahmen an reinen Turnwettkämpfen oder an gemischten Wettkämpfen teil, bestehend aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. Es waren aber viele weitere Sportarten vertreten, wie Volleyball, Schwimmen, Indica oder Faustball. Hervorzuheben sind die Leistungen unserer Nachwuchsturnerinnen und -Turner. Die Brüder Jakob und Matthis haben bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf fantastische Ergebnisse erzielt. Die Nachwuchsturnerinnen Ida und Emma haben zum ersten Mal einen Kür-Vierkampf geturnt, bestehend aus Boden, Stufenbarren, Schwebebalken, und Sprung. Auch sie zeigten sehr gute Leistungen.



Tom bei seiner Barrenübung



Nach den Leichtathletikwettkämpfen



Ida am Schwebelbalken



Die Mössinger Turner*innen in Leipzig



Greta am Stufenbarren

Juli: Gauturnfest am 19. Juli in Bodelshausen

Beim Gauturnfest in Bodelshausen waren die Mössinger Mädels gut vertreten und turnten einen Wahlwettkampf, bei dem die Turngeräte (Boden, Balken, Sprung, Reck), Trampolin, Rope Skipping und Leichtathletik (Sprint, Weitsprung, Weitwurf) zur Auswahl standen, wobei mindestens aus 2 verschiedenen Fachrichtungen gewählt werden musste.





Landeskinderturnfest Ravensburg 4.-6. Juli

Für 34 Mössinger Turnerinnen und ihre Betreuer ging es am Freitagmittag mit voller Vorfreude los nach Ravensburg zum Landeskinderturnfest. Als die Klassenzimmer in der Gemeinschaftsschule bezogen waren, wurde die angrenzende Turnhalle mit Turnen auf dem Trampolin und den Airtrack Bahnen genutzt. Abends hieß es los auf den Marienplatz zur Eröffnungsfeier. Eine große Bühne, Musik, und viele Stände warteten in der Stadt auf die Kinder. Mit Feier- und Tanzlaune war der Abend ein voller Erfolg. Am nächsten Tag stand der Wettkampf auf dem Programm. Beim Wahlwettkampf werden 3 Disziplinen ausgesucht - bei den Mössinger Mädels turnten alle mindestens zwei Geräte und einige machten noch eine Leichtathletik Disziplin. An den Geräten brauchte man viel Geduld, da die Wartezeiten sehr lang waren. Bei über 4700 Teilnehmern nicht verwunderlich. Nach dem Wettkampf gab es in der Eissporthalle ein Abendessen zur Stärkung. Den Abend ließen wir an der Schule oder auf dem Marienplatz ausklingen. Am nächsten Morgen stand noch der besondere Wettkampf im Flappachbad an, bei dem 2 Mössinger Mannschaften an den Start gingen. Dies ist ein toller Teamwettkampf mit den Disziplinen Paddeln, Schwimmen und Laufen. Es war ein erfolgreiches Wochenende mit viel Spaß, Bewegung und gemeinsamer Zeit. Vielen Dank an alle Betreuer und Helfer bei der Leichtathletik, bei der Essensausgabe und bei der Stadtrallye - ohne euch würde es kein Landeskinderturnfest für die Mädels geben!

Landesfinale Meßstetten am 12. und 13. Juli

Das Landesfinale fand in Meßstetten statt, für das sich beim Gaufinale in Mössingen einige Turnerinnen qualifiziert haben. Beim Mehrkampf wurde geturnt (Boden, Reck und Sprung) und Leichtathletik (Wurf, Sprint und Weitsprung) gemacht. Die Turnerinnen konnten ihre Leistungen vom letzten Wettkampf nochmal deutlich steigern.



Präsentation der Ligamannschaften in Mössingen

Erstmals werden in der kommenden Saison zwei Ligamannschaften bei den Frauen an den Start gehen. Diese zeigten in einer spannenden Turnschau ohne Wertung ihre Übungen und sammelten dadurch weitere Erfahrungen. Eltern übernahmen das Catering und machten diesen abwechslungsreichen Nachmittag zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis.



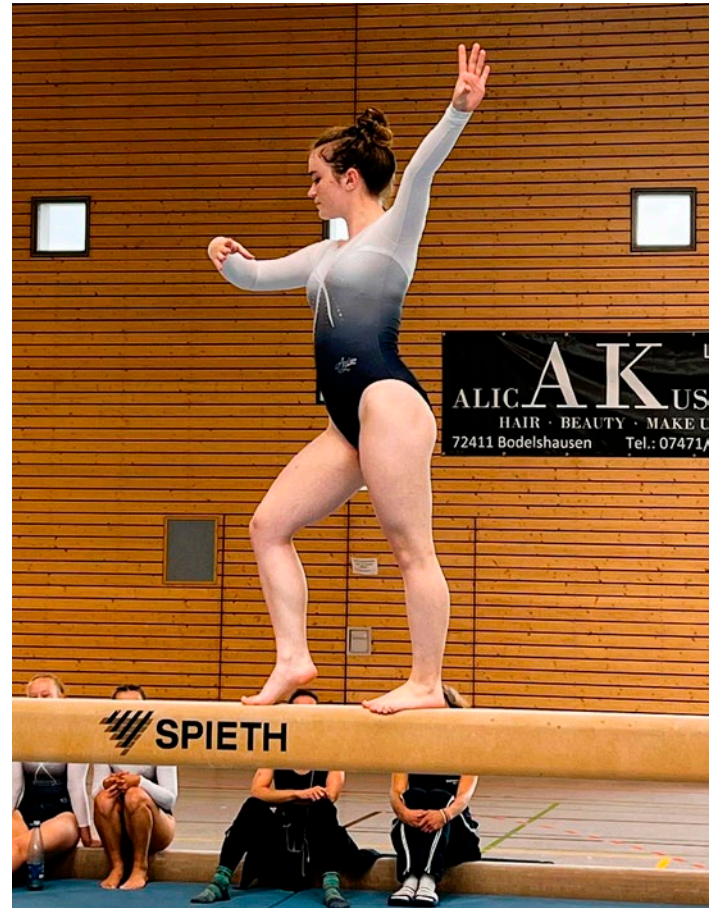
November: Turnerinnen erfolgreich beim Saisonauftakt in Bodelshausen

Die Kreisliga A und B der Turnabteilung des Spvgg Mössingen hatten am Samstag, den 04. Oktober ihren ersten Ligawettkampf der Saison. Krankheitsbedingt zwar etwas geschwächt, aber trotzdem noch vollzählig, starteten die Mädels in ihren Wettkampf. An allen Geräten lief es sehr gut und unsere Zuschauer konnten schöne Übungen sehen, so dass ohne schlimme Patzer der Wettkampf

zu Ende gebracht werden konnte. Schon mit gutem Gefühl ging es zur Siegerehrung des ersten Wettkampftages und die Mannschaft konnte sich einen verdienten zweiten Platz sichern.

Direkt danach ging die zweite Mössinger Turnmannschaft an den Start der Kreisliga B. Die Mädels der Mannschaft B konnten an diesem Tag alle ihre Übungen das erste Mal zeigen. Das Debüt des Teams lief sehr gut und auch sie konnten sich an allen Geräten stark präsentieren. Am Ende standen auch sie auf dem 2. Platz.

Mit zwei zweiten Plätzen haben wir den Abend im Sportheim ausklingen lassen und sind jetzt bereit im Training bis zum nächsten Wettkampf nochmal Vollgas zu geben. Vielen Dank für all die Unterstützung von der Tribüne, an alle Familien, Freunde und Fans. Vor allem aber auch ein großes Dankeschön an unsere Männer, die bei der Durchführung und Moderation mitgeholfen haben, sowie unsere Kampfrichter, die es überhaupt ermöglichten, an diesen Wettkämpfen teilzunehmen. Aber vor allem ein Danke an unsere Trainer!



Aufstieg in die Bezirksliga

Den Turnerinnen der SpVgg Mössingen I gelang in Dotternhausen der Aufstieg in die Bezirksliga. Mit teilweise gesteigerter Schwierigkeit in ihren Kürübungen und guten Nerven erlangten sie am Ende nicht nur den Tagessieg, sondern führten auch in der Gesamtwertung die Tabelle vor Spaichingen und Rottweil an. Auch das zweite Mössinger Team konnte am letzten Wettkampftag ein weiteres Mal überzeugen. Die „Nachwuchsturnerinnen“ dürfen so bereits in ihrer ersten Ligasaison am kommenden Wochenende in Leonberg im Relegationswettkampf um den Aufstieg in die Kreisliga A kämpfen.



Leistungsehrung der Stadt Mössingen

Auch in diesem Jahr ehrte die Stadt Mössingen wieder besondere Leistungen in Sport und Musik. Von der Turnabteilung der Spvgg Mössingen wurden Liam und Michel Frank, Thore Völler, Luna Böhm, Lina Stanger sowie Jakob und Matthis Schuster für ihre Erfolge in unterschiedlichen Wettkämpfen auf Regional- und Landesebene geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



Abschied von Paul Ayen

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Paul Ayen, der am 26. November 2025 mit 88 Jahren im Kreise seiner Familie von uns gegangen ist. Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der das Mössinger Turnen über viele Jahre mitgeprägt und mit Leben erfüllt hat.



Paul (3.v.l.) mit der Männerriege beim Gewinn der Gaumeisterschaften 1957

Paul gehörte zu jenen, die bereits 1946, unmittelbar nach dem Krieg, das Männerturnen in Mössingen wieder zum Leben erweckten. Die Teilnahme am Landeturnfest 1955 in Ulm und am Deutschen Turnfest 1958 in München markierten frühe Höhepunkte seines sportlichen Wirkens und wurden für ihn zum Beginn einer lebenslangen Turnfestbegeisterung. Für Paul war es selbstverständlich, an den regelmäßig stattfindenden Turnfesten teilzunehmen – selbst im Seniorenalter fühlte er sich in seiner Turnerfamilie zu Hause und teilte gern die Gemeinschaft im Massenquartier, eine Tradition, die er bis ins hohe Alter pflegte.



Noch mit 68 Jahren turnte Paul auf dem Deutschen Turnfest 2005 in Berlin

Ein besonderer Glücksfall – nicht nur für ihn, sondern auch für die Mössinger Turnabteilung – war seine Ehe mit Erika. Als ihre Töchter Sylvia und Evi früh Freude am Turnen fanden, verlagerte Paul Anfang der 1970er-Jahre sein Engagement in das Mächtenturnen. Unter seiner motivierenden und einfühlsamen Leitung entstand eine vielversprechende junge Riege, die bis in die frühen 1980er-Jahre das Geschehen im Turngau Achalm maßgeblich prägte. Mit seiner dritten Tochter Yvonne, der „Nachzüglerin“, durfte er später weitere schöne Erfolge feiern.



Paul mit der Mössinger Frauenriege Anfang der 80er Jahre

Nach einer längeren Pause im Bereich des Frauenturnens ist es heute Yvonne, die – gemeinsam mit einem engagierten Trainerteam – die Erfolgsgeschichte fortschreibt. Ihre Tochter Greta Schuster gehört der neu formierten Ligamannschaft an, was Paul mit Freude erfüllte. Auch seine talentierten Enkel Jakob und Matthis Schuster schafften den Sprung bis ins Landesligateam der Männer. Paul verfolgte all diese Entwicklungen mit Stolz und beständiger Anteilnahme – auch als regelmäßiger Trainingsgast in der Jahnhalle und gelegentlich mit einem fachkundigen Tipp.



Paul unterstützte seine Enkel beim Mehrkampffinale 2024 in Mössingen

Den direkten Aufstieg der Frauenriege in die Bezirksliga Mitte November konnte er krankheitsbedingt nicht mehr persönlich miterleben.

Mit seinem Tod verlieren wir einen Menschen, der mit Leidenschaft, Herzlichkeit und unermüdlichem Engagement ein Stück Turngeschichte geschrieben hat. Paul Ayen wird uns in seiner besonderen, unverwechselbaren Wesensart sehr fehlen. Seine Spuren bleiben – in seiner Familie, in der Turnabteilung und in unseren Herzen.

Thomas Kreamler



VOLLEYBALL

Gemischte Volleyballgruppe

Lange haben zwei Teams in 2 Hallen nebeneinander um jeden Ball gekämpft. Das waren die „Frauenmannschaft“ und die „gemischte Gruppe“. Dann kam die Hallenschließung während Corona. Als die Hallen wieder öffneten kamen leider einige Spieler und Spielerinnen nicht mehr zurück, so dass öfter nicht mehr 6 : 6 gespielt werden konnte. Inzwischen gibt es nur noch eine gemischte Volleyballgruppe, die sich über Neuzugänge riesig freuen würde. An den Trainingsabenden wird nach einer kurzen Erwärmungsphase mit großem Einsatz gepritscht, gebaggert und geschmettert. Manchmal schließt sich zum Ausklang des Abends noch ein gemütlicher Teil an.

Helmut Huerkamp



Kontakt: Helmut Huerkamp

Tel.: 07473 / 7684

E-Mail: abteilungsleitung-vb@spvgg.org

Wir freuen uns über Verstärkung!

Wenn auch du Lust hast, in einem Team aus Jüngeren, Junggebliebenen und Älteren gemeinsam mit Spaß und Elan Volleyball zu spielen, dann trau Dich und komme einfach zu einem Training vorbei!



HANDBALL

Abteilung Handball - Masse, Klasse und viele Herausforderungen

Die Handballabteilung befindet sich in beständigem Wachstum. Das ist schön und das ist auch folgerichtig: Wir sind für unsere herausragende Jugendarbeit und auch für unser umsichtiges Handeln im Aktivenbereich bekannt – nicht wenige Handballabteilungen erkundigen sich inzwischen in Mössingen, wenn sie mit Problemen, Herausforderungen oder konzeptionellen Fragen konfrontiert sind. Die Arbeit mit fast 600 Mitgliedern stellt aber das Organisationsteam der Abteilung vor große Herausforderungen und diese werden nicht weniger. Es ist außerdem absehbar, dass es in den nächsten Jahren auf vielen Ebenen der Leitung im Handball zum Umbruch kommen wird. Von daher bleibt die Zukunft spannend. Dieser Jahresbericht der Handballabteilung soll zunächst von den sportlichen Ereignissen aus dem letzten Jahr erzählen, er gibt aber im Anschluss auch Hintergründe zur Arbeit in der Abteilung und stellt Aufgaben vor, die im vergangenen Jahr bewältigt werden mussten.



*Die Heimspieltage der Handballabteilung:
Immer ein stimmungsvoller Zuschauermagnet.*

Aktivenbereich: Stärke durch Kooperation

Bei Frauen wie Männern ist es im letzten Jahr gelungen, durch die verstärkte Vernetzung zwischen den Teams, alle Mannschaften zu stärken. Das ist ein Verdienst auch von Roman Midinet/Alex König (Männer) sowie Frank Müller (Frauen), welche die ohnehin bereits gute Kommunikation zwischen A-Jugend, Männer 3, Männer 2 und Männer 1 bzw. Frauen 2 und Frauen 1 intensivierten, die Ergebnisse lassen sich sehen. Die sportlichen Erfolge sind aber auch darauf zurückzuführen, dass die Aktiven sich in den Dienst des gesamten HiM sehen und damit die sportliche Entwicklung im Vordergrund steht – und nicht vornehmlich das „eine Team“ oder die „individuelle Spielzeit“. Auch auf diese Entwicklung sind wir stolz.

Männer 3: Herbstmeister trotz erneutem Umbruch

Die Männer 3 unter dem Trainergespann Achim Müller/Philipp Widmaier hatten in diesem Jahr wieder einen Aderlass zu verkraften, allerdings merkt man davon nicht viel: Das Team zielt die Tabellenspitze und zeigte bisher tollen Handball. Das war vor der Saison nicht zu erwarten gewesen, ein umso größeres Kompliment geht an das gesamte Team und das Trainergespann, welches nicht nur attraktiven Handball bietet sondern es auch noch schafft, die

Männer 3 als Durchlauferhitzer für Jugendspieler zu bieten, die den Sprung nach weiter oben schaffen wollen. Viel Erfolg für den Rest der Runde und genießt den Platz an der Sonne.



*Elias Ezzar nimmt für die Männer 3 Maß
– in der Liga ist sein Team bisher das Maß aller Dinge.*

Männer 2: Ein großartiger und überraschender Platz 4

Nach dem Aufstieg in die neu formierte Bezirks-Oberliga ging man davon aus, dass das Team von Coach Micha Meyer und Co-Trainer Alex König kleinere Brötchen backen müsste, doch weit gefehlt: Zum Jahreswechsel 2025/2026 weilen die M2 auf dem vierten Tabellenplatz, sind nach hinten gesichert und begeistern mit einer guten Mischung aus Jung und Alt. Man darf gespannt sein, wo der Weg in dieser Runde noch hinführt, die Rolle des Hecht im Karpfenteich trifft es wohl ganz gut: Denn an einem guten Tag kann jeder Gegner geschlagen werden.



*Niclas Schiller spielt eine starke Runde
und mit ihm auch die Männer 2 der Handballabteilung.*

Männer 1: Starkes Auftreten in einer starken Verbandsliga

Mit der Umstrukturierung der Ligen und der Versetzung der Sportvereinigung gab es doch eine gewisse Unsicherheit ob des Abschneidens in der Winterrunde 2025/2026. Das Trainerteam Michael Tröster/Jens Hipp hatte außerdem einen erneuten Umbruch zu verarbeiten, stark verjüngt ging man in die aktuelle Runde. Die Bedenken waren unbegründet: Kurz vor Weihnachten befindet sich die Sportvereinigung mit 13:9 Punkten im gesicherten Mittelfeld, mit einer blutjungen Truppe siegte man in den Wochen vor Weihnachten auch gegen Teams aus dem oberen Tabellendrittel, gegen Vereine, welche personell und finanziell

ein ganz anderes Modell fahren als die Spvgg Mössingen. Der Mössinger Weg mit einem hohen Anteil an Eigengewachsen ist weiterhin der richtige Weg und wenn man die Attraktivität der Spielweise der Mannschaft in der aktuellen Runde sieht, wundert es auch nicht, dass alle zwei Wochen die Halle knallvoll ist.



Vom Talent zum Leader und Abwehrchef. Paul Rath für die Männer 1.



Flink und zielstrebig – Virginie Huber im Einsatz für die Frauen 2.

Frauen 2: In der Spitzengruppe der Bezirks-Oberliga

Mit dem Aufstieg in die Beletage des neuen Bezirks Bodensee/Neckar kamen in der aktuellen Runde unbekannte sportliche Aufgaben auf das Team um Coach Jürgen Möck zu, vor allem gab es aber auch neue Gegner und längere Fahrtstrecken. Das Team

der Frauen 2 meisterte sämtliche Herausforderungen mit Bravour. Mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten aus dem Jugendbereich konnte man sich schnell nach hinten absichern und befindet sich nun auf Platz 3 der BOL – ein riesiger Erfolg, der so nicht zu erwarten gewesen war.

Frauen 1: In Lauerstellung auf Platz 2

Die erste Frauenmannschaft ist ganz groß im Aufstiegsrennen mit dabei. Das Team von Armin Hatic und Erkan Sener ist dies auch völlig zurecht: Die Damen 1 überzeugen mit einem blitzschnellen Tempospiel, sie spielen eine kompromisslose Abwehr mit starken Torhüterinnen dahinter und von daher sind auch die vier Punkte Vorsprung auf Platz drei bereits ein absolut verdientes Polster. Zum Jahreswechsel 2025/2026 steigt das weibliche Aushängeschild deshalb auch sehr früh wieder ins Training ein, um die Herausforderungen einer langen Winterrunde bewältigen zu können. Das stetig wachsende Publikum bei den F1-Spielen würde sich jedenfalls nicht beschweren, wenn das Team auch in den letzten Wochen der Runde noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden würde und die HiM-Ladies hätten sich diese Chance nach einer harten Vorbereitung und einer äußerst starken Hinrunde auch verdient, viel Erfolg dabei!



Nachwuchstalent Marlene Grünwald steht auch für das hohe Tempo und den Erfolg der Frauen 1.

Jugendbereich: Konzeptionelle Arbeit und Umbruch

Die Handballabteilung stellt im Bereich des Kinder- und Jugendhandballs eine unfassbare Menge an Mannschaften, inzwischen nehmen 22 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil, das bedeutet auch einen Trainerstab von über 40 Coaches, einen riesigen Verwaltungsaufwand und eine Menge belegte Wochenenden. Anna Flur, Cara Schnaidt und Verena Flur zeichnen sich für die Jugendarbeit im HiM verantwortlich, sie übernahmen das Zepter von Roman Midinet, der mit überragender Arbeit die Jugendarbeit im HiM über Jahre hinweg prägte. Es ist indes nicht verwunderlich, dass die Handballabteilung weiterhin regen Zulauf bekommt, unsere Idee vom Sport und Leistungssport scheint anzukommen. Damit die schiere Menge an Athleten überhaupt bewältigt werden kann und damit wir sportlich up-to-date bleiben, wurde in diesem Jahr die Stelle des Jugendkoordinators installiert, mit Gerrit Jung ist ein junger motivierter Handballfachmann eingestiegen und er leitete die notwendigen Schritte ein: Seit September kommt es so zu monatlichen Trainersitzungen, das vereinsinterne Fördertraining findet wieder regelmäßig statt und das sportliche Konzept der Abteilung ist überarbeitet. Die Handballabteilung ist sehr dankbar, dass der FK HiM e.V. in diesem Bereich unterstützend tätig geworden ist. Es bleibt im Bereich der sportlichen Jugendkoordination spannend: Im Frühjahr geht es um die weitere Umsetzung, die Ziele sind hoch und man darf gespannt sein, was sich in den nächsten Jahren noch ergibt.



Leo Staudenmaier ist ein weiteres HiM-Talent, das in der A-Jugend überzeugt und schon bei den Aktiven echte Akzente setzt.

Die Jugendteams im Überblick

Zur Halbzeit der Saison 2025/2026 kann die Jugendabteilung der SpVgg Mössingen auf eine ereignisreiche und insgesamt sehr erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Sportlich präsentiert sich die Mössinger Jugend äußerst erfreulich. Besonders hervorzuheben ist, dass in dieser Saison wieder zwei Mannschaften auf Verbandsebene vertreten sind: Sowohl die weibliche C1 als auch die männliche C1 treten in der Oberliga an und sammeln dort wertvolle Erfahrungen auf hohem Niveau.

Herausragend ist die Bilanz der A-Jugend. Die männliche A-Jugend überwintert mit starken 21:3 Punkten souverän an der Spitze der Bezirksoberliga. Noch eindrucksvoller ist die Leistung der weiblichen A1, die mit 22:0 Punkten ungeschlagen den ersten Tabellenplatz belegt. Die weibliche A2 ergänzt das starke Gesamtbild und sammelt auf Platz 7 wichtige Spielpraxis. Auch die B-Jugend zeigt konstante Leistungen: Die männliche B-Jugend steht mit 14:8 Punkten auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz, während die weibliche B-Jugend mit 11:9 Punkten Rang 4 in der Bezirksoberliga einnimmt. In der C-Jugend behauptet sich die männliche C1 in der Oberliga und steht aktuell auf Platz 4. Die männliche C2 schlägt sich mit Platz 6 in der Bezirksoberliga ebenfalls achtbar. Die weibliche C1 misst sich in der Oberliga mit starker Konkurrenz und sammelt wichtige Erfahrungen, während die weibliche C2 mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga überzeugt. Breit aufgestellt zeigt sich auch die D-Jugend mit mehreren männlichen und weiblichen Mannschaften. Ergänzend dazu wird weiterhin ein vereinsinternes Fördertraining angeboten, um talentierte Spielerinnen und Spieler gezielt weiterzuentwickeln. Im E-Jugend-, F-Jugend- und Minisbereich ist die Abteilung hervorragend aufgestellt. Mehrere männliche und weibliche E-Jugendmannschaften sowie rund 60 Kinder bei den Minis und in der F-Jugend nehmen regelmäßig und mit großer Begeisterung an den Spieltagen teil.

Besonders erfreulich ist zudem die enge Verzahnung zwischen Jugend- und Aktivenbereich: A-Jugendliche aus dem männlichen wie weiblichen Bereich werden regelmäßig in die aktiven Mannschaften eingebunden und sammeln dort wertvolle Trainings- und Spielerfahrung. Mit rund 350 Kindern und Jugendlichen verfügt die Jugendabteilung über eine beachtliche Größe. Viele ältere Jugendspielerinnen und -spieler engagieren sich mittlerweile selbst als Trainerinnen und Trainer und bieten dem Nachwuchs so eine wichtige Perspektive. Zu den Highlights der bisherigen Saison zählten unter anderem das HiM-Grillen sowie die Teilnahme an Turnieren, etwa in Reusten und Fridingen. Wir sind stolz auf diesen großen und lebendigen Jugendbereich und bedanken uns herzlich bei allen Jugendtrainerinnen und Jugendtrainern für ihren unermüdlichen Einsatz.



Wo bei anderen Vereinen eine große Lücke klappt, kann die SpVgg sogar zwei Teams melden: Unsere weiblichen A-Jugenden: Sympathisch, fröhlich und erfolgreich!

Handball auf engstem Raum – die unzureichende Hallensituation

Es ist schon bitter, wenn man mit ansehen muss, unter welchen Bedingungen teilweise in der Handballabteilung trainiert werden muss: Keine einzige Jugendmannschaft kann unter der Woche auf einer ganzen Halle trainieren, Gegenstoßpässe kennen unsere Jugend-Torhüter nur aus dem Fernsehen. Die Frauen 1 und Männer 1 haben zwar einmal pro Woche eine ganze Halle, ihre Gegner auf diesem Niveau haben dies meist 3x/Woche. In der Jugend ist die Situation noch dramatischer: Man schaue sich nur einfach mal die Trainingseinheit der Minis am Freitag an, wo durchschnittlich 60 Kinder in einer Halle herumwuseln. Oder man nehme den Mittwoch, wo die weibliche D-Jugend mit 30 Mädchen für 1,25 Stunden trainiert, um danach Treppenläufe zu machen oder auf dem Seitenstreifen zu trainieren. Denn jetzt trainieren schon zwei Mädels-Teams zunächst auf je einer halben Halle, nur um auf 2/3 zurückzugehen - während sich bereit die männliche C-Jugend auf dem Seitenstreifen erwärmt. Unsere Trainer*innen sind erfinderisch und sie sind auch kreativ – außerdem wird in der Firstwaldhalle, in Ofterdingen, in Hechingen und auch zusätzlich im Freien trainiert. Die Vorbereitung auf den Leistungshandball kann in dieser Form aber nur bedingt stattfinden und der Zustand ist um so bitterer, wenn wir feststellen dass in umliegenden Gemeinden Hallen am Abend leer stehen. Wir sind deshalb auch sehr dankbar, dass die Stadt Mössingen über den Sportstättendialog und die Planung der neuen Jahnhalle bereits aktiv geworden ist. Hoffen wir, dass die Zuschüsse fließen und dass dann mit einem Neubau Entspannung herbeigeführt werden kann.

Die große Verbandsreform und ihre Auswirkungen

Die drei Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg hatten die große Verbandsreform angestoßen, sie wurde über Jahre angebahnt und letztlich im vergangenen Jahr auch umgesetzt: Es gibt seit dem Sommer 2025 nur noch einen großen Handballverband in Südwestdeutschland, den Baden-Württembergischen Handballverband (BWHV). Die Auswirkungen für die Schiedsrichterei, den Leistungsbereich und vor allem auch die Sportvereine sind immens: Der HiM ist nun Teil des großen Bezirks Bodensee/Neckar, damit reisen unsere Teams auf Bezirksebene auch mal nach Bodman oder Konstanz. Das hört sich nicht nur verrückt an, es ist auch verrückt, zumal wir zum Beispiel von E-Jugend-Teams reden, die diese Strecke auf sich nehmen müssen. Und bei allen Vorteilen, die die Verbandsreform

auf Verwaltungsebene haben mag, muss klar und deutlich gesagt werden: Für den Breitensport (und damit beginnt auch im HiM der Leistungssport) sind diese Strecken eigentlich nicht zumutbar (und es war auch versprochen worden, dass sie vermieden werden). Es bleibt zu hoffen, dass auf Ebene der Spieltechnik nachgesteuert wird.



Seit der Verbandsreform jubeln unsere Frauen 1 auch öfters im Badischen – sogar an der Grenze zur Schweiz und Frankreich.

HBW vs. Rhein-Neckar-Löwen

Anfang August 2025 duellierten sich der HBW Balingen/Weilstetten in der Mössinger Steinlachhalle mit den Rhein-Neckar-Löwen – ein Event, das die Handballabteilung zwar vor große Herausforderungen stellte, am Ende lohnte es sich aber: Die Halle war restlos ausverkauft, an einem heißen Sommerabend bekamen die zahlreichen Zuschauer feinste Handballkost geboten. Zum einen konnten beide Teams handballerisch überzeugen: Balingen/Weilstetten spielte couragiert mit, verlangte dem großen Favoriten aus dem Badischen alles ab, die Rhein-Neckar-Löwen nahmen dann in der zweiten Hälfte das Zepter in die Hand und zeigten, dass sie trotz der frühen Phase in der Vorbereitung schon einen darstellbaren Leistungsstand vorzuweisen hatten. Zum anderen überzeugten beide Teams auch neben der Platte: Durch faires sportliches Miteinander und durch sehr, sehr langes geduldiges Autogrammschreiben – am Ende des Abends hatten beide Bundesliga-Teams neue Fans dazugewonnen, da kann man sich sicher sein.



Sascha Pfattheicher, derzeit Torschützenkönig der 2. Bundesliga, beim Torwurf in der Mössinger Steinlachhalle.

Sommerfest Handball

Mitte Juli traf sich die gesamte Handballabteilung zum gemeinsamen Miteinander – das Sommerfest auf der Wiese der methodistischen Kirche bot der gesamten Abteilung Platz genug – und so konnten die Männer 2 das Feuer in Gang bringen und

die ersten Roten fertig machen, die Dartscheibe des FK HiM wurde rege genutzt und es gab schöne Gespräche zwischen Eltern, Sportlern, Trainern, Funktionären, lange Rede, kurzer Sinn: Die gesagte Abteilung hatte Freude – und als die Aktiven nach ihren Trainingseinheiten noch dazukamen, waren 300 Leute vor Ort. Als Highlight hatte die Abteilungsleitung mit dem Duo „Manne & Danne“ für Musik gesorgt und die beiden heizten ordentlich ein. Leider machte dann das Wetter einer längeren Party einen Strich durch die Rechnung: Dauerregen und Wind beendeten das HiM Sommerfest, schade. Aber die bereits vor Corona begonnene Tradition wird mit Sicherheit fortgesetzt – auf ein Neues im aktuellen Jahr!



Die Männer 2 bewirteten mit kulinarischer Expertise das HiM-Sommerfest – und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

HiM Flammer-Cup 2025

Ende Juli fand in den beiden Mössinger Sporthallen der Flammer-Cup 2025 statt – ein Handballturnier der Männerteams auf höchstem Niveau. Mit der HSG Albstadt war in diesem Jahr auch erstmals ein Regionalligist am Start, der sich am Ende auch im Finale souverän den Siegerpokal sicherte. Das traditionsreiche Turnier fand unter neuem Namen statt, das Mössinger Traditionsunternehmen Flammer, Unterstützer des Mössinger Handballsports seit vielen Jahren, fungierte als Namensgeber für das Vorbereitungsturnier auf die Winterrunde 2025/2026.

12 Teams, zwei Hallen, lange Spielzeiten, sehr gute Schiedsrichter: Das Konzept von Turnierfinder Michael Tröster (Trainer der Mössinger Verbandsliga-Männer) ging in diesem Jahr auch wieder voll auf, die teilnehmenden Teams waren zufrieden und deren Trainer waren es auch: Bot die Abteilung doch mit dem Livestream aus der Steinlachhalle (mit bis zu 85 Haushalten als Zuschauer) und der Aufnahme der Spiele in der Jahnhalle auch ordentlich Analyse-Material zur Nachbereitung. Die Abteilung war mit vielen Helfern am Start: Die B- und A-Jugenden männlich sorgten für den Stream und für das Kampfgericht, die Damentteams sorgten für die Bewirtung, 20 weitere Helfer sorgten außerdem für den reibungslosen Ablauf – unter anderem auch für die Betreuung der Schiedsrichter-Lounge, die Unparteiischen hatten so ihren Rückzug, Vorbereitungs- und Reflexionsraum. Im Finale ließ die HSG Albstadt dem EK Bernhausen, bei dem merklich die Kräfte nachließen, keine Chance, 26:16 stand es im Endspiel und Albstadt konnte nicht nur den Turniersieg beim Flammer-Cup feiern, sondern hatte auch mit Gregor Thomann den besten Torschützen in ihren Reihen. Die Handballabteilung bedankt sich sehr herzlich bei Turnierorganisator Michi Tröster und den vielen Helferinnen und Helfern für diese großartige Veranstaltung!



HiM-Talent Pelle Weinhart setzt sich beim Flammer-Cup durch und netzt gleich ein.

Abteilungs-Blitzlichter

Dankbar: Die Handballabteilung bedankt sich für die Mitarbeit aller Abteilungsmitglieder, die Unterstützung durch den Vorstand der Spvgg, durch den FK HiM, durch Sponsoren und nicht zuletzt die Mitarbeiter der Stadt Mössingen. Und wir wollen uns an dieser Stelle auch bei den anderen Abteilungen bedanken, die gemeinsame Zusammenarbeit am Riesenprojekt Spvgg Mössingen macht Spaß!

Fleißig: Die Anzahl der Arbeitseinsätze, welche die Handballabteilung im Laufe des Jahres abzuleisten hat ist kaum noch zählbar. Die Abteilungsleitung bedankt sich deshalb ausdrücklich bei den Aktiven, die zu den 30 bereits belegten Wochenenden noch Arbeitseinsätze bei der Bewirtung, bei Festen oder bei Sponsoren ableisten. Wir sind übrigens offen für weitere Freiwillige, bitte einfach bei der Abteilungsleitung melden.

Innovativ: Mit Emma Spresny und Janis Kromer arbeiten in dieser Saison zwei Freiwillige in der Abteilung. Sie trainieren Teams, sie betreuen Schul-AGs, sie riefen aber auch den HiM-TÜV ins Leben, eine Möglichkeit für alle Jugendspieler*innen, ihr Fitness-Level zu untersuchen. Danke für Eure Arbeit.

Offen für Mitsprache: Die Handballabteilung zeichnet sich durch große Transparenz in ihrer Arbeit aus. Die Aktiven erhalten z.B. jedes Protokoll der Orga-Team-Besprechungen. Doch auch alle anderen Mitglieder der Abteilung dürfen mitreden, so dieses Jahr bei der Abteilungsversammlung, mit der man bei insgesamt über 150 Teilnehmenden doch sehr zufrieden sein konnte



Kalle Gaugisch und Fritz Henselek durften sich unter den Augen von OB Bulander in das goldene Buch der Stadt Mössingen eintragen.

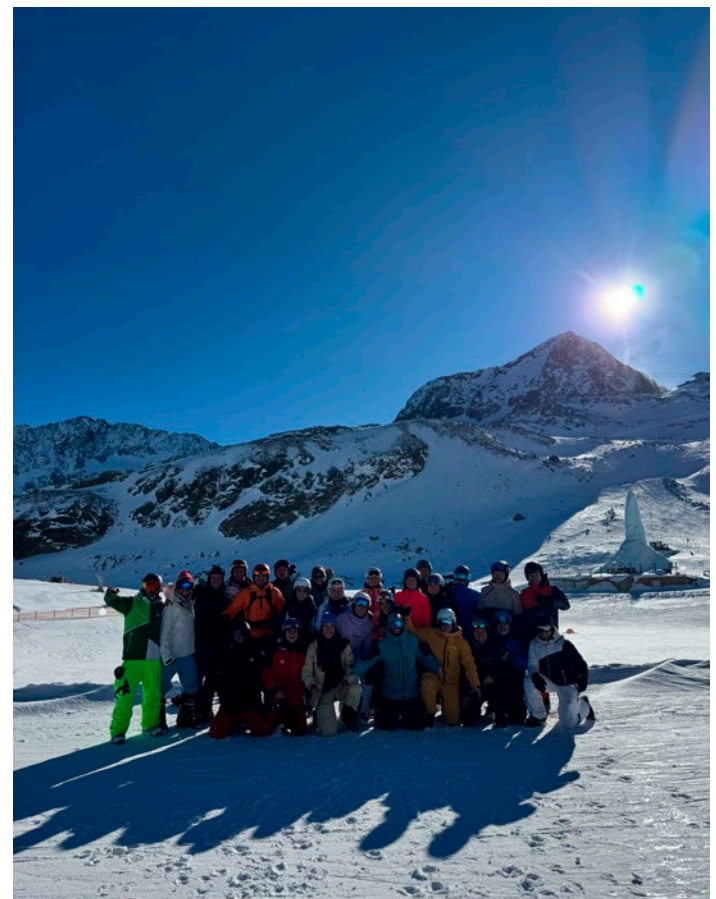
Weltmeisterlich: Kalle Gaugisch und Fritz Henselek, beide aus der Talentschmiede des HiM, wurden von Oberbürgermeister Bulander für ihren Weltmeistertitel mit der DHB Jugend-Nationalmannschaft geehrt.

Winterlich: Dass Handballer*innen in der Athletik und der Koordination sehr fit sein müssen, am besten kombiniert mit den taktischen Fähigkeiten eines Schachspielers, ist bekannt. Dass aber inzwischen im HiM auch jährlich eine Skiausfahrt stattfindet, ist vielleicht neu. Gerüchte sagen, dass 2025 das Tempo derart abartig war, dass die „Älteren“ froh waren, nicht dabei gewesen zu sein. Viel Spaß bei der diesjährigen Ausfahrt!

Zukunftsfähig: Die Handballabteilung stellt nicht genügend Schiedsrichter*innen, das ist ein Fakt und das ist auch leider nichts. Besonders: Es herrscht ein riesiger Mangel an Unparteiischen. Um das Spiel aber weiterhin erfolgreich durchführen zu können, braucht es Nachwuchs: Der HiM arbeitet dran, auch im Jahr 2025/2026 absolvierten viele junge Menschen die Ausbildung zum Kinderhandball-Spielleiter und Jugendhandball-Spielleiter und wer weiß: Vielleicht pfeift von Euch ja mal jemand in der Bundesliga oder bei Olympia?

Bericht: Anna Flur, Florian Seidel, Friedemann Bader.

Fotos: Alexander Look, Daniel Hügler, Sebastian Müller, Florian Seidel.



Powder, Sonnenschein und auch sportlich auf der Piste: Die HiM-Skiausfahrt 2025.



Die Handballabteilung ist stolz auf die routinierten Schiedsrichter und die vielen Neulinge! Vielleicht wäre das auch ein Job für Dich?



Das Sommercamp ist nur eine der vielen Aktionen, mit denen unsere FSJler das Abteilungsleben bereichern.



GRÜN IST MEHR ALS NUR EINE FARBE!

Sautter |  BEEINDRUCKEND



 KASSENSYSTEME





TISCHTENNIS

Herren I, Bezirksklasse, Gruppe 1 - Vorrunde 2025/2026



Schwach angefangen und dann Gas gegeben!

Die erste Mannschaft, gestärkt durch den aus der Verbandsoberrliga zurückgekehrten Steffen Leuze sowie den „reaktivierten“ Jürgen Eisele, startete mit großen Ambitionen in die Vorrunde der Bezirksklasse.

Nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen, namentlich gegen Betzingen und Rangendingen, erlitt diese Euphorie allerdings direkt einen ordentlichen Dämpfer. Offensichtlich war dies aber einfach nötig. Denn in den folgenden sechs Begegnungen gab man dann keinen Punkt mehr ab.

So freut man sich nach der Vorrunde der Saison 2025/2026 nicht nur über einen zweiten Tabellenplatz. Sehr erfreulich sind auch die jüngsten Erfolge der Youngsters, Maxi Leuze und Ben Steinhilber. Mit jeweils einer 4:4-Bilanz sind sie gut in der Liga angekommen und dürften auch in der Rück- sowie den kommenden Runden weitere Erfolge feiern können.

Herren II, Kreisliga B, Gruppe 1 - Vorrunde 2025/2026

Die Mischung macht's!

In der zweiten Mannschaft ist eines klar: Die Mischung macht's! Nach einer spannenden Vorrunde haben wir uns sportlich erfolgreich mit dem fünften Platz in der goldenen Mitte der Tabelle etabliert. Unser Erfolgsrezept? Der generationsübergreifende Teamgeist, bei dem junge Talente und erfahrene Routiniers gemeinsam an der Platte stehen.

Doch wer uns kennt, weiß, dass der Abend nach dem letzten Ballwechsel noch lange nicht vorbei ist. Unsere „dritten Halbzeiten“ sind legendär: Bei Vesper und „Hopfentee“ wird analysiert, gelacht und die Freundschaft gepflegt – oft bis spät in die Nacht.



Traditionen werden bei uns großgeschrieben. So war auch in diesem Jahr unser Adventsabend ein voller Erfolg, bei dem Schlemmen und gute Laune im Vordergrund standen. Dass wir nicht nur mit dem kleinen weißen Ball umgehen können, bewiesen wir zudem auf der Kegelbahn, wo so mancher Tischtennis-Drall erfolgreich auf die Kugel übertragen wurde.

Mit einer stets vollen Halle beim Training und dieser fantastischen Stimmung im Rücken können wir zu Recht sagen: nach dieser Vorrunde kann man sich eigentlich nur auf die Rückrunde freuen!

Jugend - Vorrunde 2025/2026



Die jungen Wilden auf dem Vormarsch

Die Jugendabteilung der Spvgg Mössingen blickt auf eine ereignisreiche und insgesamt sehr erfolgreiche Vorrunde der Saison 2025/26 zurück. Mit drei gemeldeten Mannschaften – Jugend U13, Jugend U19 sowie Jugend U19 II – zeigte der Nachwuchs nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch eine erfreuliche Entwicklung in Spielstärke und Teamgeist.

Jugend U19 – Bezirksliga

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der ersten U19-Mannschaft in der Bezirksliga. Mit sieben Siegen aus acht Begegnungen erreichte das Team einen starken zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft überzeugte durch konstante Einzelleistungen und eine beeindruckende Doppelstärke. Spieler wie Maximilian Leuze und Marcel Lang zeigten eine sehr positive Einzelbilanz, während das Doppel Leuze/Steinhilber sogar ein makellofes „Zu null“ vorweisen konnte. Insgesamt unterstreicht dieses Ergebnis die Ambitionen der Mannschaft, auch in der Rückrunde ganz vorne mitzuspielen.

Jugend U19 II – Kreisliga A

Auch die zweite U19-Mannschaft präsentierte sich in der Kreisliga A solide und kämpferisch. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen beendete das Team die Vorrunde auf einem guten fünften Tabellenplatz. Besonders erfreulich war der Einsatz vieler neuer Spieler, die wertvolle Wettkampferfahrung sammeln konnten. Die Ergebnisse lassen auf eine weiterhin positive Entwicklung hoffen.

Jugend U13 – Bezirksliga

Die jüngsten Spieler der SpvggTT traten in der U13-Bezirksliga an und stellten sich mutig der starken Konkurrenz. Trotz eines fünften Tabellenplatzes sammelte das Team wichtige Erfahrungen und konnte zwei Siege feiern. Besonders bemerkenswert war der Einsatzwille der Kinder, die in jeder Begegnung mit großem Engagement auftraten. Adrian Jülich blieb in seinen Einzeln sogar ungeschlagen.

Fazit

Insgesamt kann die Jugendabteilung der Spvgg Mössingen sehr zufrieden auf die Vorrunde zurückblicken. Die Ergebnisse spiegeln nicht nur den Trainingsfleiß der Spieler wider, sondern auch die engagierte Arbeit der Trainer und Betreuer. Auf dieser Basis darf man sich bereits jetzt auf eine spannende Rückrunde freuen.



FUSSBALL

Die Geschichte der SGM Mössingen-Belsen wird fortgeschrieben



SGM-Ansprechpartner

Leitung der SGM	leitung@sgm-moessingen-belsen.de
Sportliche Leitung	leitung-sport@sgm-moessingen-belsen.de
Jugendleitung	jugendleiter@sgm-moessingen-belsen.de
Öffentlichkeit	presse@sgm-moessingen-belsen.de
Website	webmaster@sgm-moessingen-belsen.de

Die komplette Namensliste der vielen Verantwortlichen, Trainer und Ansprechpartner würde diesen Rahmen sprengen. Diese ist auf unserer Website zu finden.

SGM-Leitung

Ein großes Dankeschön!

Seit der letzten Ausgabe unserer Tribüne hat sich einmal mehr gezeigt, was den Fußball liebenswert macht: große Emotionen, leidenschaftliche Momente, wunderbare Erfolge und leider auch schmerzhaft Niederlagen. Beim Fußball ist eben immer etwas los, auf und neben dem Platz. Über zwölf Monate hinweg kommt einiges zusammen, und man könnte Seiten füllen mit Spielberichten, Tabellenständen, Derbys, Siegen in letzter Minute und bitteren Gegentoren kurz vor Schluss.

Sportlich gab es vieles, worauf wir stolz sein dürfen. Unsere Mannschaften haben Herz gezeigt, Zusammenhalt bewiesen und sich auch in schwierigen Phasen nicht aufgegeben. Niederlagen wurden analysiert, Erfolge gemeinsam gefeiert – genau so, wie es zu einer funktionierenden Spielgemeinschaft gehört. Fußball lebt von diesem ständigen Auf und Ab, von Rückschlägen und dem gemeinsamen Wiederaufstehen.

Doch so lebendig der Spielbetrieb auch ist: Ein Verein lebt nicht allein von Toren, Punkten und Tabellenplätzen. Er lebt vor allem von den Menschen, die ihn tragen. Daher ist es mir wichtig an dieser Stelle den Jahresbericht in dieser Tribüne mit einem großen Dankeschön zu beginnen – Danke an all jene, die ihr Fußballherz an der richtigen Stelle tragen und sich seit Jahren mit großem Einsatz für den Fußball der SGM Mössingen/Belsen engagieren.

An erster Stelle möchten wir unseren Platzwart **Horst Rietzler** nennen. Alle, die einen eigenen Rasen im Garten haben, können nur erahnen, welche Herausforderungen die veränderten klimatischen Bedingungen inzwischen an die Pflege eines Spielfeldes stellen. Trockenheit, Hitze, Starkregen – all das macht die Arbeit nicht einfacher. Horst gelingt es dennoch, zwei Rasenplätze trotz täglicher Beanspruchung und ohne große städtische Unterstützung in einem hervorragenden Zustand zu halten. Das ist alles andere als selbstverständlich. Lieber Horst, vielen Dank für deine unermüdete Arbeit und deinen Einsatz für unseren Verein!

Ein weiteres großes Dankeschön gilt **Klaus Böhm**. Klaus ist nicht nur unser absolut treuester Fan, sondern unterstützt die SGM auf ganz besondere Weise. Als Bäcker versorgt er uns bei jedem Heimspiel in Mössingen und Belsen mit den besten Weckle – dafür allein gebührt ihm schon großer Applaus. Doch damit nicht genug: Bei jedem Heimspiel im Eroglu-Stadion, bei Sturm, Regen oder Sonnenschein, stellt Klaus zuverlässig die Anzeigetafel um. Lieber Klaus, wir wünschen uns von Herzen, dass du diese Aufgabe noch lange Zeit für uns übernehmen kannst. Danke für deine Treue und deinen Einsatz!

Nicht wegzudenken ist auch unser Allrounder **Jakob Schuchmann**. Als „Mister Stadionsprecher“ bei Heimspielen und als Turniersprecher beim Tagblattturnier verleiht er unseren Veranstaltungen eine unverwechselbare Stimme. Mit viel Engagement, Gefühl für den Moment und echter Fußballleidenschaft trägt Jakob entscheidend zur Atmosphäre rund um unsere Spiele und Turniere bei. Vielen herzlichen Dank für dein großes Herz für den Fußball und deine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen!

Diese Menschen – und viele weitere, die oft im Hintergrund wirken – sind für einen Verein unersetzlich. Sie machen den Unterschied und sorgen dafür, dass Fußball bei der SGM mehr ist als nur ein Spiel. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Art und Weise für unseren Verein und unsere Fußballabteilung engagieren.

Gleichzeitig möchten wir diesen Jahresbericht auch als Einladung verstehen: Wenn auch dein Herz für den Fußball schlägt und du Lust verspürst, dich bei uns einzubringen, dann melde dich und werde Teil unserer SGM-Familie. Wir können gute Menschen dringend gebrauchen – sei es für einmalige Arbeitseinsätze, sei es für Berichte und Öffentlichkeitsarbeit, für Sponsoring, Finanzverwaltung, als Elektrikerin, als Handwerkerin, als Schiedsrichterin, Trainerin oder Ideengeberin.

Komm zu uns, bring dich ein und gestalte die Zukunft unserer Fußballabteilung aktiv mit. Wir freuen uns auf dich!

SGM Aktive I



Neue Trainer, alte Ziele

Nachdem das langjährige Trainerduo Martin Wagner und Fabio Monterosso nach der vergangenen Saison verabschiedet wurde, übernahmen Stefan Mader und Hubert Baumgärtner das Ruder. Damit gewann die Mannschaft nicht nur einen erfahrenen Co-Trainer an der Seitenlinie hinzu, sondern auch einen aus der Landesliga kommenden Spielertrainer, der die junge Elf auch auf dem Spielfeld anführen und leiten kann. Nach einer intensiven Vorbereitung, in der im alljährlichem Steinlach-Cup sogar der SV Nehren bezwungen werden konnte, startete man mit Vorfreude in die Saison.



Nach einem halben Jahr Amtszeit attestiert der neue Headcoach ‚Stulle‘: „Im Großen und Ganzen überwiegen die positiven Ergebnisse und wir sind als Team auf einem guten Weg.“ Ein verhaltener Saisonstart mit einer Niederlage gegen den Aufsteiger TV Derendingen II im dritten Spiel, konnte mit einer Sieben-Siege-Serie in der Mitte der Hinrunde mehr als kompensiert werden. Die Mannschaft und ihr neues Trainerteam konnten nach kurzer Zeit als Einheit überzeugen. Dennoch schwankten die Ergebnisse gegen Ende der Hinrunde; im Herbst bestritt man (unglücklich, aber was ändert das schon?) vier sieglose Spiele in Folge. Wieso das Team trotzdem auf und neben dem Platz eine eingeschworene Truppe ist, zeigte sich u.a. im letzten Hinrundenspiel auswärts in Bühl: Ein 0:3 Rückstand konnte binnen 45 Minuten zu einem 4:3 Sieg gedreht werden – ein würdiger Start in die Winterpause, die man auf Rang 4 der Tabelle verbringt (mit einem Spiel weniger und zwei Punkten Rückstand auf Platz 2). In jenem letzten Hinrundenspiel zeigte sich das potenzielle Niveau, das es nun noch konstant abzurufen gilt, um regelmäßig daheim wie auswärts zu punkten. Man darf dahingehend aber durchaus zuversichtlich sein, da „vor allem die Art und Weise, wie wir Fußball spielen“ überzeugt, so Mader.



Und nicht nur das – auch das Miteinander innerhalb der Mannschaft ist geprägt von einer lockeren und offenen Art. Man kommt gerne ins Training und falls das einmal nicht der Fall sein sollte, muss man nach fünf Minuten doch wieder lachen, weil wieder jemand im „Eckle“ einen witzigen Spruch kassiert. Diese Trainingsatmosphäre, gepaart mit inhaltlich gutem und herausforderndem Trainingsinhalt wird mit Sicherheit einen großen Anteil an der positiven Entwicklung der Mannschaft haben.



Die gesamte Mannschaft freut sich auf die kommende Rückrunde und hoffentlich viele Unterstützende. Das erste Spiel findet am 01.03.2026 in Frommenhausen statt und es gilt bis dahin eine intensive Vorbereitung zu nutzen, um eine noch bessere Leistung im neuen Fußballjahr 2026 abzurufen, um dem großen Ziel des Aufstiegs immer näher zu kommen.

Tom Baumgärtner



SGM Aktive II

Nach der herausragenden Vorsaison, in der der Aufstieg nur denkbar knapp verpasst wurde, ging die SGM Mössingen/Belsen II mit hohen Erwartungen in die Spielzeit 2025/26. Leider konnte an die Leistungen und vor allem an den außergewöhnlichen

Zusammenhalt der vergangenen Saison nicht angeknüpft werden. Der in der Vorsaison spürbare Ehrgeiz und Teamgeist gingen im Laufe der Hinrunde zunehmend verloren.

Diese Entwicklung machte sich früh bemerkbar. Die sinkende Motivation spiegelte sich deutlich in der Trainingsbeteiligung wider und schränkte die Möglichkeiten von Trainer Sami Hamze erheblich ein. Zahlreiche abgesagte Trainingseinheiten sowie mehrere kurzfristig gestrichene Vorbereitungsspiele führten dazu, dass die Mannschaft ohne die nötige Basis in die Pflichtspiele startete. Obwohl ordentliche Leistungen im Steinlach Cup zu Beginn der Hinrunde zunächst einen vielversprechenden Eindruck machten.



Bereits im Pokal setzte es im ersten Test eine 1:3-Niederlage gegen den TSV Sickenhausen II. Zum Saisonauftakt gegen den SV Neustetten II zeigte die Mannschaft zwar über weite Strecken eine starke Leistung und war einschließlich der zweiten Halbzeit – trotz einer roten Karte und Unterzahl – die klar bessere Mannschaft, kam am Ende jedoch nicht über ein enttäuschendes 2:2-Unentschieden hinaus.



Die folgenden Ligaspiele gegen die SGM Altingen/Entringen III (1:3) und den VfB Bodelshausen II (4:0) konnten souverän gewonnen werden und ließen kurzzeitig hoffen, doch in den darauffolgenden Topspielen zeigte sich die fehlende Konstanz. Auswärts gegen den bis heute punktverlustfreien Tabellenführer SV Nehren II geriet man nach einer schwierigen ersten Halbzeit mit 0:2 in Rückstand. Trotz einer sehr dominanten zweiten Hälfte und mehreren hochkarätigen Chancen blieb ein Torerfolg aus, so dass die Partie letztlich verdient verloren ging.

Noch deutlicher verlief das Heimspiel gegen die SGM Talheim/Öschingen, in dem bereits zur Halbzeit ein 0:5-Rückstand auf der Anzeigetafel stand. Eine ordentliche zweite Hälfte konnte am klaren Endergebnis nichts mehr ändern. Im darauffolgenden Auswärtsspiel bei der SGM Unterjesingen/Hagelloch/Wendelsheim

reiste die Mannschaft nur noch mit einem 12-Mann-Kader an. Trotz spielerischer Dominanz und vieler Ballbesitzphasen machte man sich durch eigene Fehler das Leben schwer und musste sich am Ende mit einem enttäuschenden 2:2 zufriedengeben. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch gegen den TSV Mähringen, als trotz klarer Überlegenheit und zahlreicher

Chancen erst spät der Ausgleich zum 1:1 erzielt werden konnte.

Positiv hervorzuheben sind die souveränen Siege gegen den TSV Kirchentellinsfurt II (5:1), die Sportfreunde Dußlingen II (5:0), den SV Oberndorf (6:2) sowie die SGM Bieringen/Frommenhausen/Schwaldorf/Obernau (5:2). Diese Spiele zeigten, welches Potenzial grundsätzlich in der Mannschaft steckt, wenn Einsatzbereitschaft und Konzentration stimmen. Ein negatives Ende fand die Hinrunde schließlich mit der Spielabsage gegen den TSV

Gomaringen II aufgrund von Spielermangel, was zu einer kampflosen 0:3-Wertung führte und sinnbildlich für die personellen und strukturellen Probleme der ersten Saisonhälfte stand. Zur Rückrunde steht die Mannschaft nun vor einem großen Umbruch. Mit dem Abgang von Trainer Sami Hamze sowie mehreren Leistungsträgern zum Ende der Hinrunde beginnt ein neuer Abschnitt. Die sportlichen Ziele werden neu definiert: Künftig soll verstärkt auf junge Spieler gesetzt und die Durchlässigkeit aus der Jugend verbessert werden. Zudem soll die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft intensiviert werden, um personelle Engpässe besser auffangen und nachhaltiger planen zu können.

Die Rückrunde soll genutzt werden, um wieder als Einheit aufzutreten, den Zusammenhalt neu aufzubauen und eine stabile Grundlage für die kommenden Spielzeiten zu schaffen – mit einem klaren Fokus auf Entwicklung, Einsatzbereitschaft und mannschaftliche Geschlossenheit.

Lukas Themel

Aktive und Philosophie

Zu betonen bleibt, dass sich das Team unserer Aktiven, sowohl Erste wie Zweite, komplett aus Spielern aus der eigenen Jugend zusammensetzt. Nicht ohne Eigenlob ist das ein herausragende Auszeichnung, der Philosophie des SGM-Lenkungsteam folgend. Diese Tatsache ist der engagierten Arbeit und Moderation unserer Sportliche Leitung um **Bernd Seifried** und **Thomas Bock** gedankt. Mit Stolz kann behauptet werden, dass alle gemeinsam „DAS TEAM“ sind.

SGM-Jugend

Abteilung Jugendfußball



Die SGM Mössingen-Belsen setzt sich für das Wohlergehen aller ihr anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für ihre Funktionsträger/innen ein. Sie sollen keine Gewalt und Diskriminierung erleben. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren. Ebenso stehen wir für unsere demokratische Grundordnung ein und setzen uns gegen rechts- oder linksextremistisches Gedankengut ein.

Von einer kleinen Zäsur konnte die Rede sein. Im Sommer gab es viele Veränderungen im Bereich der SGM-Jugend. Nach vielen Jahren des stetigen Aufwärtstrends, erstmals ein kleiner Dämpfer. Erwartungshaltung darf nicht zum Selbstverständnis werden. Im Verein menscht es an allen Ecken und Enden, persönliche Begehrlichkeiten, Ansichten bleiben nicht aus.

Mitte Juli legte der bis dahin engagierte Jugendleiter aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder und bedingt durch unterschiedliche Faktoren gab es einen großen Aderlass in der Trainerschaft auch in den Reihen der Jugendspieler wurden Abgänge vermeldet, allein 10 Jugendtrainer beenden ihre Tätigkeit zum Ablauf der Saison 2024/2025. Im Schlepptau einzelne Spieler.

Zusammenfassend hätten sich die Verantwortlichen - im Einzelfall - mehr Offenheit, Kollegialität, und Selbstreflexion gewünscht. Ein Wechsel der Vereinsfarben aus Gründen der eigenen Begehrlichkeiten ist das eine, die Jugendspieler hinterher zu locken das andere. Im Ehrenamt diesen teilweise überbordenden Anforderungen gerecht zu werden, war und ist eine große Herausforderung. „Interessant“ bleiben die Interpretation und Argumente manches Protagonisten.

Den größten Verlust musste die U19 verzeichnen. Nach langen Jahren als A-Jugend-Trainer nahm unser Aktiven-Torhüter Marvin Bock kurzfristig kurz vor Saisonbeginn ein Angebot der C-Jugend des TSG Balingen an, ein reizvolles, perspektivisches Angebot, das er zu unserem Leidwesen annahm und zudem mit Tim Saur als Fitnesstrainer gen Balingen mitnahm. Trotz dieses herben Verlustes sehen wir das nicht nur mit einem weinenden Auge. Die beiden ehemals „Jugend Wilden“, die schon 2019 mit dem Ehrenamtspreis des Württembergischen Fußballverbands ausgezeichnet wurden, haben sich auf Grund ihres jahrelangen unermüdlichen Engagements, haben sich diese Chance verdient: vielen Dank für das Geleistete, viel Erfolg und „Welcome back in 20xx“.

„Aus keiner Not eine Tugend machen“, ist – in Abwandlung des Sprichwortes - Tagesgeschäft in der Jugendarbeit (bei weitem kein Alleinstellungsmerkmal der SGM). So konnte der „Scherbenhaufen“ gekehrt und neu in Form gebracht werden. Mit viel Geschick (oder Glück) konnten die vakanten Positionen neu besetzt werden. Insbesondere mit der neuen Jugendleiterin *Yasmin Scheidecker* gelang ein echter „Coup“, näheres später im Text.

Auch die Positionen der Trainer wurden neu besetzt. Die Nachwirkungen des Personalkarussells mündeten allerdings darin, dass erstmalig seit Jahren keine B-Jugend gemeldet werden konnte. Dieser Leerstand wiegt schwer und dessen Bewältigung – ganz ohne Schuldzuweisungen auszusprechen – dauert Jahre.

Eine tolle Entwicklung ist bei den jüngeren Jahrgängen zu vermelden, schon ein Verdienst unserer Jugendleiterin, die mit viel Charme die Geschicke dirigiert. Der Zulauf mündete mittlerweile in einem Aufnahmestopp bei den Jüngsten, leider sind die Kapazitäten erschöpft, sowohl personell als auch logistisch. Zu viele Spieler pro Trainerkopf und Platz



Ab März wird der Kunstrasen in Belsen komplett saniert und erneuert, viele Trainingseinheiten müssen verlagert werden oder zusammengelegt werden. Die Aussicht auf Verbesserung der Platzverhältnisse überwiegt die Einschränkungen der Teams. Leider wurde der Engpass in der Platzbelegung noch Anfang November 2025 verschlimmert: Ein Autofahrer fuhr auf den Belsener Fußballplatz und beschädigte dabei die Rasenfläche durch sogenannte „Donuts“, indem er den Pkw an einem Punkt durch Gas geben drehen ließ. Der Schaden machte eine weitere Nutzung unmöglich und wurde initial auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt. Unklar ist noch, ob die Beregnungsanlage ebenfalls beschädigt wurde. Die Ermittlungen führten zur Ergreifung eines dringend der Tat verdächtigen 19-jährigen, dauern aber bis dato an.

Jugendleiterin Yasmin Scheidecker



Ein echter Glücksfall: unsere „Neuverpflichtung“ von **Yasmin Scheidecker** als Jugendleiterin (hoffentlich ohne Ausstiegsklausel). Einmal kurz angefragt, noch kürzer nachgedacht, schneller zugesagt, war von Stunde eins an, ein neuer Spirit in der Jugendleitung spürbar, mit unfassbarem Engagement, Spontanität und einen Blumenstrauß an Ideen rüttelt Yasmin an den Strukturen. Ideen, die nicht zwingend neu sind, Yasmins vermag aber Charme und weiblicher Intuition diesen Ideen neue Energie einzuhauchen und neu zu gewichten. Das „Familienprojekt Scheidecker“ löst einen wahren Boom bei den jungen Jahrgängen aus. Dem männerdominierten Umfeld bleibt lediglich das Staunen, der Motivationsschub für die Kollegen im Lenkungsteam der SGM ist spürbar.

A-Jugend

Nach dem Weggang von Marvin, Tim sowie Werner Müller, konnten wir - maximal kurzfristig - in Jasmin Siljic einen alten Bekannten gewinnen. Im sprichwörtlich kalten Wasser gelingt es ihm, die aus der U17 aufgerückten Spieler zu integrieren, dazu kommen noch Spieler, die eigentlich für die B-Jugend spielberechtigt sind. Mangels Personaldecke und den erwähnten Abgängen müssen diese Spieler in der A-Jugend ran. Vielen Dank an Jasmin, dass er diese Aufgabe übernahm.

B-Jugend

Fehlanzeige.

C-Jugend

Die Hinrunde der neuen C-Jugend kann sicher unter dem Motto - lernen, lernen, lernen - zusammengefasst werden. Aufgrund der Tatsache, dass nur eine C-Jugend dieses Jahr gestellt werden konnte, durften sich unsere Jungs gegen Mannschaft mit dem älteren Jahrgang messen. Zudem kam, dass erstmals auf dem Großfeld gespielt wurde und dies eine Gewöhnungszeit brauchte. Ferner wurde das Trainerteam neu zusammengestellt.



Einem ersten Mut machendem Spiel mit einer knappen Niederlage, folgten Spiele, die dem fußballerischen und kämpferischen Potenzial der Mannschaft nicht gerecht wurden. Nach intensivem Austausch untereinander war die sehr knappe Niederlage gegen den Tabellenzweiten Derendingen II der erste Achtungserfolg (Das Siegtor für Derendingen fiel in der Nachspielzeit). Eine Steigerung und auch spielerische Entwicklung waren fortan zu sehen. Der krönende Abschluss - und das vor allem für die Jungs - war der letzte Spieltag, an dem das Derby bei Ofterdingen II mit 2:1 gewonnen wurde. Ein schöner Schlusspunkt der Auftrieb und Motivation für die Rückrunde verspricht.

Alexander Klett und Thomas Födisch

D1 mit herausragender Saison



Die D1 setzte ihre jüngere Erfolgsgeschichte in beeindruckender Weise fort und machte den zweiten Aufstieg innerhalb eines Jahres perfekt. Bereits einen Spieltag vor Rundenabschluss sicherten sich unsere Jungs Platz 1 in der Kreisleistungsstaffel und steigen nun in die Bezirksstaffel auf.

Der Saisonverlauf hat gezeigt, dass unsere Mannschaft taktisch, spielerisch und kämpferisch weiter gereift ist. In engen Spielen bewiesen wir zudem eine beeindruckende Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor, was uns in der Vergangenheit oft gefehlt hat. Die beiden Schlüsselspiele gegen die TSG Tübingen II und die SGM SV Bühl/Kiebingen I konnten verdient gewonnen werden. Gegen den FC Rottenburg I behielten unsere Jungs in einer sehr hitzigen und nicht immer fairen Partie ebenfalls die Oberhand, da wir auch physisch stark dagegenhielten. Gegen den TSV Otterdingen I gab es in einem nicht so guten Spiel das einzige Unentschieden. Aber auch hier ist positiv zu bewerten, dass das Team nicht den Fehler gemacht hat am Ende alles nach vorne zu werfen, sondern cool geblieben ist und den einen Punkt mitgenommen hat.

Die Zahlen lesen sich wie folgt: 9 Spiele, 8 Siege, ein Unentschieden. 25 Punkte mit 33:5 Toren. Das Team blieb in 4 Spielen zu null und bekam in den anderen Spielen nur ein Gegentor. Diese Qualität auf der Torhüterposition und in der Defensive zeichnet die Mannschaft schon seit Jahren aus. In dieser Runde war aber auch unsere Offensive absolute Spitze mit einem Schnitt von fast 4 Toren pro Spiel. Schwer ausrechenbar für jeden Gegner, da sich viele Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Mit Jona hatten wir zudem den besten Torschützen der gesamten Staffel in unseren Reihen. Bemerkenswert auch die Vielseitigkeit der Spieler, die je nach Kaderverfügbarkeit auf verschiedenen Positionen einsetzbar waren und dem Trainerteam Michele und Max zudem eine hohe taktische Flexibilität boten.



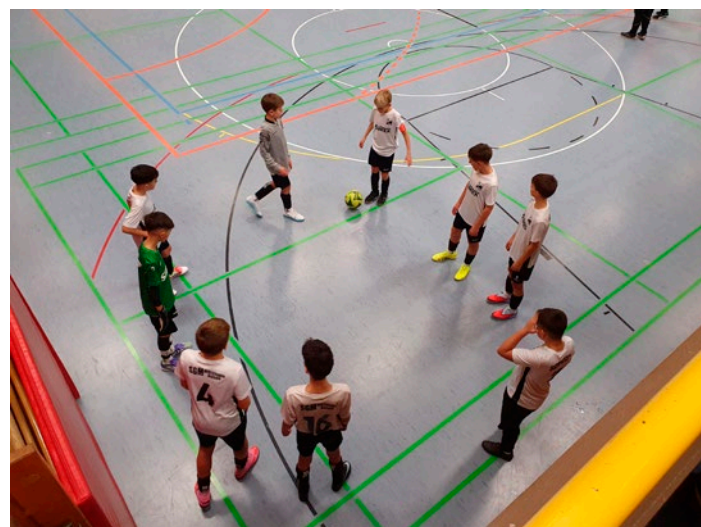
Die Heimspiele im Ernwiesenstadion waren stets gut besucht und auch bei den Auswärtsfahrten kamen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer mit, um unsere Mannschaft zu unterstützen. In Erinnerung bleibt dabei vor allem der sehr emotionale Auswärtssieg in Tübingen vor toller Kulisse.

Auch außerhalb der Staffel spielte unser Team erfolgreich. Beim Jugendturnier im Sommer in Öschingen belegten wir in einem starken Teilnehmerfeld den 4. Platz. Bei der VR Talentiade qualifizierten wir uns nach tollen Spielen in Mössingen für die Zwischenrunde in Tübingen. In der Halle gewannen wir in der Bezirksrunde unsere Gruppe in der Vorrunde in Dußlingen. In der Zwischenrunde in Pfullingen konnten wir uns mit 3 Siegen und einem Unentschieden für das Finalturnier qualifizieren.

Die zurückliegenden Auftritte der D1 haben allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht und auf die Ergebnisse kann das Team sehr stolz sein!

Herzlichen Dank für ein tolles Jahr 2025 und Glückwunsch an unsere Spieler Amir, Bajram, Berat, Colin, Ferdi, Franko, Ivano, Jakov, Jona, Leandro, Maxim, Omar, Paul, Samir, Samuel, Symeon, Yousef und die Trainer Max und Michele!

Wir freuen uns auf die kommende Herausforderung in der Bezirksstaffel!



Roland Heidelberg

D-Jugend 2

In der Vorrunde stand für die D2 der Spaß am Fußball und das gemeinsame Lernen im Vordergrund. Die Kinder zeigten großen Einsatz und machten im Laufe der Saison deutliche Fortschritte.



Mit Motivation und Trainingsfleiß blicken wir optimistisch auf die Rückrunde.



Giancarlo de Santis

E-Jugend 1 & 5

Die E-Jugend der SGM Mössingen/Belsen des Jahrgangs 2015 ist in der Saison 2025/26 mit zwei Mannschaften im Spielbetrieb vertreten: E1 und E5. Beide Teams trainieren dienstags und freitags gemeinsam. Von Anfang an wurde bewusst daraufgesetzt, den kompletten Jahrgang zusammenzuhalten und allen Kindern – unabhängig vom aktuellen Leistungsstand – möglichst viel Spielzeit und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Die gemeinsame Trainingsarbeit zahlt sich aus: Die Spieler entwickeln ein gutes Verständnis füreinander, unterstützen sich gegenseitig und zeigen sowohl im Training als auch in den Spielen großen Teamgeist. Der Zusammenhalt innerhalb des Jahrgangs ist sehr positiv: Die Kinder lernen voneinander, ergänzen sich auf dem Platz und wachsen als Mannschaften weiter zusammen. Dieses Konzept bildet eine hervorragende Grundlage für die kommende Saison 2026/27, wenn der Jahrgang geschlossen in die D-Jugend wechseln wird. Aktuell befinden sich beide Teams noch in der Hallensaison und blicken motiviert auf die Rückrunde der Meisterschaftsrunde.

E1 – Anspruchsvolle Aufgaben und positive Entwicklung

Die E1 trat in der Kreisstaffel-Qualifikationsrunde gegen die ersten Mannschaften anderer Vereine aus dem Kreis Tübingen an. Die Mannschaft musste sich in vielen intensiven Spielen beweisen und zeigte dabei großen Einsatz, Kampfgeist und eine positive Einstellung. Neben mehreren verdienten Siegen gab es auch einige knappe Niederlagen. Insgesamt konnte die Qualifikationsrunde im soliden Mittelfeld abgeschlossen werden.



Betreut wird die E1 von den Trainern Giuseppe und Alex, die mit viel Engagement die spielerische Entwicklung der Kinder fördern. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf Ergebnissen, sondern vor allem auf Technik, Spielfreude und Teamverhalten.

Im Anschluss an die Qualifikationsrunde startete die E1 in die Hallensaison. Ende letzten Jahres nahm die Mannschaft am Turnier in Burladingen teil. Die Mannschaft zeigte dort eine starke Leistung, musste sich lediglich gegen den SSV Reutlingen und die TSG Balingen geschlagen geben, und erreichte am Ende einen guten dritten Platz. Die Spieler sammelten wichtige Erfahrungen auf hohem Niveau und bestätigten ihre positive Entwicklung.

E5 – Stetige Steigerung und gutes Mannschaftsgefüge

Die E5 startete in einer spielerisch etwas schwächeren Gruppe. Zu Beginn lag der Schwerpunkt darauf, die Mannschaft zu finden, Abläufe einzuspielen und ein gemeinsames Verständnis auf dem Platz zu entwickeln. Mit den Trainern Robert und Till gelang es schnell, aus den einzelnen Spielern eine gut funktionierende Mannschaft zu formen.



Im Verlauf der Qualifikationsrunde steigerte sich die E5 kontinuierlich. Die Mannschaft gewann Spiel für Spiel, das Zusammenspiel wurde immer besser und die Kinder zeigten zunehmend Selbstvertrauen. Lediglich im letzten Spiel gegen Bodelshausen musste sich das Team geschlagen geben.

Auch die E5 startete in die Hallensaison und zeigte durch regelmäßiges Training – teilweise auch an Wochenenden – eine deutliche Leistungssteigerung. Die positive Entwicklung der Spieler ist klar sichtbar und sorgt beim Trainerteam für große Freude und Zuversicht für die kommenden Aufgaben.



Ausblick auf die kommende Saison

Ab März startet die Rückrunde der Meisterschaftsrunde, und die Jungs und Mädels gehen motiviert an den Start. Das Trainerteam freut sich darauf, die Entwicklung der Kinder weiter zu begleiten und spannende Spiele zu erleben.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die die Mannschaften tatkräftig unterstützen – sei es durch Trikotwäsche, Fahrdienste, Kuchen backen oder Verkauf bei Hallenturnieren. Ohne diese Unterstützung wäre der Spielbetrieb nicht möglich.



Ab Sommer beginnt dann die Vorbereitung für die D-Jugendssaison 2026/27. Für den Jahrgang 2015 heißt es, gemeinsam weiter zu wachsen, neue Herausforderungen anzunehmen und die nächste Saison als geschlossene Mannschaft anzugehen.

Till Steibli

E-Jugend 2

Nach einer überragenden F-Jugend-Saison, die von Turniersiegen und Erfolgen auf überregionaler Ebene geprägt war, stand im September der Wechsel in die E-Jugend an. Die Umstellung war gewaltig: Vom 4+1-System auf dem kleinen Feld hin zum 6+1 auf deutlich größerer Fläche, gepaart mit einer längeren Spielzeit.

„Die Jungs brauchten einen Moment, um sich an die neuen Räume und die physische Belastung zu gewöhnen“, heißt es aus dem Trainerstab. Doch die Lernkurve zeigte steil nach oben. Ein früher Weckruf war das Freundschaftsspiel gegen den **SSV Reutlingen**. Der SSV, der aus einem riesigen Pool an Talenten aus dem ganzen Landkreis schöpft und bereits länger im E-Jugend-Format eingespielt war, forderte die SGM bis aufs Äußerste. Doch statt Frust gab es Erkenntnisse: Man sah genau, wo man sich steigern musste – und setzte dies konsequent um.

Training auf NLZ-Niveau und die „Champions League“ Baden-Württembergs

Unter der Leitung von Steffen Schanz wurde das Trainingspensum massiv hochgefahren. Das Ziel: Die Jungs auf das Leistungsniveau der großen Clubs zu heben. Gleichzeitig nutzte Herbert Schanz seine weitreichenden Kontakte, um hochkarätige Vergleiche zu organisieren. Auch Werner Müller, einen erfahrenen Torwarttrainer, konnte wir für uns gewinnen.

Das Ergebnis dieser harten Arbeit? Die Aufnahme in die renommierte Leistungsliga Baden-Württemberg. Hier trifft die SGM nun auf Namen, deren Herrenmannschaften mindestens in der Oberliga spielen: SGV Freiberg, 1. Göppinger SV, SV Fellbach, FSV 08 Bissingen, FSV Waiblingen, Normannia Gmünd, VfL Pfullingen und die TSG Balingen.

Ein Pensum wie die Profis – Dank starker Elternschaft

Zweimal Training unter der Woche, samstags die Kreisstaffel und sonntags die weiten Reisen in der Leistungsliga – das Programm der jungen Kicker ist straff. „Ohne die Eltern geht das nicht“, betont das Trainerteam. Teilweise werden Fahrtwege von über 90 Minuten auf sich genommen, um die „Haie“ lautstark zu unterstützen. Dieser Zusammenhalt trägt Früchte: Die Hinrunde der Kreisstaffel wurde komplett dominiert. Alle Spiele wurden gewonnen, oft sogar gegen Mannschaften, die ein Jahr älter waren.

Hallen-Highlights: Von der WFV-Meisterschaft zum Bentley Cup

Auch unter dem Hallendach setzt die SGM-Ausrufezeichen. Als junge E-Jugendmannschaft der SGM qualifizierten sich die 2016er für die Zwischenrunde der WFV-Hallenmeisterschaft. Doch das absolute Highlight steht noch bevor: Die Einladung zum legendären Bentley Cup in Hechingen. In einem Teilnehmerfeld mit Weltclubs wie Manchester City, Inter Mailand, Juventus Turin, RB Salzburg, Borussia Dortmund, VfB Stuttgart und Bayer Leverkusen darf sich die SGM mit den Besten Europas messen.



Ausblick 2026: Die Strukturen wachsen

Die Ziele für das neue Jahr sind klar gesteckt. In der Rückrunde wartet eine bärenstarke Kreisklasse, zudem sind bereits neue überregionale Leistungsvergleiche terminiert. Um den Erfolg nachhaltig zu sichern, professionalisiert sich die SGM weiter:

- **Neuzugänge:** auch Spieler aus anderen Mannschaften haben Interesse bei SGM zu spielen. So konnten wir bereits neue Spieler gut integrieren.
- **Strukturen:** Ziel ist es, NLZ-ähnliche Bedingungen (Nachwuchsleistungszentrum) zu schaffen, um jedem Spieler die bestmögliche individuelle Förderung zu bieten.

E-Jugend 3



Herausfordernde Saison mit starkem Teamgeist

Bereits im Vorfeld war allen Beteiligten klar, dass die Qualifikationsrunde eine schwere Aufgabe werden würde. Die Mannschaft ging mit mehreren neuen und noch unerfahrenen Spielern sowie einem insgesamt kleinen Spielerkader in den Wettbewerb – keine einfachen Voraussetzungen für den laufenden Spielbetrieb.

Gerade in der Qualifikationsrunde zeigte sich, wie schmal die personellen Ressourcen tatsächlich waren. Um alle Spiele bestreiten zu können, mussten einzelne Spieler sehr hohe Einsatzzeiten in Kauf nehmen. Diese Belastung war deutlich spürbar, dennoch zog das Team die Qualifikationsrunde geschlossen und mit großem Einsatz durch.



Besonders bemerkenswert war dabei die Einstellung der jungen Akteure: Trotz der intensiven Spielzeiten blieben die aktiven Kids dem Training treu, arbeiteten konzentriert weiter und unterstützten sich gegenseitig. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft erwies sich dabei als großer Trumpf. Auf und neben dem Platz zeigte das Team eine starke Gemeinschaft, die half, schwierige Situationen gemeinsam zu meistern.

Diese Mentalität bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Mannschaft und lässt positiv in die Zukunft blicken.



F-Jugend 1

Die F 1 (Jahrgang 2017) wird in der Saison 2025/26 von Patrizio Ambrosio und Marijo Ramljak trainiert. Zu Beginn der Saison wurden die Spielregeln in der F-Jugend geändert. Nach diesen neuen WFV-Regeln spielen die Kinder jetzt im sogenannten „Mixfeld“, d.h. 3 gegen 3 (Funino-Format auf kleinen Felder mit vier Mini-Toren) und 4 gegen 4 (auf zwei Jugend-Tore, fliegender Torwart).



Somit treten auf zwei Spielfeldern jeweils dieselben Vereine zeitgleich gegeneinander an. Beim ersten Spieltag in der Saison 2025/26 war die Mannschaft zu Gast beim FC Reutlingen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gewöhnte sich die Mannschaft schnell an den neuen Spielmodus. Beim darauffolgenden Heimspieltag spielten die Jungs dann einen tollen und erfolgreichen Fußball und konnten viele der Spiele für sich entscheiden. Ziel ist, die bisherige gute Entwicklung fortzusetzen und weiterhin mit viel Spaß und gutem Teamgeist erfolgreich zu sein.



Frank Wörz

Bambini

Bei den Bambini der SGM Mössingen-Belsen steht das ganze Jahr über eines im Mittelpunkt: die Freude an Bewegung, Teamgeist und erste Erfahrungen auf dem Fußballplatz.



Regelmäßige Spieltage ermöglichen unseren jüngsten Kickern, wertvolle Spielpraxis zu sammeln – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Begeisterung.

Ein besonderes Highlight war der jährlich stattfindende Staffeltag im heimischen Stadion in Belsen. Von 9 bis 18 Uhr rollte im Oktober der Ball auf bis zu acht Spielfeldern gleichzeitig. Rund 500 Kinder aus der gesamten Region waren zu Gast und sorgten für einen Tag voller Fußball, Emotionen und strahlender Gesichter.



Eine Veranstaltung dieser Größenordnung ist nur dank einer starken Gemeinschaft innerhalb unserer SGM möglich. Mit großem Einsatz unterstützten die Eltern bei der Organisation, beim Verkauf von Waffeln, Kuchen und Pommes sowie beim Auf- und Abbau. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen eigenen Pokal – und wir durften uns über zahlreiche glückliche Kinderaugen freuen.



Auch im Winter bleiben unsere Bambini aktiv. In der Halle wird weiter fleißig gespielt, besonders beliebt sind dabei die Spielfelder mit Rundumbande. Medaillen sorgen auch in der Hallensaison für zusätzliche Motivation und viele stolze Gesichter.



Nichtsdestotrotz fiebern natürlich alle auf die Rückrunde hin, in der es endlich wieder auf das geliebte Grün geht.

Jürgen Scheidecker

Website

<https://sgm-moessingen-belsen.de/>



Freundes- und Förderkreis

Unterstützt unsere Fußballjugend!

Der Freundes- & Förderkreis der Spvgg-Fußballjugend wurde im Jahr 2006 gegründet und besteht mittlerweile aus mehr als 100 ehemaligen Jugendspielern, Trainern oder Freunden der Sportvereinerung.

Ziel des Förderkreises ist die Unterstützung verschiedenster Aktionen der Mössinger Fußballjugend wie beispielsweise

- Ausflüge (z.B. zu verschiedenen Sportveranstaltungen),
- besondere Anschaffungen der Jugendfußballer,
- Saisonabschluss- oder Meisterfeiern, Grillfeste etc.

Der Freundes- & Förderkreis trifft sich zudem zwei Mal jährlich in der Sportgaststätte Mössingen. Wer dem Freundes- & Förderkreis der Spvgg-Fußballjugend beitreten (und mit einer einmaligen Spende oder einem jährlichen Beitrag von 20 Euro unterstützen) oder mehr Infos haben möchte, darf sich gerne an Thomas Födisch wenden unter der E-Mail freundeskreis@sgm-moessingen-belsen.de.



Events

SGM auf dem Rosenmarkt 2026

Traditionell repräsentieren die SGM-Fußballer unsere Spvgg beim weit über die Stadtgrenzen hinaus populären Mössinger Rosenmarkt. Am 21.06.2026 werden wir am Jakob-Stotz-Platz den Besuchern behilflich sein, Hunger und Durst zu stillen.

Tolles Event 2026 -1: Tagblatt-Turnier



Turnier-Fakten

- Dreitägiger Termin : 09.-11. Januar
- Titel und Wanderpokal gehen an den SV Nehren. Zum fünften Mal;
- Verbandsligist TSG Tübingen unterliegt dem Nachbarn SV 03 Tübingen;
- Novum: Vier Spieler mit der Torjägerkanone. Alexander Lauxmann (TSV Hirschau), Constantin Zeyer (TSG Tübingen), Benedict Rammeiser (SV Nehren) als auch Jonathan Charlier (SSC Tübingen) erzielten jeweils 8 Treffer im gesamten Turnierverlauf;
- Torrekord von 17 Toren bleibt unangetastet. Wohl ein Rekord für die Ewigkeit;
- Insgesamt werden 379 Treffer erzielt. Für einen Rekord viel zu wenig;
- Faire Spiele, toller Hallenfußball. Kaum Verletzungen, gute Besserung und vielen Dank an das Physioeam des **rehaaktiv** unter der Regie von Toni Globuschütz;

rehaaktiv

Die Vorrunde

In den sechs Vorrundengruppen, die am Freitag und Samstag ihre Spiele austrugen, strauchelte von den höherklassigen Mannschaften lediglich der Bezirksligist TSV Gomaringen I, deren Zweite kam weiter. Papierform ist manchmal nicht aussagekräftig. Die TSG Tübingen erzielte in ihrer Gruppe beachtliche 29 Tore, die SF Dußlingen qualifizierte sich seit langem wieder für die nächste Runde, auch der B-Ligist TSV Eningen II überraschte. Stark prä-sentiertere sich der TSV Sondelfingen, der alle Spiele in der Gruppe gewann.

Erfreulich aus Mössinger Sicht. Die SGM I sicherte sich den Gruppensieg. u.a. mit einem 11:0 Sieg und einem fulminant dribbelnden Moritz Randecker. Ebenso Florentin Wagner zeigte sich nach langem Auslandsaufenthalt in guter Form, er steuerte sogar einen Kopfballtreffer im Spiel gegen den SSC Tübingen bei, zum Missfallen einer Mössinger Neurologin (*Anm.: Name ist der Redaktion bekannt*), die Kopfbälle aus medizinischer Sicht ablehnt.

Medizinisch und hektisch wurde es dazu im Spiel zwischen dem TSV Ofterdingen und der TSG Tübingen II. Bei einem Gerangel bekam Schiedsrichter Simon Mattes unbeabsichtigt von einem Spieler was ab und musste mit einer blutigen Lippe 45 Sekunden vor Spielende raus. Die Partie wurde von einem anderen Schiri zu Ende geleitet, Mattes konnte nach der Schrecksekunde auch weiter machen: Schiedsrichter der SR-Gruppe Tübingen sind hart

im Nehmen.

NB. Dauerbrenner Beyhan Özdemir vom SV Nehren ließ es sich auch an seinem 56. Geburtstag nicht nehmen beim Tagblatt-Turnier aufzulaufen.

Die Zwischenrunde

In der Zwischenrunde mit 12 Teams in vier Gruppen gab es eine sogenannte „Todesgruppe“ mit dem TSV Ofterdingen, TSG Tübingen I und dem SV Nehren I. Durch dem Turniermodus mit einer Qualirunde musste sich aber noch kein Team mit dem Ausscheiden beschäftigen, eher Liebäugeln mit dem Gruppensieg, gleichbedeutend mit dem direkten Einzug ins Viertelfinale.

Erneut erfreuliche Ergebnisse für uns als Gastgeber: dank einer Leistungssteigerung im zweiten Spiel gegen den TSV Eningen qualifizierten wir uns direkt für das Viertelfinale. Ofterdingen setzte sich in seiner Gruppe dank engagierter Leistungen gegen die Favoriten durch, Die weiteren direkten Viertelfinalisten kamen aus Hirschau und vom SSC Tübingen.

Die Qualirunde

Die Zweiten und Dritten der Zwischenrunde spielten die noch freien Plätze im Viertelfinale aus. Endstation war hier für den TSV Sondelfingen (gegen Nehren) und die SF Dußlingen (gegen TSG II) sowie - wie erwähnt - die TSG I (gegen den SV03). In der Erfolgsspur blieb der TSV Eningen II, der im Spiel der „Underdogs“ den Gomaringen II besiegte und somit als letzter B-Ligist im Wettbewerb.

Die Endrunde

Viertelfinals



Die ersten beiden Viertelfinals lieferten dann alles, was (Hallen-)Fußball so reizvoll macht. Emotionen, Diskussionen auf und neben der „Platte“, Schiri-Schelte, Rudelbildung an der Bande, wildes Gestikulieren. Beim Sieg des TSV Ofterdingen gegen die TSG Tübingen II ging es in der Endphase dann kurz hoch her, besagte Rudelbildung, Kragenhalten. Einfach unterschiedliche Meinungen der Gegebenheiten und Situation. Noch ein wenig Brüllen über die Tribüne, dann war alles wieder ruhig.

Im zweiten Viertelfinale hatten nach Spielende die Spieler des TSV Hirschau „dringenden“ Redebedarf mit Schiri Burak Kurban: Regelauslegung, die selbstredend den Hirschauern weder gefiel noch einleuchtete. Einfacher wäre es gewesen, man hätte die Ecke besser verteidigt. So wurde es nichts mit der Titelverteidigung.

Die SSC Tübingen stoppte den Siegeszug des B-Ligisten aus Eningen, die mit ihrer Leistung aber voll umfänglich zufrieden waren und die Überlegenheit des SSC neidlos anerkannten.

Im letzten Match der letzten Acht, nutzte der SV 03 Tübingen die kleinen Fehler unserer SGM I eiskalt aus. Da wäre nach einer Führung durchaus mehr drin gewesen. Eine Zwei-Minuten-Strafe wegen Ballwegschlagens, unnötig und überflüssig, spielt da dem SV in Karten. In Unterzahl kann man selten ein Spiel noch drehen.

Die Halbfinals

Hin und Her ging es in der Neuauflage aus der Zwischenrunde: Nehren legte vor, Ofterdingen glich aus. Der SV hatte aber einmal mehr die Nase mit 4:3 vorne.

In einem weiteren Tübinger Derby setzte sich der SSC glücklich im Zehnmeterschießen gegen den SV03 durch.

Das kleine Endspiel

... fiel aus. Der Veranstalter lobte lieber zwei dritte Plätze aus. Das „Spiel der Verlierer“ wird nicht sonderlich geliebt.

Andere Sichtweise



DAS Endspiel

Der Auftakt zum Endspiel sorgte für die Einlaufkinder unserer Bambinis und E- und F-Jugend für das besondere Highlight. Licht- und Nebel effekte untermalten in der abgedunkelten Halle die namentliche Vorstellung und bereiteten den Finalisten einen gebührenden Empfang zum Endspiel. Gemeinsam mit den Kids marschierten der SV Nehren und der SSC Tübingen auf das Spielfeld.

In einem ausgeglichenen Endspiel setzte sich letztlich doch die Qualität der Einzelspieler durch. Vor dem Block der mitgereisten Fans, erzielten Rammeiser und Marco Binder die entscheidenden Treffer in der vierminütigen Verlängerung, nach der regulären Spielzeit stand es 1:1. Turniersieger: SV Nehren

Der Pokal

Den altherwürdigen Wanderpokal des Turniers überreichte traditionell Mössingens Oberbürgermeister Michael Bulander an die Nehrener Yannik Dorka und Robert Keller. Nicht unerwähnt darf das Preisgeld von 500 Euro bleiben.

Auf die Frage, wie die Prämie eingesetzt wird, antwortete Yannik Dorka lakonisch: „Sparen“.



Die Sieger, OB Michael Bulander und Tagblatt-Redakteur Tobias Zug

Die vom Schwäbischen Tagblatt ausgelobte Prämie überreichte in Vertretung, Sportredakteur Tobias Zug. Geschäftsführer Tim Hager fand erneut nicht den Weg nach Mössingen. Es wurde gemunkelt, dass es am Navi lag.

Das Team des Turniers

Wie im Vorjahr wurde Torhüter Vincent Stenzel vom TSV Hirschau in die Tagblatt-Turnier-Fünf gewählt.

Vincent Stenzel (TSV Hirschau), **Benedict Rammeiser** (SV Nehren), **Eduard Sorokolietov** (TSV Ofterdingen), **Mete-Kaan Celik** (SV 03 Tübingen), **Jonathan Charlier** (SSC Tübingen)

Wir Veranstalter

Nachdem im letzten Jahr lediglich 26 Teams gemeldet hatten, konnte das Teilnehmerfeld in 2026 wieder auf 29 Mannschaften aufgestockt werden. Leider eine ungerade (Prim-)zahl, hinsichtlich des Turnierplans. Das erfahrene Turnier „Kompetenz-team“ stellte aber wieder einen vorzüglichen Zeitplan zusammen, in der Vorrunde mit sechs Gruppen, einer Zwischenrunde und vor den traditionellen Viertelfinals im gewohnten KO-Modus, noch eine vorgelagerte KO-Runde, die es allen Teams Spielzeit ermöglichte und Ausrutscher in der Zwischenrunde auszugleichen.

Der Freitagabend zeigte sich traditionell als Publikumsmagnet. Die Tribünen der Steinlachhalle füllten sich mit begeisterten Fans, die nicht nur die spannenden Partien auf dem Spielfeld verfolgten, sondern auch die Gelegenheit nutzten, alte und neue Bekanntschaften zu pflegen.

Am Samstag und Sonntag brachte der gefüllte Zeitplan mit sich, dass die Halle stets bestens besucht, die Stimmung der Zuschauer war hervorragend. Die Teams lieferten sich faire, aber hochspannende Begegnungen, die das Publikum immer wieder von den Sitzen rissen. Von der ersten Minute an bis zur finalen Entscheidung herrschte eine elektrisierende Atmosphäre.

Aber auch die Teams hinter der Theke und an der Kasse waren in Hochstimmung, arbeiteten Hand in Hand und sorgten dafür, dass trotz des großen Zuschauerandrangs niemand durstig und hungrig blieb.



vl. Thost, JJ, Tom, Marcel

Das Team hinter dem Turnier

Jakob „JJ“ Schuchmann, Marcel Lohan, Tom Baumgärtner, Till Steinhilber, Thorsten Nebe bilden in der Turnierleitung mittlerweile ein kongeniales Team, perfekt eingespielt, fehlerfrei und punktgenau in der Zeiteinteilung. Leichtere Handicaps mit unleserlichen oder komplizierten Spielernamen: Kein Problem.

André Kauper und sein Catering-Team aus den einzelnen Sparten des SGM-Fußballs, aus Jugendtrainer, AH Belsen, AH Mössingen, Aktive Mannschaften, selbst Ehefrauen der Verantwortlichen sowie Vorstände der beiden Vereine halfen mit. Alles in allem etwa 90 Helfer und Helferinnen. Abteilungsleiter Mario Luz fasste sich kurz: „Ein geiles Team, unsere SGM“.

Einmal mehr waren auch die Schiris sehr zufrieden mit unserem Turnier und dem Drumherum: „Einfach das Turnier mit der besten Rundum-Versorgung und höchstem Spaßfaktor.“ On-Top noch der faire Ablauf, wenig strittige Szenen, keine schwerwiegenden Blessuren. Die Schiris wollen wiederkommen.

Fazit

Trotz der Anstrengungen und der vielen Arbeit vor, während und nach dem Turnier: die Vorbereitungen für die 42. Auflage des Tagblatt-Turniers laufen schon.

Der Spaß am Event ist riesig, das positive Feedback gigantisch und motivierend.

Dann können im Januar 2027 auch die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Übergibt wieder ein OB Michael Bulander den Pokal?
- Übergibt er ihn mal gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Namenspaten „Tagblatt“
- Wird Tobias Zug (aka „tzu“) mehr personelle Unterstützung vom Tagblatt bekommen?
- Begrüßen wir den FC Rottenburg wieder in Mössingen?
- Knackt ein Spieler die Torrekord von 17 Toren?
- Übersteigt die Teilnehmerzahl die magische 30?
- Wann greift unsere SGM endlich mal wieder nach dem Wanderpokal?

Tolles Event 2026 - 2: Steinlach-Cup

Der traditionelle **Steinlach-Wanderpokal** - wie das Tagblatt-Turnier - eine feste Größe im Event-Kalender der Fußball-Clubs der Region - fand am Wochenende des 17.01.2026 statt.

Phänomenal war der Auftritt unserer D1. Souveräner Turniersieg.

Positiv aufgefallen ist der Turnierorganisation die erneut große Resonanz bei den jüngeren Jahrgängen. Das Teilnehmer-Feld hätte durchaus größer ausfallen können, war leider zeitlich nicht machbar. Ein zusätzliches E-Jugendturnier wurde bereits im Rahmen des Tagblatt-Turniers organisiert und gespielt.

Keinerlei Wermutstropfen wurden ausgemacht.

Für **2027** steht die die Ausweitung des Turnierplans bei den jüngeren Jahrgängen sowie auch ein A-Jugendturnier auf der Agenda.

Große Freude Das Positive des Turniers bleibt in Erinnerung. Nicht nur die Harmonie zwischen der Spvgg und dem TVB ist perfekt. Dutzende von Helfern aus den Reihen der Eltern, Trainer und Trainerinnen, Vorstandschaft und Jugend waren in abwechselnden Schichten mit unterschiedlichen Aufgaben betraut. Ein reges Miteinander.

Sieger und Platzierte

Bei der **F-Jugend** gibt es laut wfv-Statuten keine Siegerlisten oder Verlierer. Teilnehmer waren SGM Mössingen/Belsen, SV Nehren, VfB Bodelshausen, SGM Talheim/Öschingen, TSV Ofterdingen, TSV Gomaringen, SF Dußlingen, TV Derendingen

E-Jugend

1. TSV Ofterdingen 1
2. SGM Mössingen-Belsen 1
3. TV Derendingen 1
4. TSV Ofterdingen 2

D-Jugend

1. SGM Mössingen-Belsen 1
2. VfB Bodelshausen 1
3. TV Derendingen 1
4. TV Derendingen 2

C-Jugend

1. TSV Gomaringen 1
2. TSV Ofterdingen 1
3. TV Derendingen 1
4. SGM Mössingen-Belsen 1

B-Jugend

1. SGM Dußlingen/Gomaringen/Nehren I
2. SGM Talheim/Öschingen/Gönningen I
3. SC Concordia Zollern I
4. SGM Dußlingen/Gomaringen/Nehren II

Die Unterstützer

- Die Steinlachgemeinschaft Fußball - die Vereinigung aller Fußballvereine des Steinlachtals - unterstützt seit vielen Jahren die Jugendarbeit in der Region. Eine feste Größe stellt hier Steinlach-Cup dar. Vielen Dank an Wolfgang Fleuchaus als Vertreter dieser Vereinigung.
- Die Sponsoren der SGM
- Die Stadt Mössingen und deren Hausmeister, die uns auch in 2026 kompetent und zuvorkommend begleiteten.
- Eltern und alle, die mithelfen.
- Die vielen Fans, ohne die ein Event nur halb so schön wäre.

Rundumbande - der stille Star

Unsere „Helmut-Bauer-Rundumbande“ ist und bleibt der stille Star unserer Hallenturniere. Gehegt und gepflegt sorgt deren Aufbau und Dasein für die spektakulären Spielszenen beim Tagblatt-Turnier und Steinlach-Cup, die Szenen, die den Spielern in Sachen Handlungsschnelligkeit, Reaktion, Athletik und Ausdauer viel und mehr abverlangen.

Der „Star“ hielt auch in 2026 sämtliche Anforderungen und Belastungen der Herren Fußballer Stand. Ein Verdienst von der Montage-Bande und dem Pflegedienst um Dirk Steinhilber, der zudem unsere PR-Maschine am Laufen hält. Jahr für Jahr wird die Holzkonstruktion in ein stabiler „Seitenlage“ gelagert, kleinere Blessuren ausgebessert, Löcher geflickt und zum Turnier in Stellung gebracht.

Die in die Jahre gekommene und gebrechliche Steinlachhalle als ebenfalls stiller Nebendarsteller bietet für das Turnier den passenden Rahmen und komplettiert den Setup für die Jahrzehnte andauernde Erfolgsgeschichte. Es ist abzuwarten, wie lange uns die beiden Oldies erhalten bleiben.

Wie in all den Jahren, all den Turnieren, können wir auf die Unterstützung unserer SGMler bauen. Immer ein Vergnügen, immer wieder gerne.



Social-Media



sgm.moessingen.belsen



Spvgg AH

Reisebericht aus dem tiefsten Schwarzwald

„Das geile Team vom Steinlachtal“ war wieder einmal gemeinsam unterwegs: Gemeint sind die 22 Fußball-AHler der Spvgg Mössingen, die ein Wochenende im Schwarzwald mit zahlreichen Höhepunkten erlebt haben.



Quartier bezogen wurde im mondänen Hotel Tannenhof im Luftkurort Lauterbach, der vor allem durch den Yoga-Pfad, die Kunst von Wilhelm Kimmich und die nicht weit entfernte Mooswaldmühle bekannt ist. „Z'Lauterbach han i mei Strumpf verlore“ – so heißt es in einem bekannten Lied, das die AHler bei einem geselligen Abend mit dem „Club der ehemaligen Jungfrauen vom Sulzbachtal“ (oder so ähnlich) ausgiebig auf die Ohren bekamen.

Aber der Reihe nach: Nachdem das Hotel bezogen war, machten sich die Kicker auf den abenteuerlichen Weg zur Mooswaldmühle, wo eine Führung vereinbart war. Nachdem die nette Dame aus dem Navi öfter mal mit „Bitte wenden“ zu hören war, gelangte man schließlich und nach einer längeren Wanderung entlang einer Viehweide doch noch zum Ziel. Der Mühlenführer Bernd Fischer wartete schon und vermittelte den Mössingern in vielen und wohl gesetzten Worten die abenteuerliche Geschichte des europäischen Mühlenwesens.

Nach so vielen Informationen brummt schon vor dem ersten Ketterer-Bier der Schädel, das die AHler dann im Gasthof Brauerei in Lauterbach ausführlich genossen. Viel Spaß hatten die Ausflügler mit dem Damenclub aus dem Sulzbachtal, der an diesem Abend sein Jahrestreffen feierte: Da kam auf beiden Seiten schnell Freude auf. Es wurde Süßholz geraspelt und gemeinsam gesungen, wobei sich die 30 Mädels (unterschiedlichsten Alters) wahrlich nicht lumpen ließen.

Nach dem feucht-fröhlichen Abend stand am nächsten Tag ein Ausflug nach Hornberg an. Dort war beim örtlichen Schützenverein ein wahrlich faszinierender und spannender Wettbewerb im Bogenschießen angesagt. Die Mössinger traten in drei Gruppen gegeneinander an. Einige der Schützen wiederholten dabei das bekannte „Hornberger Schießen“ aus dem Mittelalter: Nach dem Probedurchgang hatten nicht wenige Kicker ihr Pulver im wahr-

ten Sinne des Wortes schon verschossen. Da half auch keine noch so gute Betreuung durch die sympathische Steffi und ihrem Mann Daniel von der Schützengilde Hornberg.

Aber was soll's: Das Schießen machte wahnsinnig viel Spaß, und danach saß man noch in gemütlicher Runde vor dem Schützenhaus zusammen, ehe es nach der Besichtigung der Burg Hornberg ins Städtle hinunterging. Dort ließ man es sich im Gasthof „Felsen“ bei einem rustikalen Abendessen gutgehen. Ein Absacker mit dem mitgebrachten Mössinger Bier im Hotel Tannenhof rundete den Tag würdevoll ab.

Nach einer viel zu kurzen Nacht stand die Fahrt nach Gutach an, wo bei einem kleinen Stadtrundgang Freundschaft mit dem örtlichen Akkordeonclub geschlossen wurde, der in der Stadthalle ein Jubiläumskonzert gab. Thomas Schneemann, Vorsitzender der Mössinger Harmoniker, war kaum davon abzuhalten, selbst zum Instrument zu greifen. Keine Frage, dass den Gutachern Musikern kurzerhand eine Kiste Bier abgekauft wurde – als kleiner AH-Beitrag für die dortige Vereinskasse. Einige aus der Gruppe mussten sich zum Konsum regelrecht zwingen, hatten sie doch noch Schwindel von der zuvor durchgeführten Fahrt auf der örtlichen Rodelbahn.

Dann hieß es schon wieder ab in die Fahrzeuge: Denn in der Rottweiler „Brauereigaststätte Zum Pflug“ war das Mittagessen zum Abschluss des erlebnisreichen Ausflugs in die „hügelige Landschaft“ des Schwarzwaldes, so ein der dortigen Topografie kundiger AHler, gebucht.

In der Heimat wieder angekommen, beklatschten die Alt-Kicker den grandiosen 6.0-Heimsieg der Mössinger Ersten gegen die Zweite aus Ofterdingen. Wahrlich ein würdiges Ende einer unterhaltsamen Ausflugsfahrt – zu deren Erfolg vor allem Organisator Jo Funk sowie die „mit Abstand besten Fahrer der Welt“, Horst, Rene und Stef, beigetragen haben.

Joachim Funk und Bernd Visel





SCHWIMMEN

Viele Wettkämpfe, viele Medaillen, viele neue persönliche Bestzeiten und einen Deutschen Meister

Mehrere Schwimmerinnen und Schwimmer der Spvvg konnten 2025 bei Wettkämpfen erfolgreich mitmischen.

Hier ein paar Auszüge:

Internationales Nachwuchsschwimmfest

Die Spvvg konnte im März in Gerlingen 2 x Gold, 2x Silber und 1 x Bronze gewinnen. Am Start waren **Frida** Bednarz, **Aleksandra** und **Viktoria** Breining, **Leonard** Bednarz, **Noel** Touchtidis, **Tamina** Michl, **Tiziana** Petruzzelli, **Maria** Gauckler und **Miriam** Dietrich.

Herzlichen Glückwunsch an die teilnehmenden Schwimmerinnen und Schwimmer.



v.l.: Maria, Miriam, Tamina, Tiziana

Erster Schwimmwettkampf auf langer Bahn



v.l.: Tiziana, Tamina, Leonard Tim, Lena, Pauline, Aleksandra, Frida, Viktoria, Mika, Noel, Miriam

Im Mai starteten neun Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Spvvg Mössingen beim internationalen Michael Fehle Schwimmfest in Berkheim. Die Konkurrenz großer Vereine und das Starten auf der 50 m Bahn in einem Freibad sorgten für Spannung und Aufregung. Trotzdem konnten die Sportlerinnen und Sportler alle ihre Zeiten deutlich verbessern und meisterten den Wettkampf überaus gut. **Maria Gauckler** konnte über 50 m Brust sogar den Bronzeplatz im Jahrgang 2010 erreichen.

Medaillenregen für unsere Abteilung

4 x Gold, 2 x Silber, 3 x Bronze

Am Vatertag ging es für 12 Schwimmerinnen und Schwimmer zum 43. Schwimmfest in Freiberg am Neckar. **Lena** Große, **Pauline** Hübner, **Viktoria** Breining, **Tamina** Michl, **Mika** Stengel, **Leonard** Bednarz und **Tim** Große schwammen durchweg gute Zeiten auf der 25 m Bahn. **Leonard** und **Tim** holten sich jeweils in ihrem Jahrgang die Bronzemedaille. Anschließend sicherte sich **Miriam** Dietrich über 100 m Rücken eine Goldmedaille, eine zweite sollte über 100 m Freistil am Nachmittag folgen. Über 50 m Rücken waren **Aleksandra** Breining und **Tiziana** Petruzzelli am Start. Hier gab es eine Bronzemedaille für **Tiziana**. Im ersten Abschnitt konnte dann noch **Milena** Hils über 200 m Lagen den obersten Podestplatz erobern.

Im zweiten Abschnitt, dem kindgerechten Wettkampf, ging erstmals **Dante** Stengel (Jahrgang 2018), an den Start. Aufgeregt meisterte er die 25 m Brust und 25 m Rücken in 35,73 und 35,67 Sekunden. Im diesem Wettkampf können die jüngsten Kinder (2018/2019) ohne die sonst erforderlichen Lizenzen und ohne drohende Disqualifikationen erste Wettkampferfahrungen sammeln.



Dante Stengel (2018) beim Rückenstart

Südwestwürttembergischen Regionalmeisterschaften in Balingen

Im November gingen die Jahrgänge 2017 – 2012 in einem Vielseitigkeitsmehrkampf in Balingen an den Start. **Noel** Touchtidis (2015) wurde in seinem Jahrgang Südwestwürttembergischer Regionalmeister, **Mika** Stengel (2016) und **Frida** Bednarz (2017) belegten jeweils den zweiten Platz. **Lena** Große erreichte einen hervorragenden 4. Platz. **Tim** Große (2014) und **Emma-Lotta** Hanek (2013) erkämpften sich hervorragende dritte Plätze und **Tamina** Michl sicherte sich die Silbermedaille. Die Jahrgänge 2011 und älter starteten in Einzelstrecken und sahten hier einige Medaillen ab. **Tiziana** Petruzzelli Gold über 50m Brust und Silber über 50 m Freistil, **Miriam** Dietrich jeweils Gold über 50m Schmetterling, 50 m und 100 m Freistil, **Maria** Gauckler Gold über 50 m Brust und Silber über 50 m Freistil und **Milena** Hils Gold über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil und Silber über 100 m Lagen.



Noel, Lena, Elke, Frida, Mika

Milena und Maximilian Hils sind besonders erfolgreich auf Wettkämpfen unterwegs

Früh im Jahr startete **Milena** bei den Süd Württembergischen Bezirksmeisterschaften und konnte dort zwei Podestplätze ergattern. Weiter startete sie im Juli, gemeinsam mit ihrem Bruder **Maximilian**, in die Freiwassersaison. In Heddesheim ging es für beide über 2500 m an den Start. Maximilian schwamm zudem noch die 5000m. Über die „kurze“ Strecke wurde er Baden-Württembergischer Meister AK 20 und bei der langen Strecke holte er sich den Vize-Titel.



Milena und Maximilian Hils in Heddesheim

Deutscher Meistertitel

Knappe 6 Wochen später repräsentierte **Maximilian** die Spvgg Mössingen beim Saisonhöhepunkt, den deutschen Meisterschaften der Masters im Hafengebäck in Rostock.

Er startete über alle drei Strecken und wurde **Deutscher Meister über 1250 m, Vize über 5000m und dritter über 2500 m.**

Wahnsinn drei Starts-drei Medaillen! Herzlichen Glückwunsch!



Maximilian in Rostock vor dem, im Wettkampf, zu umrundenden Museumsschiff

Sechs Starts- Fünf Mal auf dem Treppchen

Auch im Becken konnte **Maximilian** wieder erfolgreich starten. Bei den **Baden- Württembergischen Meisterschaften der Masters** ging er in allen Freistilstrecken an den Start. Seine Stärke, die Ausdauer, spiegelt sich in den Medaillen wieder 3 x Silber (400 m, 800 m, 1500 m) und 2x Bronze(100 m, 200 m).

Vereinsmeisterschaften

Wie jedes Jahr veranstaltete die Schwimmabteilung auch einen Wettkampf im heimischen Hallenbad. Bei den Vereinsmeisterschaften schwimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des eigenen Vereins intern auf unterschiedlichen Strecken. Die geschwommenen Zeiten auf den verschiedenen Strecken werden in Punkte umgerechnet und abschließend addiert. Die Wertung erfolgt meist in Doppeljahrgängen. Bei diesem Wettkampf steht der Spaß und das Schnuppern von leichter Wettkampfluft im Vordergrund. Aber auch bei diesem Wettkampf wird richtig ausgewertet und alle erhalten Urkunden und Medaillen .Die Vereinsmeister (sie erhielten die meisten Punkte insgesamt) sind **Milena und Maximilian Hils**. Gratulation.

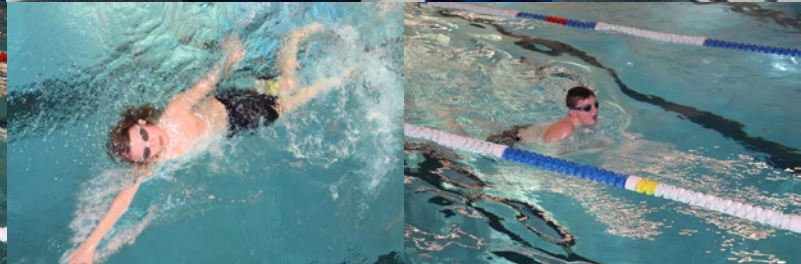
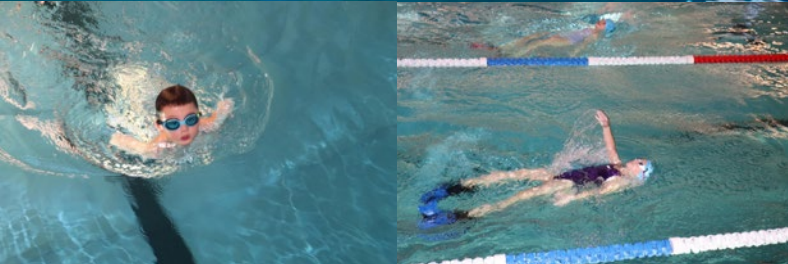
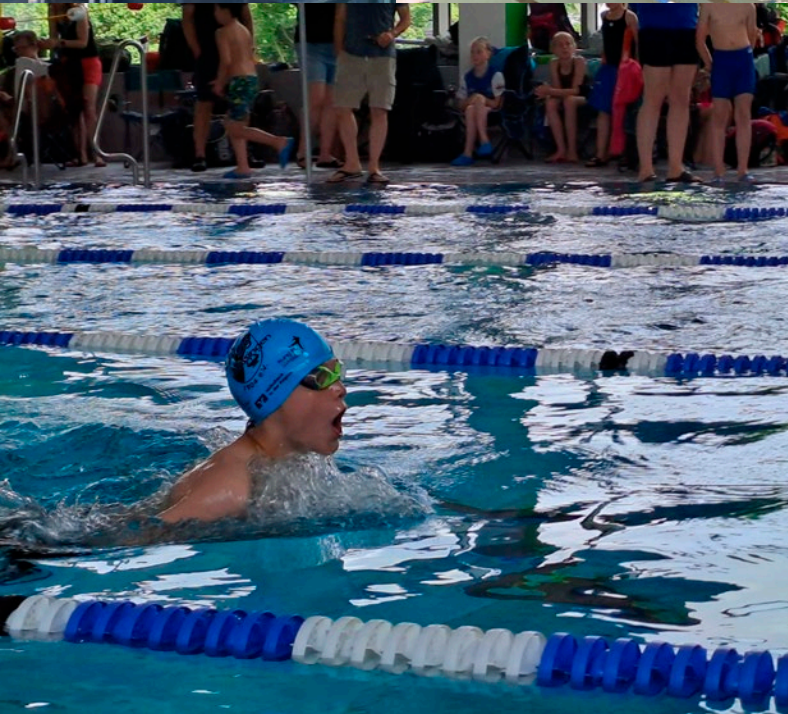


Vereinsmeisterschaften im Hallenbad

Die Siegerehrung fand verbunden mit einer Weihnachtsfeier, nicht in Badehosen, sondern warm verpackt outdoor statt. Wir grillten, liefen mit Fackeln, ehrten die Siegerinnen und Sieger und hatten gemeinsam einen gemütlichen Abend.

Danke an alle TrainerInnen, KampfrichterInnen, HelferInnen und UnterstützerInnen der Schwimmabteilung!

Es grüßen die Autorinnen: Sina Schray und Elke Milz





BASKETBALL

Die Basketballabteilung der Spvgg Mössingen hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Auch wenn die letzte Saison sportlich eher durchwachsen verlief, hat sich die Mössinger Basketball-Community vergrößert, aber vor allem auch verjüngt. Die Abteilung hat auch im vergangenen Jahr einen hohen Zulauf in der Jugend erlebt. Vielleicht hat das damit zu tun, dass die Deutsche Basketball Nationalmannschaft mal wieder über sich hinausgewachsen ist und 2025 Europameister geworden ist.



Die beste Werbung für den Deutschen Basketball: Deutschland ist Welt- und Europameister

Vielleicht liegt es aber auch daran, dass die Basketballabteilung der Spvgg Mössingen mit verschiedenen lokalen Events auf sich aufmerksam macht und so sichtbarer für die Maße wird. So organisierte man mit dem Hauptsponsor OBI Baumarkt Mössingen in 2025 gleich zwei Aktionen. Vor Ostern gab es auf dem Parkplatz des OBI-Baumarkts Mössingen einen Basketball-Tag, bei dem auch der OBI-Biber sein Können zeigte



Nur einige der Helfer der Adventsaktion

Kurz vor Weihnachten folgte mit der „Adventsaktion“ das zweite Event. Die Abteilung verkaufte neben Plätzchen, Honigkuchen, Popcorn und Waffeln, auch Merchandise Artikel mit dem Abteilungslogo.

An beiden Events präsentierte sich die Abteilung mit Jung und Alt von ihrer besten Seite.

Bereits im Sommer gab es ein internes Event: das Abteilungssommerfest. Damit möchte die Abteilung „Dankeschön“



Auch der OBI-Biber kann Basketball

für den Rückhalt und Engagement aus den Reihen sagen. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken lässt man die vergangene Saison Revue passieren und genießt den Tag miteinander. Neben Basketball-Themen kommen hier auch „normale“ Gespräche zustande und man lernt sich auch immer besser kennen.

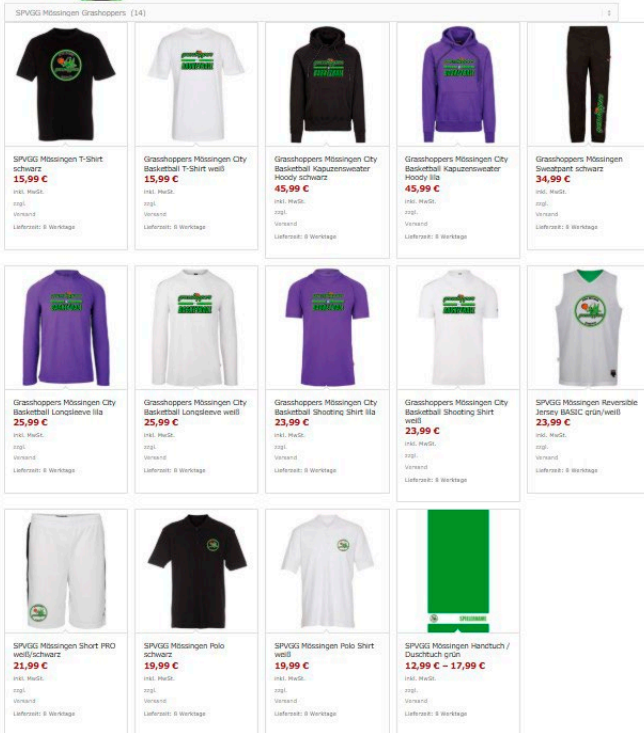


Das Abteilungssommerfest findet nun zum 5 Mal statt und ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken

Ein Meilenstein für die Abteilung ist die Eröffnung des eigenen Merchandising Shops. In Kooperation mit unserem Trikotausstatter forthree.com, gelang es, einen Satz an Teamware zusammenzustellen und für alle zugänglich zu machen. Vielen Dank an die Hauptbeteiligten dieser Aktion: N. Grundner-Culemann, J. Laux und P. Lutz die sehr viel Zeit und Kreativität in den Shop und in die Gestaltung der Teamware investiert haben. Man kann sagen: es hat sich mehr als gelohnt!



Die Grasshoppers Mössingen sind die Basketball-Abteilung der Spvgg Mössingen. Ein Verein für Breitensport mit mehr als 2000 Mitgliedern im Saaletaal.
Infos auf Facebook (@GrasshoppersMössingen) und auf Instagram (@basketballmoessingen)



Neben dem Spielfeld war es somit ein sehr ereignisreiches Jahr für die Basketballer. Es folgt der sportliche Rückblick auf das vergangene Jahr.

Jugend

Die Jugendabteilung der Grasshoppers hat in diesem Jahr eine große Wandlung erfahren. Die Spieleranzahl ist - trotz zahlreicher Abgänge in den älteren Jahrgängen - weiter gestiegen und es füllen immer mehr junge, neue Spieler die Hallen.

Zudem gibt es auch im Bereich des Trainerteam weiter Zuwachs. So erweitert P. Tzatos - Trainer der Herrenmannschaft – sein Umfeld und unterstützt die Trainer der Jugendmannschaften P. Lutz und G. Skouras in der Jugend. P. Tzatos kümmert sich seit Saisonbeginn um die neu gerformte U20 Mannschaft. Aber auch Neuzugänge im Trainerumfeld sind zu verzeichnen. Hier sind H. Reinking und A. Müllerschön zu erwähnen. Beide haben als Eltern eigener Jugendspieler den Schritt gewagt und unterstützen die bisherigen Trainer im Einsteigerbereich und bei der U14. Dadurch steht die Abteilung gerade im Jugendbereich auf guten Beinen und das Trainingsangebot ist so groß wie lange nicht mehr.

Zum Beginn der Saison 2025/2026 wurden 4 Jugendmannschaften gemeldet:

- U14
- U16
- U20
- U16 weiblich

Somit eine Mannschaft mehr als im Vorjahr. Leider verringerte sich die Anzahl der Spieler der männlichen U16 sehr stark, dass man diese Mannschaft kurz vor Beginn des Ligabetriebs abmelden musste. Die verbliebenen Spieler wurden auf Teams der U14 und U20 aufgeteilt.

Bedauerlicherweise sind im U16 & U18 Bereich viele Spieler abgegangen, was enorm schmerzt. Wir hoffen, dass die jungen Spieler der aktuellen U14 bald die Mannschaften der U16 und U18 wieder füllen werden und somit eine durchgehende Jugend bis in den Herrenbereich vorhanden ist. Die Zeichen dafür stehen gut, da die U14 einen vollen Kader besitzt und das Training im Schnitt mit 12-15 Kindern gut besucht ist. Und, es stoßen immer wieder neue Spieler hinzu.

Eine weitere Entwicklung freut uns als Abteilung sehr. Hätte uns jemand vor 3-4 Jahren gesagt, dass wir eine Mädels Mannschaft haben werden, die am aktiven Spielbetrieb teilnimmt... wir hätten ihm nicht geglaubt. Und doch war es im Sommer 2025 soweit: die Grasshopper meldeten eine aktive weibliche Basketballmannschaft für den Ligabetrieb! Mädchenmannschaften sind im Basketball allgemein - und im speziellen in unserem Bezirk - sehr selten. Bis auf wenige Ausnahmen stellen lediglich die großen Vereine weibliche Mannschaften. Wir hoffen, dass wir diesen Bereich weiter ausbauen können.

Durch den Rückzug der U16 Mannschaft wurden Trainingszeiten frei. Diese blieben keineswegs ungenutzt. Das Trainingsangebot wurde angepasst. Durch den schon erwähnten Zuwachs von jungen Spielern im Bereich von U9-U12 wurde ein Einsteigertraining eingeführt, in welchem gezielt die Grundlagen trainiert werden und die Spieler für die U14 Mannschaft vorbereitet werden.

Sportlich gibt es in der Jugend auch einen Erfolg für die Saison 2024/25 zu vermelden. Die U16 der letzten Saison hat die Platzierungsrunde ungeschlagen für sich entscheiden können.

Das Team um Coach P. Lutz startete gut in die Runde. Am ersten Spieltag wurden gleich beide Spiele gewonnen: gegen Rottenburg knapp mit 56:53. Deutlicher gegen den TV Derendingen (75:35). Auch am zweiten Spieltag blieb die Mössinger Mannschaft ungeschlagen. Gegen Ebingen gelang mit 80:27 erneut ein deutlicher Sieg. Im Anschluss entwickelte sich ein Krimi gegen Holzgerlingen, den man in der letzten Sekunde gewinnen konnte (50:49). Holzgerlingen und Mössingen gewannen in der Folge alle Spiele.

Somit ging es in der heimischen Jahnhalle um die Meisterschaft in der Platzierungsrunde. Trotz des Druckes spielte die U16 unerschrocken und zeigte eine beeindruckende Leistung. Das Spiel endete mit 54:30 deutlich für die Young Grasshoppers. Damit war die Meisterschaft in der Tasche.



Das U16 Team nach dem letzten Spiel der Saison 2024/25
v.l.n.r.: P.Lutz, F.Haase, L.Weinreuter, S.Messner,
A.Silic, M.OH, J.Silic, A.Remennoj

Einsteiger Training

Im Laufe des letzten Jahres kamen immer mehr Anfragen von interessierten Kindern und Jugendlichen, die bisher Basketball auf dem roten Platz spielten oder die Bälle auf der Hofeinfahrt geworfen haben. Ein sehr großer Teil dieser Anfragen betraf Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren, was beim DBB unter „Mini Basketball“ geführt wird. Aufgrund fehlender Trainer, als auch mangelnder Hallenzeiten musste man in der Vergangenheit vor allem die jüngeren Kinder verträsten oder vermittelte diese nach Derendingen oder Tübingen.

Doch unser Ziel als Verein in der Region war es, dem lokalen Bedarf entgegenzukommen. Die erforderlichen Hallenzeiten konnte man in Zusammenarbeit mit dem Firstwald Gymnasium und dem KBF Mössingen schaffen. Fehlten nur noch die Trainer. Hier gewann man mit H. Reinking und A. Müllerschön gleich zwei engagierte Eltern, die im Kinder- und Jugendtraining unterstützen. Seit Sommer 2025 haben wir somit die Möglichkeit, jüngeren Kindern die Grundlagen im „Einsteiger Training“ noch besser näherzubringen.



Eine Aufnahme der Basketball-Einsteiger Truppe vom Sommer 2025.
Mittlerweile sind viel mehr Kinder am Ball und die Halle voll :- D
v.l.n.r.: G.Skouras, T.Zimmerman, L.Stühlmeyer,
N.Pflumm, M.Müllerschön, G.Horn. A.Müllerschön

Beim Einsteiger Training werden aber nicht nur die Minis betrachtet. Auch Einsteiger – die noch nie einen Basketball in der Hand hatten und das nun endlich lernen wollen – bekommen hier die Grundlagen beigebracht, um später ggf. in eine der anderen Jugendmannschaften einzusteigen.

Seid also nicht schüchtern und meldet euch bei uns, wenn ihr Lust habt!

U14

Die U14 ist die jüngste aktive Mannschaft der Grasshoppers und ging im Herbst 2024/25 in ihre zweite Saison. Altersbedingt erfuhr die Mannschaft eine große Veränderung. Durch den großen Andrang vor allem aus dem Einsteiger Bereich, konnte man am Ende zudem einen Zuwachs aus Neuzugängen verbuchen. Ein Kader von 14 Spielern stand somit zur Verfügung. Das Team musste sich erst wieder finden und alle waren gespannt, wie das Team in die Saison startet.

Trotz des breiten Kaders, war vor allem bei Auswärtsspieltagen die Bank oft dünn besetzt. Das rächte sich, da mit zunehmender Spielzeit die Erschöpfung bei den Spielern einsetzte und man – trotz guter Leistung – am Ende doch als Verlierer vom Platz ging.

Dennoch, die Entwicklung des Teams kann sich sehen lassen. Mit nahezu ausgeglichener Spieldifferenz (3 Siege, 4 Niederlagen) zeigte die Mannschaft, dass sie sich weiterentwickelt hat und auch mal die starken Teams im Bezirk mithalten kann. Ab Januar 2026 geht es in die Rückrunde. Hier kann die Mannschaft endlich aus sich herauswachsen und hoffentlich ihr ganzes Können auf den Platz bringen.



Die U14 sind die Youngest Grasshoppers und spielen in der Bezirksliga
v.h.l.: G.Skouras, J.Reef, D.Döring, M.Straub, M.Reinking, F.Buck, H.Reinking
P.Scholz, R.Randrianarisoa, B.Koch, M.Garhammer, M.Müllerschön
Es fehlen: G.Horn, M.Allmendiger, Y.Koshpormak, E.Schaupa-Ngon, L.Ikanovic

U16 Mädels

Erfolgreich wuchs das Mädels Team Anfang 2025 immer weiter. Regelmäßig kamen 9-10 Mädels in die Halle. Die neu geformte Trainingszeit wurde weiter ausgebaut. Seit Mitte des Jahres hat diese Mannschaft somit 2 feste Trainingszeiten pro Woche.

Wie im Eingangsbericht der Jugend erwähnt, sind wir als Abteilung Basketball sehr stolz darauf, dass wir nun auch eine weibliche U16 Vertretung im aktiven Spielbetrieb haben. Insgesamt haben sich im Bezirk 10 Mannschaften für die Landesliga gemeldet. Dies bedeutete einen geografischen Bereich von Kirchheim, über Rottweil bis Konstanz und auch bis nach Ulm. Daher beschloss

die Bezirksleitung, die Teams in 2 Staffeln aufzuteilen und die Fahrtstrecken für alle etwas zu reduzieren. Damit einher fiel auch die Entscheidung, alle Spiele in voller Länge (4x10 Minuten) stattfinden zu lassen. Die Belastung ist somit höher, da 10 Spiele im Zeitraum von Oktober bis Ende Dezember stattfinden mussten.

Die Staffel unserer U16 Mädels ist gefüllt Mannschaften aus Tübingen, Reutlingen und Böblingen...alles samt Vereine mit bereits etablierten weiblichen Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen. Die Mädchen hatten einige schwierige Spiele, die auch teils hoch verloren gingen. Erschwerend kam hinzu, dass sich mit L. Weinreuter gleich beim ersten Spiel eine Leistungsträgerin die Kreuzbänder verletzte und für komplette Saison ausfiel.

Trotz vieler schwerer Spiele, ist die Mannschaft sich treu geblieben und zeigt immer einen starken Team- und Kampfgeist. Bisher konnte man dies noch nicht in einen Sieg umwandeln. Aber die Mannschaft entwickelt sich ständig weiter und die Ergebnisse werden knapper. Im Training heißt es deswegen immer noch Basics, Basics und Basics üben. Aber das erste Erfolgserlebnis wird bald kommen. Da sind wir ganz sicher.



Darauf sind wir mächtig stolz: unsere weibliche U16
v.h.l.: P.Lutz, J.Röhm, L.Weinreuter, Lara Kurilow
H.Skouras, E.Holzer, A.Weinreuter, J.Damm, Leo Kurilow

**An alle Mädchen: wenn ihr Lust auf eine neue Sportart habt...
kommt vorbei!**

U20

Im Jahr 2025 lief die Jugendarbeit der Grasshoppers für die Altersgruppen U16, U18 und U20 auf Hochtouren. Immer mehr Jugendspieler erschienen im Training und die Halle wurde immer voller. Dennoch war lange nicht klar, welche Jugend-Mannschaften man für die Saison 2025/26 melden würde, da einige der älteren Jahrgänge auch den Sprung in den Herrenbereich anpeilten.

Schlussendlich entschied man sich eine männliche U20 Mannschaft in der Landesliga zu melden, da man hier mit 12 ehrgeizigen und hungrigen Jungs im Alter zwischen 15 bis 19 Jahren einen entsprechend tiefen Kader stellen konnte. Die Young Grasshoppers waren bereit, in die Saison zu starten.

Leider hielt die Freude nicht allzu lange. Viele Verletzungen in der Offseason und äußere Faktoren ließen den Kader massiv schrumpfen! Die Jungs der jungen Grasshoppers ließen sich trotz der ungünstigen Bedingungen nicht unterkriegen und gaben immer ihr Bestes...sowohl im Training als auch im Spielbetrieb.

Die angelaufene Saison der U20 war von unglücklichen Niederlagen geprägt. Ein Grund dafür war sicherlich die fehlende Erfahrung einiger Spieler, die mit dem hohen Tempo und Körperlichkeit der U20-Landesliga nicht immer zurechtkamen. Man muss jedoch auch das Positive daraus sehen: für die Jungs war die U20 eine Möglichkeit sich und die eigenen Grenzen zu testen. Auch wenn die Playoffs verpasst wurden, konnte man sehr vielversprechende Entwicklungen bei fast allen Spielern feststellen.



Der Kader U16, U18 und U20
v.h.l.: G.Skouras, B.Birkenmaier, F.Haase, D.Gherasim, M.Ott, S.Fausel, P.Lutz
M.Allmendiger, E.Schaupa-Ngon, L.Ikanovic, E.Haase, L.Maute, K.Kaminaris,
Y.Harder
Es fehlt: S.Messner

Für den Trainerstab der Grasshoppers sind derartige Erfahrungen und Entwicklungen der Jugendspieler eine Bestätigung, dass der eingeschlagene Plan in der Jugendarbeit in die richtige Richtung geht. Die Jugend stellt einen sehr wichtigen Baustein für die Basketball Abteilung der Spvgg Mössingen dar. Und das höchste Ziel bleibt, dem Nachwuchs eine gesunde Basis zu geben und die Spieler immer weiter zu entwickeln. Der Optimismus ist weiterhin vorhanden, dass die Jugendabteilung der Grasshoppers auch 2026 weiterwächst.

Grasshoppers AH wird zu Classics

Seit nunmehr ca. 2 Jahren ist AH Gruppe ein fester Bestandteil der Mössinger Basketballabteilung. Was mit ein paar Interessierten Eltern anfang, die mal wieder die Hallenluft schnuppern wollten, hat nun jeden Mittwoch Abend einen stabilen Zulauf von 10-14 Mitspielern.

In dieser Gruppe kommen Freizeitspieler mit einer gewissen Reife (30+) zum Zug. Da kann man wahrlich nicht von „alten Herren“ reden. Worauf man sich nach intensivem Brainstorming entschlossen hat die Gruppe in „Classics“ umzubenennen.

Jeder der Classics weiß, wovon es mittwochs geht. Die Basketball-Regeln sind allen bekannt...lassen dennoch Spielraum für individuelle Interpretation. Und so entwickeln sich jedes Mal mehrere Spiele über das ganze Feld. Und diese sind oft hart umkämpft.

Neben der Begeisterung am Sport an sich, bringt jeder seinen persönlichen Ehrgeiz mit hinein. Nach ziemlich anstrengenden 90 Minuten geht es dann zum entspannten Teil des Abends über. Man sitzt bei netten Gesprächen noch ein wenig zusammen und gleicht den gewollten Flüssigkeitsverlust mit ein paar gerstensafthaltigen Erfrischungsgetränken aus.



Nur ein kleiner Auszug der Classics
v.h.l.: T.Garhammer, R.Knöllner, M. Beißwenger, H. Reinking, Z.Zirdum

Im Laufe der Zeit ordnete sich auch ein wenig der Ablauf des Abends. Es sind mittlerweile gar Trainings ähnliche Verhältnisse zu beobachten, dessen Ergebnis jeder Spieler in der Steigerung der eigenen Kondition erfahren hat. Von sich selbst teils überrascht, werden zudem Körbe erzielt, die man nicht mehr für möglich gehalten hat. Alles unter dem Motto „Spaß First“, was sicher als Quelle des Erfolges anzusehen ist.

So ist in letzter Zeit eine gestandene Gruppe von Spielern entstanden, die sich sogar hervorwagt und zutraut ein Testspiel gegen die Herrenmannschaft zu bestreiten, mit der Gewissheit keine nennenswerten Folgeschäden davonzutragen.

Es wird berichtet...

Herrenmannschaft

Für die Herren der Grasshoppers Mössingen war das Jahr 2025 ein Jahr voller Übergänge. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der Saison 2023/2024 und auch vielen personellen Veränderungen in der Mannschaft, wurde früh klar, dass die Saison 2024/25 ein Jahr der Neuausrichtung wird. In Abstimmung mit den Trainern der Jugendmannschaften und dem Trainer der Herrenmannschaft - P. Tzatsos - wollte man die neue Saison nutzen, um die eigene Jugendspieler in die 1. Mannschaft zu integrieren. Der direkte Wiederaufstieg war also nicht der Fokus. Und so versuchte man, dass Bestmögliche aus der Saison rauszuholen. Am Ende konnten die Grasshoppers mit einer ausgeglichenen 11:11-Bilanz positiv auf diese Zeit des Umbruchs zurückblicken.



Die 1. Mannschaft der Spvgg Mössingen Basketball
v.h.l.: J.Laux, S.Olajic, D.Gherasim, M.Sorze, A.Kostidis, N.Grundner-Culemann, A.Bag, M.Grossart, A.Kurilow, G.Skouras, Y.Harder, T.Damm, N.Andraiamanjaka, P.Lutz.
Es fehlen: P.Tzatsos, M.Röhm, D.Fartelj, X.Bouras, M.Basal, A.Johnson

Mit Abschluss der Saison 2024/25, lief direkt die Vorbereitung auf die Saison 2025/26 an. Denn, als Ziel hat man sich die Wiederaufstieg in die Bezirksliga ausgesprochen! Die Offseason lief sehr gut an: das Training zielführend und jeder war Bedacht, sich und die Mannschaft weiterzuentwickeln. Zudem war jeder der Spieler fokussiert, auch sein eigenes Spiel nochmal zu verbessern. Kurz vor Beginn der neuen Saison konnte die Mannschaft einen überraschenden Zugang verbuchen: durch A. Johnson bekam das Team einen sehr spielstarken Point Guard. Er machte das Spiel der Grasshoppers sofort noch flexibler.

Im gesamten Team spürte man den Enthusiasmus für die anstehende Saison. Und die Grasshoppers bestätigten das Gefühl ab dem ersten Saisonspiel. Im Oktober zeichnete sich auch die Rückkehr des ehemaligen Jugendspielers M. Röhm zurück nach Mössingen an. M. Röhm verstärkte und vervollständigte die Mannschaft auf Anhieb. So wundert es nicht, dass die Grasshoppers mit einer 9:1 Bilanz zum Ende der Vorrunde in der Kreisliga als Tabellenführer abschloss.

Jeder in der Mannschaft glaubt immer mehr auf den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Mit der Tabellenführung liegt dies definitiv auch in eigener Hand. Nun gilt es, die Leistung weiterhin hoch zu halten, um in der Rückrunde den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Liga zu sichern.

Georgios Skouras
Abteilungsleitung Basketball

Philip Lutz
Leitung Basketball Jugend

spvgg.org/abteilungen/basketball
facebook.com/Basketball-Moessingen
Instagram: [basketballmoessingen](https://instagram.com/basketballmoessingen)



LEICHTATHLETIK

Ehrungen 2025 erfuhren:



Inge Schröder 50 Jahre Mitglied im Verein



N. von Wulfen erhält Ehrenmadel der Stadt Mössingen



Ehrungen für 2024-über 100.000 Schritte sind gesammelt worden

Unterwegs mit Nordic Walking Wochenende – Zeit für mich



Nordic Walking ist ein Ganzkörpertraining, bei dem durch den aktiven Einsatz von speziellen Stöcken die Arm-, Schulter- und Rückenmuskulatur zusätzlich zum Beintraining beansprucht wird. Es ist eine gelenkschonende Ausdauersportart, die sich positiv auf den gesamten Körper auswirkt und sowohl für Sportler als auch für gesundheitliche Zwecke (Reha) geeignet ist.

Vorteile von Nordic Walking

- **Ganzkörper-Training:** Durch den Einsatz der Stöcke werden bis zu 90 % der Körpermuskulatur trainiert, inklusive Beine, Arme, Schulter, Rücken und Rumpf.
- **Hoher Kalorienverbrauch:** Der Energieverbrauch ist durch die zusätzliche Muskularbeit bis zu 20 % höher als beim normalen Gehen.
- **Gelenkschonend:** Die Stöcke entlasten Knie, Hüften und Wirbelsäule, was Nordic Walking besonders für Menschen mit Gelenkproblemen geeignet macht.
- **Verbesserte Haltung:** Der Stockeinsatz unterstützt eine aufrechte Körperhaltung und stabilisiert die Wirbelsäule.
- **Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems:** Nordic Walking erhöht die Ausdauerleistungsfähigkeit und kann zur Verbesserung der Herzfunktion beitragen.
- **Psychische Gesundheit:** Die Bewegung an der frischen Luft kann Stress reduzieren und die Stimmung verbessern.



Streuobstwiesen im Mai mit Schafen bevölkert
- ihr wertvoller Beitrag zur Biodiversität.

Die richtige Technik

- **Diagonaltechnik:** Arm- und Beinbewegungen erfolgen über Kreuz, d.h. rechter Fuß und linker Arm bewegen sich gleichzeitig nach vorne.
- **Fließende Bewegung:** Die Bewegung kommt aus der Schulter, nicht aus dem Ellenbogen.
- **Aktiver Stockeinsatz:** Die Hand öffnet sich, wenn der Stock hinter dem Körper ist, und schließt sich wieder, um vorwärts zu schieben.
- **Aufrechte Haltung:** Der Oberkörper ist leicht nach vorne geneigt, aber aufrecht, um die Rotation der Wirbelsäule zu unterstützen. Die Arme pendeln so weit wie möglich nach hinten. Der Brustkorb ist weit geöffnet.
- **Fuß:** flächiges Aufsetzen der Ferse, bewußtes Abrollen der Seitenkanten der Füße (Banane) mit bewußtem Abdruck vom Großzehballen, Fußspitzen in Gehrichtung aufsetzen
- **Knie:** vorne beim Aufsetzen des Fußes leicht gebeugt

Ausrüstung

- **Nordic-Walking-Stöcke:** Spezielle Stöcke mit Handschlaufen sind für eine korrekte Technik unerlässlich.
- **Stocklänge:** Die Faustformel lautet Körpergröße in cm \times 0,66.
- **Material:** Stöcke aus Carbon dämpfen Vibrationen besser als Aluminiumstöcke.
- **Schuhe:** Gut sitzende Sportschuhe mit guter Dämpfung sind wichtig, besonders bei unebenem Gelände/ Fuß stabilisierend, griffiges Profil, flexible Sohle
- **Kleidung:** Funktionale Sportkleidung nach dem Zwiebelprinzip empfiehlt sich, um die Körpertemperatur zu regulieren; schweißoptimierte Unterwäsche/ atmungsaktive Regenkleidung (Drylite, Coolmax, GoreTex)/ Mütze, Stirnband, dünne Handschuhe
- **Trinkgurt**

Merkmal	Nordic Walking	Normales Gehen
Beanspruchte Muskulatur	Etwa 90 % der Muskeln	Deutlich weniger (hauptsächlich Beine)
Kalorienverbrauch	20–40 % höher	Geringer
Gelenkbelastung	Reduziert durch Stockeinsatz	Höher, insbesondere für Knie und Hüfte
Geschwindigkeit	Kann durch Stockeinsatz gesteigert werden	Standardmäßige Gehgeschwindigkeit

Gelände

Nordic Walking kann grundsätzlich auf fast jedem Gelände ausgeübt werden, da die Stöcke sowohl auf hartem als auch auf weichem Untergrund eingesetzt werden können. Die Wahl des Geländes beeinflusst jedoch die Trainingsintensität und erfordert möglicherweise den Wechsel der Stockspitzen.



Unser Übungsgelände/ Touren/Veranstaltungen

- Rund um Bad Seba – Treff Parkplatz vor Fußgängertunnel
- Bästehardter Wald 6-8 km – Treff
- Trinkpavillon/Parkplatz Butzenhof



- Firstwald 6-8 km – Treff Freibadparkplatz
- Mössinger Streuobstwiesen – Treff Jakob-Stotz-Platz
- Mössinger Rosenpark
- Sieben-Brückles-Weg Mössingen/Nehren
- Stöckles Cup in Trochtelfingen
- Belsemer Butzen NW-Tag
- Mössinger Stadtlauf
- 1. Mössinger Duathlon (Bogenschießen und NW)
- Leislewegle – Treff Aible-Parkplatz
- Hechingen/ Burg Hohenzollern
- Öschingen – Treff am Freibad



Premiumwanderweg Firstwaldrunde
- Neu angelegte Brücken auf dem Jägerwegle



Manuela Lang u Traude Sigloch sind immer hilfsbereit und seit Jahren dabei, die Streckenführung zu sichern, zu begleiten.



7 Brücklesweg



v.li.n.re. NW-Betreuerin Iris Hagenbach, begleitet unseren ältesten Teilnehmer Hans Schaal 91 jährig, wie phantastisch ist das doch und NW-Betreuerin Eva Schmidt von der Spvgg Mössingen.



Hechinger Panoramalauf im September

- Gönninger Seen
- Weiler Sieben Täler Runde
- Bodelshausen – Kastanienhof
- Früchtetrauf/Hirschau



Das Hirschauer Spitzbergwegle ist Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten. Auf dem Weg genossen wir beeindruckende Aussichten ins Neckartal, Richtung Albtrauf, sowie zur Burg Hohenzollern



...und wir waren dabei 2025!

- Genussweg in Erpfingen Sept./Oktober



- Talheim – Wasserfälle



Alle 3 auf einmal - Welch`ein Liebreiz

- Talheim (Leberblümchen, Küchenschellen, Märzenbecher) Frühlingstouren
- Talheim Himmelschaukel
- Melchinger Windräder
- Beuren
- Nehrener Kirschfeld – Treff „Schwanholz“
- Gomaringen





Am Strohballe in Erpfingen

Unterwegs bei 3000 Schritte EXTRA – Mitgehen & Herzen sammeln

Treffpunkt am oberen Parkplatz des Firstwaldgymnasiums – jeden Dienstag um 8.50 Uhr mit einem leichten Warm up, dann starten wir um 9 Uhr für mindestens 3000 Schritte durch die umliegende Natur. Komm`mach`mit! – Probiere es mal aus! Wir freuen uns über Neuzugänge.

Gemeinsam gehen und bewegt in den Tag starten. Das kannst auch Du! Nähere Infos bei der Treffleiterin Maria von Wulfen.

Tel.: 07473 – 270 9 72



...von Sept. bis Oktober eine wiederkehrende Herbstfreude mit regionalen Genüssen und Naturerlebnissen rund um Erpfingen, die Themen wie lokale Produkte, Geschichte der Erzgruben und Panoramablicke von der Himmelsschaukel.

Höhepunkte des Jahres 2025 waren u.a.:

unser alljährlicher Ostereierweitwurfwettbewerb im Park von Bad Sebastiansweiler und das Walkingevent am Belsemer Butzen in Kooperation mit dem TV Belsen



Ostereierweitwurfwettbewerb-Vorjahressieger Ernst überreicht den HASENpokal an die Siegerin 2025 - unsere Dekoqueen Inge



Kneippbad am Ende der Tour ermöglicht.



Stolze Weitwurfwettbewerbsiegerin Inge Früh mit Enkel Leon und Ehemann Klaus-Dieter



Frühlingsrunde



Regenwetter - dann ist die Luft besonders frisch



Trotzdem Belsemer Butzen Wetter

...und hier ein kleiner Einblick in unser Mitgejahr.



Spinnennetz - wer erkennt es?



Ausflug zum Tü-Kunstmuseum

Betreuerinnen

- Maria von Wulfen (Abteilungsleiterin LA/NW-Betreuerin)
- Iris Hagenbach (NW-Betreuerin)
- Eva Schmidt (NW-Betreuerin)
- Manuela Lang (Übungsleiterin bis Dezember 2025)
- Heidi Eißler (NW-Betreuerin bis Mai 2025)



Anne Geddes

Wir werden geboren.
Und wir sterben.
Dazwischen:
ein großes Geschenk, Zeit.

*Zeit, die wir oft
verstreichen lassen,
als sei sie unendlich.*

Dabei ist sie das
Kostbarste, was wir haben.



*Mitgeh-Hezen werden das ganze Jahr über gesammelt
und am Jahresende ausgezählt.*



Maria von Wulfen (Abteilungsleiterin LA/NW-Betreuerin)

Unsere Angebote (Schnuppereinheiten jederzeit möglich)

- dienstags: „3000 Schritte“ – Maria von Wulfen
- donnerstags ab März '26 – Einsteigerkurs NW 17-18h- Maria von Wulfen
- samstags: 9-11 Uhr „Wochenende Zeit für mich“ – Iris Hagenbach, Eva Schmidt, Maria von Wulfen
- Kurse lt. Anfrage

Kontakt: walking@spvgg.org oder Tel. 074 73 – 270 9 72



Eva Schmidt (NW-Betreuerin)

2026 Termine

- **Januar**
14.01.2026 15. Geburtstag von 3000 Schritte
- **April**
25.04.2026 Mössinger RÖWA Stadtlauf
- **Mai**
09.05.26 Gutmuths-Rennsteiglauf Oberhof
14.04.2026 Ostereierwurfwettbewerb 16 h in Bad Seba
- **Juni**
14.06.2026 Belsemer Butzen in Bad Sebastiansweiler
- **Oktober**
03.10.26 Mössinger Apfelwoche 2. Duathlon
(mit BSV Steinlach)
11.10.26 Trochtelfingen Stöckles Cup
- **Dezember**
22.12.2026 Weihnachtsfeier für 3000 Schritte
19.12.2026 Weihnachtsfeier für Wochenende-Zeit für mich

Es grüßen die Autorinnen: Manuela Lang, Maria von Wulfen

**Aktuelles immer auch auf
unserer Homepage:**
<https://www.spvgg.org/abteilungen/leichtathletik>



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Person(en):

1. Angaben zur Person/Mitglied:

<input type="text"/>	weitere Mitglieder bei erweiterter Mitgliedschaft: Ehepaare, kleine Familien und Kindern		
<i>Name, Vorname</i>	<i>Name, Vorname.</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Abt./Sportart(en)</i>
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<i>Straße</i>	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<i>PLZ / Wohnort</i>	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<i>Geburtsdatum</i>	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<i>Telefon</i>	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<i>Email</i>	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<i>Abteilung(en) / Sportart(en)</i>	<input type="text"/>		

2. Beitragsklasse - siehe Beitragssätze (Einstufung ist vom Verein zu bestätigen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kind/Jugendliche(r) (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) (ab dem 19. Lebensjahr) |
| <input type="checkbox"/> Familie ((Ehe-)Paar, Kinder) | <input type="checkbox"/> Kleine Familie (1 Erwachsene(r) und Kind(er)) |
| <input type="checkbox"/> Schüler/Studenten/Azubis/FSJ/BFD o.ä. | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Freies Mitglied | |

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift: (Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. SEPA-Lastschriftmandat (Aufnahme kann nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgen):

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die SEPA-Basislastschrift. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **SEPA-Basislastschriftmandat** auszufüllen und zu unterschreiben.



SEPA – Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

Wiederkehrende Zahlungen/ Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE62ZZZ00000187809

Mandatsreferenz

(Mitgliedsnummer, vom Verein auszufüllen)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber - Vorname, Name, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC ¹

IBAN

Ort und Datum

Unterschrift

¹ Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren sind im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft folgendermaßen gestaltet:

Jahresbeiträge Hauptverein

Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	72,- €
Volljährige/Erwachsene	144,- €
Volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder BFDs	90,- €
(Ehe-)Paare	180,- €
Familien((Ehe-)Paare, Kinder)	180,- €
1. Kind	+ 0,- €
2. Kind	+ 15,- €
3. Kind	+ 15,- €
weitere Kinder	frei
Kleine Familie (1 Erwachsener + 1. Kind)	145,- €
2. Kind	+ 15,- €
3. Kind	+ 15,- €
weitere Kinder	frei
Freies Mitglied (Kursprogramm)	70,- €
Passive Mitglieder (Unterstützer und Förderer)	50,- €

Als Paare im Sinne dieser Beitragsordnung zählen in einer Lebensgemeinschaft wohnende Erwachsene mit gemeinsamem Wohnsitz.

Kursprogramm

Mitglieder:	3,00 €/Trainingseinheit
Nicht-Mitglieder:	7,00 €/Trainingseinheit

Abteilungsbeiträge

Jeder Abteilung steht es frei, auf Anregung des jeweiligen Abteilungsleiters durch Beschluss des Vorstandes einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag zu erheben.

Dieser ist der Höhe nach frei und darf durch den Vorstandsbeschluss nicht höher sein als vom Abteilungsleiter vorgeschlagen. Ein niedriger Beitrag, als vom Abteilungsleiter vorgeschlagen, muss vom Hauptausschuss dem Vorstand mehrheitlich empfohlen werden.

Die Abteilungsbeiträge werden für jedes aktive Mitglied je Abteilung erhoben.

Mitglieder sind bei Eintritt in die Abteilung über die Höhe des Abteilungsbeitrag zu informieren.

Die Abteilungsbeiträge werden jeweils am 01. Dezember eines Jahres eingezogen.

Für 2026 werden folgende Abteilungsbeiträge erhoben:

Abteilung Fussball:	30,- Euro für Erwachsene / 24,- Euro für Jugendliche (bis 18J.) pro Jahr
Abteilung Handball:	30,- Euro für Erwachsene / 24,- Euro für Jugendliche (bis 18J.) pro Jahr
Abteilung Basketball:	10,- Euro für Erwachsene / für Jugendliche (bis 18J.) pro Jahr

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Die Mitgliedsbeiträge werden zu folgenden Terminen eingezogen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **zum 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen. Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 3).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 2)



**Starke
Leistung.**

**Heimspiel
für die Region.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt
beraten lassen
07032 940-0**

Als Genossenschaftsbank sind wir tief mit der Region und unseren knapp 91.000 Mitgliedern verwurzelt. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst für die Menschen und Unternehmen vor Ort.



Mehr Informationen auf www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region** 

Weil Sport uns alle fasziniert.



Sport fördern heißt Menschen stärken.

Gesellschaftliches Engagement gehört
fest zur Kreissparkasse Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional
und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**